

ВИДАВНИЦТВО
РАНОК

С. І. Сотникова
Г. В. Гоголева



Німецька мова

6
клас

Deutsch lernen ist super!



УДК 811.112.2(075.2)
ББК 81.2Нім-я71
С67

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України
(наказ МОН України від 07.02.2014 р. № 123)

Видано за рахунок державних коштів. Продаж заборонено

Відповідальні за підготовку до видання підручника:

О. Я. Коваленко, головний спеціаліст департаменту загальної середньої та дошкільної освіти МОН України;

С. В. Баженова, методист вищої категорії відділу науково-методичного забезпечення змісту освіти основної і старшої школи Інституту інноваційних технологій і змісту освіти МОН України

Експертизу здійснював: Центр наукових досліджень та викладання іноземних мов НАН України

Рецензент: *Л. С. Бістрікер*, старший викладач німецької мови кафедри іноземних мов ЦНДВІМ

Експертизу здійснював: Інститут педагогіки НАПН України

Рецензент: *Н. В. Шверун*, науковий співробітник Інституту педагогіки НАПН України

Сотникова С. І.

С67 Німецька мова (6-й рік навчання) : підруч. для 6 класу загальноосв. навч. закл. «Deutsch lernen ist super!» / С. І. Сотникова, Г. В. Гоголева. — Х. : Вид-во «Ранок», 2014. — 256 с. : іл. ISBN 978-617-09-1617-4

Підручник призначений для вивчення німецької мови як першої іноземної в 6 класах загальноосвітніх навчальних закладів. Видання має чітко виражену комунікативну спрямованість, містить багато цікавих завдань інтерактивного, ігрового, розвиваючого характеру, що відповідають віковим особливостям учнів. Підручник є складовою навчально-методичного комплексу разом із робочим зошитом, тестовим зошитом, книгою для вчителя, книгою для читання, аудіодиском.

Для учнів 6 класів загальноосвітніх навчальних закладів, які вивчають німецьку мову як першу іноземну.

УДК 811.112.2(075.2)
ББК 81.2Нім-я71

ISBN 978-617-09-1617-4

© С. І. Сотникова, Г. В. Гоголева, автори, 2014
© М. А. Назаренко, іл., 2014
© ТОВ Видавництво «Ранок», 2014

Любий друже!

Цього року ти продовжиш своє знайомство з німецькою мовою. За допомогою підручника ти здійсниш подорож до Німеччини, дізнаєшся багато цікавого про цю країну, її столицю та чарівні міста. Ти познайомишся з життям однолітків у німецькомовних країнах і зможеш розповісти німецькою про своє життя. Твої добрі знайомі Тіна і Макс, як завжди, допомагатимуть тобі в опануванні німецької мови.

Сподіваємося, що тобі сподобається цей підручник і здадуться цікавими його завдання. Для цього ми підготували багато ігор, загадок, віршів, скоромовок. Велика кількість комунікативних завдань, що супроводжуються мовленнєвими зразками, допоможе тобі вільно висловлювати німецькою власну думку і спілкуватися з однокласниками в межах запропонованої тематики.

Підручник містить 8 розділів, які складаються з 12—16 уроків. Кожний розділ закінчується уроками на повторення вивченого матеріалу. Більшість завдань в уроках на повторення передбачає роботу в групах (проекти, ігри, опитування тощо), що сприятиме згуртованості класу і кращому розумінню серед однокласників.

Маємо сподівання, що цей підручник стане тобі у пригоді на шляху подальшого вивчення німецької мови, а навчання за ним буде цікавим і ефективним. Бажаємо успіхів!

Автори

Умовні позначки:



— аудіювання;



— робота в парах;



— робота в групах;



— читання;



— письмо;



— гра;



— домашнє завдання.

1 Höre das Gedicht und sprich nach.



Der Sommer

Der Sommer, der Sommer,
Das ist die schönste Zeit:
Wir ziehen in die Wälder
Und durch die Au'n und Felder
Voll Lust und Fröhlichkeit.

Der Sommer, der Sommer,
Der schenkt uns Freuden viel:
Wir jagen dann und springen
Nach bunten Schmetterlingen
Und spielen manches Spiel.

*August Heinrich Hoffmann
von Fallersleben (verkürzt)*

2 Was kann man in den Sommerferien machen? Ergänzt zu zweit die Wort-Igel und erzählt dann in der Klasse.



In den Sommerferien kann man ans Meer fahren.
Am Meer kann man in der Sonne liegen. Man kann auch...
Im Gebirge kann man...
Im Ferienlager kann man...
Auf dem Sportplatz kann man...

1 Lektion

Stunde: In den Sommerferien

3 Was haben die Kinder in den Ferien gemacht? Hört die Gespräche und ergänzt die Sätze.



Situation 1: Jan hat die Ferien... Er hat...

Situation 2: Lea ist mit ihrer Familie... Sie hat...

Situation 3: Bernd ist in den Ferien... Er ist ... und hat...

Situation 4: Katja ist im Sommer... Sie hat...

4 a) Hört und spielt den Dialog.



Tina: Hallo, Max! Wie geht's?

Max: Hallo, Tina! Danke, gut. Und dir?

Tina: Danke, auch gut. Wo hast du deine Ferien verbracht?

Max: Im Juni habe ich eine Sprachreise gemacht.

Tina: Wohin?

Max: Nach England. Ich habe dort drei Wochen in einem Lager gewohnt. Ich habe viel Englisch gesprochen.

Tina: Das ist ja cool!

Max: Im Juli und August bin ich zu Hause gewesen. Ich habe meine Freunde getroffen, viel gelesen und Sport getrieben. Und wie hast du die Ferien verbracht?

Tina: Oh, sehr gut! Ich habe meine Tante Inge in Hannover besucht. Ich bin ans Meer gefahren und im Gebirge gewandert. Ich habe viele tolle Fotos gemacht. Komm morgen zu mir zu Besuch, ich zeige sie dir.

Max: Eine gute Idee!



b) Spielt zu zweit ähnliche Dialoge.

5 Und was habt ihr im Sommer gemacht? Spielt Minidialoge in Kleingruppen.



— Was hast du im Sommer gemacht?

— Ich habe meine Großeltern besucht, habe Bücher gelesen, bin geschwommen und gewandert.

— Und ich habe/bin...

das Baby -s, die Cousine -n, der Cousin -s

- 1 Ergänze die passenden Wörter aus dem Kasten und höre die Lösungen.



Papa zu Hause Neffen Familie Opa

Wir sind die Familie Krause,
 Alle Verwandten sind heute ____⁽¹⁾.
 Ich möchte über uns erzählen
 Und euch meine ____⁽²⁾ vorstellen.
 Das sind meine Eltern, Mama und ____⁽³⁾,
 Hier seht ihr zwei Omas, Helga und Martha.
 Ich hab' einen ____⁽⁴⁾, er heißt Christian,
 Und das ist mein Bruder Sebastian.
 Ich habe viele Tanten, Cousinen und ____⁽⁵⁾,
 Sie alle könnt ihr bei uns im Haus treffen.

Ganna Gogoljewa

- 2 Lest und spielt den Dialog. Achtet auf die markierten Formen.



Max: Wer ist das?

Tina: Das sind die Eltern meines Vaters, also meine Oma Gabi und mein Opa Horst.

Max: Und wer ist hier?

Tina: Das ist die Tochter meiner Tante Julia. Meine Cousine heißt Birgit. Aber sie ist nun viel älter als auf dem Foto. Das Foto ist vor vier Jahren gemacht. Jetzt ist Birgit 8 Jahre alt.

Max: Und dieses Foto eines Babys?



1 Lektion

Stunde: Das ist meine Familie

Tina: Das ist mein Cousin Martin. Er ist der Sohn meines Onkels Herbert. Martin ist ein Jahr alt.

Max: Er ist sehr nett!

Tina: Und hier ist das Foto der ganzen Familie.

Max: Ich habe alle deine Verwandten erkannt, nur diesen Jungen links kenne ich nicht.

Tina: Oh, das ist der Sohn des Nachbarn.

3 In welcher Form stehen die markierten Substantive in Übung 2? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

Substantive im Genitiv

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	der/ein/mein Vater der/ein/mein Neffe	das/ein/ mein Kind	die/eine/ meine Tante	die/meine Eltern
Gen.	des/eines/meines Vaters des/eines/meines Neffen	des/eines/ meines Kindes	der/einer/ meiner Tante	der/meiner Eltern

4 Lies und ergänze die Sätze.

- 1) Die Tochter meiner Tante ist mein/meine...
- 2) Der Sohn meines Bruders ist mein/meine...
- 3) Der Bruder meines Vaters ist mein/meine...
- 4) Die Eltern meiner Eltern sind mein/meine...
- 5) Mein Bruder ist der Sohn...
- 6) Meine Tante ist die Schwester...
- 7) Mein Opa ist der Vater...
- 8) Mein Cousin ist der Sohn...

5 Bringe ein Foto deiner Familie und beschreibe es.



wessen, gehören (hat gehört) (*Dat.*), der Kinderwagen -,
das Skateboard -s, das Fotoalbum -en

1 Höre zu und sprich nach.



- Wessen Jacke ist das? — Wessen Zimmer ist das?
- Das ist die Jacke meiner Mutter. — Das ist das Zimmer meines Bruders.
- Wessen Haus ist das?
- Das ist das Haus meiner Großeltern.

2 Wessen Sachen sind das? Sprecht zu zweit.



A: Wessen Tasche ist das?

B: Das ist die Tasche der Mutter/meiner Mutter.

1 Lektion

Stunde: Wem gehören die Sachen?

3 Antworte auf die Fragen nach dem Muster.

- 1) Wem gehören die Rollschuhe? (*ein Mädchen*)
- 2) Wem gehört das Haus? (*seine Tante*)
- 3) Wem gehört der Kinderwagen? (*das Baby*)
- 4) Wem gehören die Spielsachen? (*mein Neffe*)
- 5) Wem gehört das Zimmer? (*meine Großeltern*)
- 6) Wem gehört der Pullover? (*ihre Schwester*)
- 7) Wem gehört das Fahrrad? (*ein Junge*)

Wem gehört das Auto? (*der Vater*) → *Das Auto gehört dem Vater.
Das ist das Auto des Vaters.*

4 Lies den Brief von Max und löse sein Rätsel.



Lieber Anton,
ich habe deinen Brief bekommen. Vielen Dank dafür. Du hast die Sommerferien spannend verbracht.
Meine Ferien waren auch toll! Ich habe meinen Onkel Jörg in Gelsenkirchen besucht. Die Stadt hat mir sehr gut gefallen.
In den Ferien habe ich auch zwei Wochen gejobbt. Ich habe Zeitungen ausgetragen. Das war nicht schwer. Ich habe etwas Geld verdient und kleine Geschenke für meine Verwandten gekauft.
Hier siehst du die Fotos von diesen Sachen. Kannst du mein Rätsel lösen?
Meine Mutter hat keine CD und kein Buch bekommen. Das Buch gehört nicht dem Vater und nicht der Schwester. Meine Schwester hat keinen Kuli und kein Fotoalbum bekommen. Der Kuli gehört nicht dem Opa und nicht der Mutter. Wem gehört was?
Warte mit Ungeduld auf deine Antwort.
Mit freundlichen Grüßen
Dein Max

1 Lektion

Stunde: Wem gehören die Sachen?



1



2



3



4

Das Fotoalbum/... gehört dem/der.../Das ist das Fotoalbum/... des/der...

5 Spiel «Wessen Sachen sind das?».



Bildet Gruppen zu je 4 Personen. Jede Gruppe bekommt einen Satz Karten mit Bildern und einen mit Wörtern. Die Karten liegen rechts und links auf dem Tisch mit der beschrifteten Seite nach unten. Ein Spieler zieht eine Karte mit dem Bild und fragt, wem diese Sache gehört. Ein anderer Spieler zieht eine Karte mit dem Wort und antwortet auf die Frage. Für jeden korrekten Satz bekommt man einen Punkt. Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt.



sein Vater

A: Wessen Motorrad ist das?

B: Das ist das Motorrad seines Vaters.

6 Schreibe Max eine Antwort. Beginne so:



Lieber Max,
ich danke dir für deinen Brief. Ich bin sehr froh, dass du mit deinen
Ferien zufrieden bist.
Meine Ferien waren...

10

1 Lektion

Stunde:

WANN BIST DU GEBOREN?

gebären (ist geboren), das Geburtsdatum -en, die Jahresangabe -n

1 Höre zu und sprich nach.



im Juni — im Juli

der 1. März — am 1. März

im September — im November

der 14. Mai — am 14. Mai

im Januar — im Februar

der 26. August — am 26. August

2 In welchem Monat seid ihr geboren? Sagt der Reihe nach.



Ich bin im April geboren.

3 a) Wie nennt man die Jahresangaben? Höre zu und sprich nach.



1952 → neunzehnhundertzweiundfünfzig

1986 → neunzehnhundertsechsdachtzig

1999 → neunzehnhundertneunundneunzig

1973 → neunzehnhundertdreiundsiebzig

2004 → zweitausendvier

2009 → zweitausendneun

2012 → zweitausendzwoölf

b) Nenne die Jahresangaben.

2010

1978

1993

2002

1981

2011

1939

1997

2000

1989

4 Nennt eure Geburtsdaten. Spielt Dialoge in Kleingruppen.

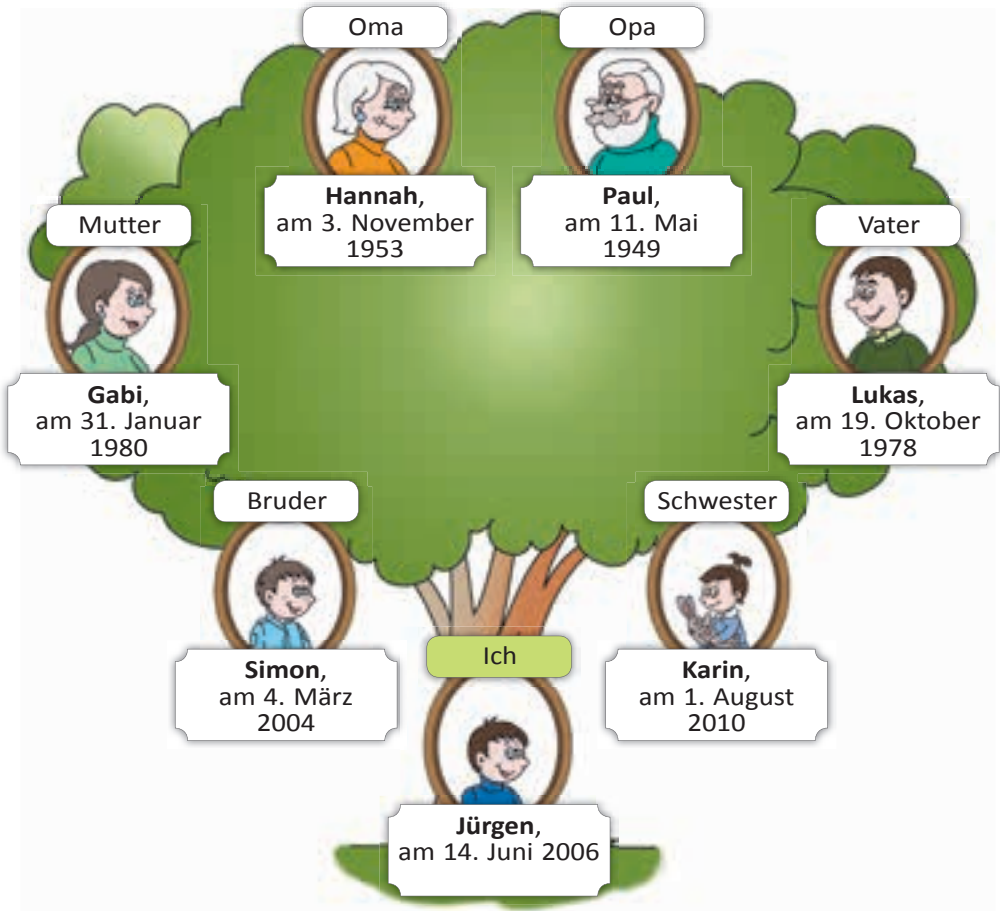


A: Wann bist du geboren?

B: Ich bin am 15. Oktober 2007 geboren. Und wann bist du geboren?

C: Ich bin ... geboren. Wann...

- 5 Sieh dir den Stammbaum an und lies die Geburtsdaten. Erzähle über die Familie.



Das ist Jürgen. Er ist am 14. Juni 2006 geboren.
Sein(e) ... heißt... Er/Sie ist ... geboren.

- 6 Wann sind deine Verwandten geboren? Schreibe.



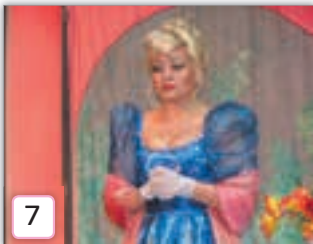
1 Lektion

Stunde:

BERUFE

bebauen (hat bebaut), behandeln (hat behandelt), pflegen (hat gepflegt), arbeiten (hat gearbeitet) als, tätig sein als

1 Welche Berufe sind das? Sieh dir die Bilder an und erzähle. Höre die Lösungen.



Nummer 1 ist ein Busfahrer.
Nummer ... ist ein/eine...

2 Was sind eure Verwandten von Beruf? Spielt zu zweit Dialoge.



- Was ist dein/deine ... von Beruf? — Mein/Meine ... ist ... von Beruf.
- Als was arbeitet dein/deine...? — Mein/Meine ... arbeitet als...
- Als was ist dein/deine ... tätig? — Mein/Meine ... ist als ... tätig.
- Wo arbeitet dein/deine...? — Mein/Meine ... arbeitet in/bei/auf...

3 Was ist hier falsch? Korrigiere die Sätze.

- 1) Der Lehrer verkauft Kleidung. → *Der Verkäufer verkauft Kleidung.*
- 2) Der Landwirt baut neue Häuser.
- 3) Der Programmierer verkauft Medikamente.
- 4) Die Putzfrau lehrt die Kinder in der Schule.
- 5) Der Bauarbeiter schreibt Computerprogramme.
- 6) Der Verkäufer spielt Rollen im Theater.
- 7) Der Busfahrer behandelt kranke Menschen.

4 Schreibt in Kleingruppen ähnliche unkorrekte Sätze. Lasst eure Mitschüler sie korrigieren. Die Wörter im Kasten stehen euch zu Hilfe.



Clown, Maler, Bäcker, Apotheker, Koch, Putzfrau, Busfahrer, Schneider, Automechaniker, Krankenschwester usw.
 Bus fahren, Medikamente verkaufen, Kleidung nähen, Autos reparieren, in einem Zirkus arbeiten, das Essen kochen, Bilder malen, Brot backen, kranke Menschen pflegen, Räume putzen usw.

5 Was möchtet ihr werden? Sprecht in Kleingruppen.



- Was möchtest du werden?
- Welchen Beruf findest du interessant?
- Ich möchte in der Zukunft ... werden, denn...
- Ich finde den Beruf eines/einer ... sehr interessant/langweilig/wichtig...

6 Schreibe Tina einen Brief über deinen Traumberuf.



die Figur -en, schlank, gerade, schmal, hübsch

1 Höre zu und sprich nach.



blond — dunkel
lang — kurz
hübsch — hässlich
krause — glatt
schlank — dick
schmal — voll
oval — rund

2 a) Sieh dir die Bilder an. Höre zu und sprich nach.



ein ovales Gesicht



blonde Haare



eine schlanke Figur



eine gerade Nase



ein voller Mund



krause Haare



schmale Lippen



lange glatte Haare

b) Lies die Sätze. Achte auf die markierten Formen.

- 1) — Hat die Frau ein ovales Gesicht?
— Nein, sie hat ein rundes Gesicht.
- 2) — Hat der Mann eine schlanke Figur?
— Nein, er hat eine sportliche Figur.
- 3) — Hat das Mädchen einen vollen Mund?
— Nein, es hat schmale Lippen.
- 4) — Hat der Junge glatte blonde Haare?
— Nein, er hat krause dunkle Haare.

3 In welcher Form stehen die Adjektive in Übung 2? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

**Deklination der Adjektive
Gemischte Deklination**

	Singular		
	m	n	f
Nom.	ein voller Mund	ein ovales Gesicht	eine schlanke Figur
Gen.	eines vollen Mundes	eines ovalen Gesichtes	einer schlanke(n) Figur
Dat.	einem vollen Mund	einem ovalen Gesicht	einer schlanke(n) Figur
Akk.	einen vollen Mund	ein ovales Gesicht	eine schlanke Figur

1 Lektion

Stunde: Das Äußere des Menschen

Nach dieser Deklination dekliniert man das Adjektiv im Singular, wenn es mit dem unbestimmten Artikel, den Possessivpronomen «mein/meine, dein/deine, sein/seine usw.» oder dem Pronomen «kein/keine» steht.

Starke Deklination (Pluralformen)

	Plural		
	m	n	f
Nom.	lange Finger	blonde Haare	schmale Lippen
Gen.	langer Finger	blonder Haare	schmaler Lippen
Dat.	langen Fingern	blonden Haaren	schmalen Lippen
Akk.	lange Finger	blonde Haare	schmale Lippen

4 Beschreibe die Personen auf den Bildern in Übung 2.

Auf Bild 1 ist ein Mädchen. Es hat ein ovales Gesicht.

Das ist ein Mädchen mit einem ovalen Gesicht.

Auf Bild ... ist ein/eine... Er/Sie/Es hat ein/eine/einen/-...

Das ist ein/eine ... mit einem/einer/-...

5 Ratespiel «Wer ist das?».



Spielt zu viert. Jeder Spieler beschreibt einen seiner Mitschüler, nennt aber seinen Namen nicht. Die anderen Spieler müssen erraten, wer das ist. Für jeden richtigen Versuch bekommt man einen Punkt. Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt.

A: Das ist ein Mädchen mit langen schwarzen Haaren. Es hat ein rundes Gesicht, grüne Augen, eine kleine Nase, einen schmalen Mund und eine schlanke Figur. Das ist ein sehr hübsches Mädchen.

B: Ist das Renate?

A: Das stimmt, das ist Renate.

6 Beschreibe das Äußere eines deiner Mitschüler.



die Frisur -en, sportlich, elegant, schulterlang, lockig

- 1 Ergänze die passenden Adjektive aus dem Kasten. Höre die Lösungen.



rundes, voller, altmodisches, blaue, gerade, sportliche, hohe, blonde

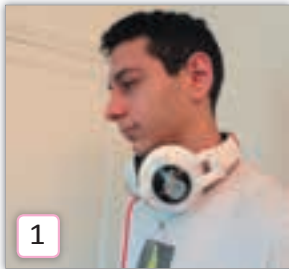
ein ... Kleid
... Augen

ein ... Mund
eine ... Nase

ein ... Gesicht
eine ... Figur

eine ... Frisur
... Haare

- 2 Wie sehen die Personen auf den Fotos aus? Beschreibe ihr Äußeres und ihre Kleidung.



Auf Bild ... ist ein/eine... Er/Sie/Es sieht ... aus.
Der Junge/Das Mädchen/Die Frau/Der Mann hat...
Er/Sie/Es hat eine ... frisur. Er/Sie/Es trägt...

3 Ergänze die passenden Endungen der Adjektive, wo es nötig ist.

- 1) Das Mädchen ist schlank..., es trägt gern kurze... Röcke und Kleider.
- 2) Der Junge hat schulterlang... Haare.
- 3) Die Dame ist elegant... angezogen. Sie hat ein weiß... Kleid, einen weiß... Hut und weiß... Handschuhe an.
- 4) Trägst du gern deinen blau... Mantel?
- 5) Das ist kein modisch... Rock. So was trägt man heute nicht!
- 6) Hast du diese jung... Frau mit dunkl... lockig... Haaren gesehen?
- 7) Früher haben die Frauen lang... weit... Kleider getragen.
- 8) In deinem neu... Pullover siehst du toll aus!
- 9) Das ist die Jacke meines jünger... Bruders.

4 Wie ist es heute? Wie war es früher? Vergleiche das Äußere und die Kleidung. Die Fotos aus Übung 2 stehen euch zu Hilfe.



Früher haben die Männer hohe Hüte getragen.
Heute tragen die Männer selten Hüte.

Heute haben die Frauen auch kurze Haare.
Früher hatten die Frauen nur lange Haare oder hohe Frisuren.

Früher hat man ... getragen. Heute trägt man...
Heute hat man... Früher hatte man...

5 Vergleiche die Familien auf den Fotos. Schreibe.



die Charaktereigenschaft -en, ernst, geizig, streitsüchtig, faul, hassen (hat gehasst)

1 Höre zu und sprich nach.



klug — dumm gutherzig — böse freundlich — unfreundlich
 treu — untreu ehrlich — unehrlich lustig — traurig

2 Welche Charakterzüge findet ihr gut und welche nicht gut? Teilt zu zweit die Adjektive in zwei Gruppen.



egoistisch, klug, nett, hilfsbereit, geizig, gutherzig, unfreundlich, treu, aggressiv, unehrlich, streitsüchtig, böse, ehrlich, fleißig, faul



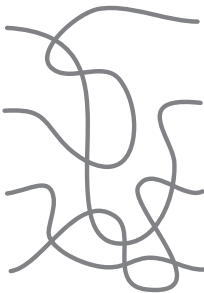
gutherzig, ...



streitsüchtig, ...

3 Welche Charakterzüge gefallen den Personen? Und welche nicht? Finde und lies.

Tina
 Max
 Frau Klett
 Herr Schneider



Mir gefallen treue und ehrliche Leute. Ich mag keine egoistischen Menschen.

Ich mag lustige Menschen. Und mir gefallen keine dummen Menschen.

Ich mag ernste Menschen. Ich hasse geizige Menschen.

Mir gefallen nette Leute. Ich mag keine faulen Menschen.

- 4** In welcher Form stehen die Adjektive in Übung 3? Vergleiche sie und merke dir die Formen in der Tabelle.

Deklination der Adjektive
Schwache Deklination (Pluralformen)

	Plural		
	m	n	f
Nom.	keine netten Menschen	keine faulen Kinder	keine aggressiven Frauen
Gen.	keiner netten Menschen	keiner faulen Kinder	keiner aggressiven Frauen
Dat.	keinen netten Menschen	keinen faulen Kindern	keinen aggressiven Frauen
Akk.	keine netten Menschen	keine faulen Kinder	keine aggressiven Frauen

Nach dieser Deklination dekliniert man das Adjektiv im Plural, wenn es mit dem Demonstrativpronomen «dieser/diese/dieses», den Possessivpronomen «mein/meine, dein/deine, sein/seine usw.» oder dem Pronomen «kein/keine» steht.

- 5** Welche Menschen magst du und welche magst du nicht? Erzähle.

Ich mag (keine) ... Menschen./Mir gefallen (keine) ... Menschen.

- 6** Ergänze die Endungen der Adjektive, wo es nötig ist.



- 1) Leon hasst aggressive und unfreundlich... Leute.
- 2) Herrn Schmidt gefallen keine streitsüchtig... Frauen.
- 3) Lina verbringt mit ihren best... Freundinnen gern Zeit.
- 4) Diesen unehrlich... Leuten kann man nicht vertrauen.
- 5) Christian ist immer hilfsbereit... .
- 6) Inge ist ein egoistisch... und geizig... Mädchen.
- 7) Gefallen dir ernst... oder lustig... Menschen?

rechnen (hat gerechnet) auf (Akk.), sich interessieren (hat sich interessiert) für (Akk.), humorvoll, nie(mals)

1 Höre das Gedicht und sprich nach.



Der Freund

Ein Freund ist jemand, der dich versteht
Und dir niemals auf die Nerven geht.
Das ist ein Mensch, der dich gut kennt,
Der dir immer lächelnd entgegenrennt.
Ein Freund ist jemand, dem du vertraust
Und den du immer neben dir brauchst.
Du kannst mit ihm stundenlang sprechen
Und in der Not auf ihn natürlich rechnen.

Ganna Gogoljewa

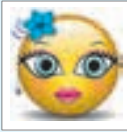
2 Was bedeutet Freundschaft für euch? Sagt der Reihe nach.



3 Lies, was deutsche Kinder im Internet-Forum über ihre Freunde schreiben.



Helga



Userprofil
13.04 2013 13.00

Ich habe einen sehr guten Freund. Er heißt Florian. Er ist 13 Jahre alt. Florian ist hübsch. Er hat braune Augen und dunkle Haare. Florian ist sehr klug und lernt gern. Er ist humorvoll. Mit ihm langweile ich mich nie. Wir gehen spazieren, fahren Rad oder spielen Computerspiele. Florian interessiert sich für Computerspiele.

Lars



Userprofil
13.04 2013 13.50

Mein bester Freund heißt Niklas. Wir lernen zusammen. Niklas ist wie ich 12 Jahre alt. Seine Haare sind blond und seine Augen sind blau. Er hat eine sportliche Figur. Niklas und ich haben viele gemeinsame Interessen. Wir treiben gern Sport. Niklas interessiert sich für Volleyball.

Georg



Userprofil
13.04.2013 15.20

Ich habe viele Freunde in der Klasse. Mein bester Freund ist aber mein Nachbar Peter. Wir sind seit vier Jahren befreundet. Peter ist älter als ich, er ist 14 Jahre alt. Peter ist groß und schlank. Er hat schwarze Haare und dunkle Augen. Peter ist ein treuer Freund, ich kann auf ihn in jeder Situation rechnen. Er ist immer hilfsbereit. Mein Freund interessiert sich für Musik. Er spielt gut Gitarre. Wir hören oft zusammen Musik.

Martina



Userprofil
14.04.2013 16.09

Meine beste Freundin heißt Julia. Sie ist meine Mitschülerin. Julia ist 11 Jahre alt. Julia ist ein hübsches Mädchen. Sie ist klein und schlank. Julia hat lange lockige Haare, ein ovales Gesicht, eine kleine Nase, schöne Augen und einen vollen Mund. Julia ist ein gutherziges Mädchen. Sie ist nett und freundlich. Ich kann sie immer um Rat bitten. Julia ist sehr begabt. Sie interessiert sich für Ballett. Sie tanzt sehr gut. Ich tanze auch sehr gern. Wir besuchen zusammen ein Tanzstudio.

4 a) Spielt Interviews mit Kindern aus Übung 3. Antwortet dabei auf die Fragen.



Wie heißt dein bester Freund/deine beste Freundin?

Wie alt ist er/sie?

Wie sieht dein Freund/deine Freundin aus?

Welche Charaktereigenschaften hat er/sie?

Wofür interessiert er/sie sich?

Was macht ihr gern zusammen?

b) Wie sind eure besten Freunde? Spielt ähnliche Interviews.

5 Schreibe eine Mitteilung für ein Internet-Forum. Erzähle über deinen besten Freund.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Unsere Mitschüler».



Arbeitet in Gruppen zu je 3—4 Personen. Jede Gruppe muss eine Präsentation über die Mitschüler einer anderen Gruppe vorbereiten. Macht Fotos von euren Mitschülern und schreibt dazu kurze Kommentare. Beschreibt das Äußere und den Charakter. Macht dann eine Wandzeitung. Hängt eure Zeitungen in der Klasse auf und erzählt.

Wir schreiben

2 Wähle ein Foto und beschreibe die Person.



Wir sprechen

3 Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:



- Was hast du in den Ferien gemacht?
- Meine Familie
- Was sind deine Verwandten von Beruf?
- Mein bester Freund

Wir spielen

4 Würfelspiel «Familie und Freunde».



Spielt zu dritt oder zu viert. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen oder löst die Aufgaben. Wer eine falsche Antwort gibt oder eine Aufgabe nicht lösen kann, setzt eine Runde aus. Wer alle Fragen richtig beantwortet, alle Aufgaben macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

START	1. Wann bist du geboren?	2. Wer ist für dich der Bruder deines Vaters?	3. Wo hast du diese Sommerferien verbracht?
7. Wie sieht dein Mitschüler rechts aus? Beschreibe.	6. Was ist die Freundschaft für dich?	5. Wofür interessieren sich deine Geschwister?	4. Beschreibe den Charakter deines Freundes.
8. Nenne fünf positive Charaktereigenschaften des Menschen.	9. Wann ist deine Mutter geboren?	10. Beschreibe die Kleidung deines Mitspielers links.	11. Was hast du in den Ferien gemacht?
15. Wie heißt dein bester Freund und wie alt ist er?	14. Was willst du in der Zukunft werden?	13. Nenne fünf negative Charaktereigenschaften des Menschen.	12. Wer ist für dich die Tochter deiner Eltern?
16. Wofür interessiert sich dein Freund?	17. Beschreibe den Charakter deines Bruders/ deiner Schwester.	18. Hast du einen Bruder oder eine Schwester? Wann ist er/sie geboren?	19. Nenne die Berufe deiner Verwandten.
ZIEL	22. Was machen dein Freund und du gern zusammen?	21. Beschreibe das Äußere deines Freundes.	20. Wann sind deine Großeltern geboren?

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...einfache Texte über die Familie und Freunde verstehen.			
...Dialoge zum Thema «Ich und meine Umgebung» verstehen.			
...verwandschaftliche Beziehungen beschreiben.			
...über meine Familie erzählen.			
...über die Berufe meiner Verwandten erzählen.			
...die Geburtsdaten nennen.			
...sagen, wann meine Verwandten geboren sind.			
...Tätigkeiten im Unterricht und in den Ferien vergleichen.			
...über meine Ferien erzählen.			
...das Äußere und den Charakter des Menschen beschreiben.			
...positive und negative Charaktereigenschaften nennen.			
...über meinen besten Freund erzählen.			
... über mich und meine Umgebung sprechen.			
...eine Mitteilung für ein Internet-Forum schreiben.			
...einen Brief an meinen Freund schreiben.			

die Bäckerei -en, die Metzgerei -en, das Warenhaus -er,
das Lebensmittelgeschäft -e, das Schreibwarengeschäft -e,
das Sportwarengeschäft -e, das Spielwarengeschäft -e,
das Möbelgeschäft -e

1 Höre zu und sprich nach.



die Waren + das Haus = das Warenhaus
die Schreibwaren + das Geschäft = das Schreibwarengeschäft
die Lebensmittel + das Geschäft = das Lebensmittelgeschäft
die Spielwaren + das Geschäft = das Spielwarengeschäft
die Möbel + das Geschäft = das Möbelgeschäft
die Sportwaren + das Geschäft = das Sportwarengeschäft

2 Sieh dir die Fotos an. Höre zu und sprich nach.



das Sportwarengeschäft



die Bäckerei



das Spielwarengeschäft



das Möbelgeschäft



das Warenhaus



die Metzgerei



das Lebensmittelgeschäft



das Schreibwarengeschäft

3 Was verkauft man in diesen Geschäften? Erzähle. Finde die passenden Wörter im Kasten.

Fisch, Hefte, Volleybälle, Brot, Kleidung, Sofas, Teddys, Fleisch, Spielzeug, Getränke, Sportkleidung, Kulis und Bleistifte, Skier, Tische und Stühle, Milchprodukte, Brötchen, Puppen und Puppenhäuser, Roller, Sessel, Süßigkeiten, Schränke, Fahrräder, Kuchen, Schuhe, Kinderwaren, Spielautos, Schreibtische, Bunt- und Filzstifte, Wurst, Sportschuhe, Aktentaschen und Rucksäcke, Souvenirs, Backwaren, Papier, Würstchen, Hüte und Mützen, Handschuhe und Schals, Fußbälle, Bausteine, Kommoden, Obst und Gemüse, Rollschuhe

In einem Warenhaus verkauft man... Hier kann man ... kaufen.

In einem Sportwarengeschäft verkauft man...

In einer Bäckerei.../In einer Metzgerei.../In einem Lebensmittelgeschäft...

In einem Spielwarengeschäft.../In einem Möbelgeschäft.../In einem Schreibwarengeschäft...

4 Ergänze die Sätze.

- 1) Frau Grube will heute einen Apfelkuchen backen. Sie hat aber kein Mehl und keine Milch. Sie muss in *das Lebensmittelgeschäft* gehen.
- 2) Tina möchte ein neues Kleid haben. Morgen will sie in ... gehen und ein schönes Kleid auswählen.

- 3) Leon hat bald Geburtstag. Er möchte gern einen Fußball geschenkt bekommen. Er spielt gern Fußball. Seine Eltern müssen in ... gehen.
- 4) Morgens geht die Oma in Sie kauft da frisches Brot und leckere Brötchen.
- 5) Herr Baumann hat eine neue Wohnung gekauft. Jetzt braucht er neue Möbel. Er muss in ... gehen.
- 6) Die Mutter will zum Abendessen Koteletts braten. Sie muss in ... gehen und Fleisch kaufen.
- 7) Ich brauche einen Kuli, einen neuen Malkasten und vier Hefte. Nach dem Unterricht gehe ich in

5 In welchen Geschäften sind die Menschen? Höre zu und ergänze die Sätze.



Situation 1: Kevin ist im...

Situation 3: Gabi ist im...

Situation 2: Frau Meier ist im...

Situation 4: Herr Schulz ist im...

6 Spiel «Was kaufst du?».



Spielt zu dritt oder zu viert. Jeder Spieler zieht je eine Karte und liest, welches Geschäft da geschrieben steht. Er muss sich eine Ware ausdenken, die er in diesem Geschäft kaufen will. Dann sagt der Spieler, in welches Geschäft er geht. Die anderen Spieler müssen erraten, was er kaufen will. Für jeden richtigen Versuch bekommt man einen Punkt.

Schreibwarengeschäft

A: Ich gehe ins Schreibwarengeschäft.

B: Brauchst du einen Bleistift?

A: Nein, ich brauche keinen Bleistift.

C: Brauchst du ein Heft?

A: Ja, das stimmt. Ich brauche ein Heft.

7 Wähle ein Geschäft und beschreibe es. Was verkauft man da?



die Kinderwaren (Pl.), die Elektrowaren (Pl.), die Geschirrabteilung -en, die Stoffabteilung -en, die Auswahl an (Dat.)

1 Welche Abteilungen gibt es in einem Warenhaus? Sprecht zu zweit.



2 Welche Abteilungen sind auf den Bildern? Erzähle. Höre die Lösungen.



1



2



3



4



5



6



7



8

Auf Bild 1 ist eine Schuhabteilung. Auf Bild 2 ist/sind...

3 Was und wo kaufen die Personen ein? Finde und erzähle.

Frau Grünfeld		vier Teller und sechs Tassen
Herr Adler		eine graue Hose und einen gestreiften Pullover
Gisela		eine Kamera und Batterien
Max		einen langen Rock und eine modische Jacke
Xenia		schwarze Schuhe
Frau Schubert		ein Bett und zwei Bücherregale
Amelie		ein Kleid und ein Malbuch für ihre Tochter
Herr und Frau Becker		blaue Gardinen für ihr Wohnzimmer

Frau Grünfeld geht in die Geschirrabteilung, denn sie will vier Teller und sechs Tassen kaufen.

... geht in die..., denn er/sie will/möchte/muss ... kaufen.

4 Lies den Text und ergänze die fehlenden Endungen der Adjektive.



Das Warenhaus

Nicht weit von Lauras Haus hat man ein neues⁽¹⁾ Warenhaus gebaut. Das Warenhaus liegt an der Ecke dem Park gegenüber. Das ist ein modern_____⁽²⁾ vierstöckig_____⁽³⁾ Gebäude mit vielen Abteilungen. Im Erdgeschoss befinden sich die Damen- und Herrenabteilung, die Schuhabteilung und die Kinderwaren. Da gibt es immer eine gut_____⁽⁴⁾ Auswahl an modisch_____⁽⁵⁾ Waren.

Im ersten Stock finden die Besucher die Möbelabteilung, die Geschirrabteilung und die Stoffabteilung. Die Auswahl hier ist auch groß. Im zweiten Stock liegen die Elektrowaren. Die Abteilung ist sehr groß.

Da verkauft man modern _____⁽⁶⁾ Computer, Kameras, Kühlschränke, Fernseher und vieles andere.

Im dritten Stock liegen die Spielwarenabteilung, die Schreibwarenabteilung und die Souvenirabteilung. Hier kann man oft viele Kinder sehen. Sie kaufen Spielzeug oder etwas für die Schule.

Laura geht oft in dieses Warenhaus. Am liebsten besucht sie die Damenabteilung. Da sind immer viele Kundinnen. Sie probieren schön _____⁽⁷⁾ Kleidungsstücke an, nett _____⁽⁸⁾ Verkäuferinnen beraten sie. Was es hier nur nicht gibt! Kurz _____⁽⁹⁾ und lang _____⁽¹⁰⁾ Röcke, elegant _____⁽¹¹⁾ Kleider und Blusen, modisch _____⁽¹²⁾ Jacken und Mäntel. Laura kauft sich immer etwas und ist sehr zufrieden.

5 **Antworte auf die Fragen zum Text.**

- 1) Wo liegt das Warenhaus?
- 2) Wie viele Stockwerke hat das Warenhaus?
- 3) Welche Abteilungen gibt es da?
- 4) Welche Abteilungen liegen im Erdgeschoss?
- 5) Welche Abteilungen befinden sich im ersten Stock?
- 6) Welche Abteilungen liegen im zweiten Stock?
- 7) Welche Abteilungen befinden sich im dritten Stock?
- 8) Wie ist die Auswahl an Waren in diesem Warenhaus?
- 9) Wo kann man viele Kinder sehen? Was machen sie da?
- 10) Welche Abteilung besucht Laura am liebsten? Was kann man da kaufen?

6 **Welche Abteilungen besucht ihr meistens im Warenhaus? Was kauft ihr dort? Sprecht in Kleingruppen.**



Ich besuche oft/selten das Warenhaus.
Meistens gehe ich in...
Dort kaufe ich...

7 **Beschreibe das Warenhaus, das du mit deinen Eltern besuchst.**



was für ein?, der Regenmantel --, gestrickt, rosa, lila, beige, seiden, wollen, baumwollen, leinen, ledern

1 Ergänze die Artikel und die Pluralformen. Höre die Lösungen.



... Mantel — ...

... Mütze — ...

... Stiefel — ...

... Hose — ...

... Handschuh — ...

... Schuh — ...

... Pullover — ...

... Schal — ...

... Rock — ...

... Kleid — ...

... Hemd — ...

... T-Shirt — ...

2 Sieh dir die Fotos an. Höre zu und sprich nach.



ein wollener Pullover



ein gestrickter Schal



eine rosa Jacke



lederne Stiefel



ein baumwollenes Hemd



eine seidene Bluse



ein beige Regenmantel



eine leinene Hose

- 3** Was trägst du zu den verschiedenen Jahreszeiten? Erzähle. Gebrauche dabei Adjektive aus dem Kasten.

warm, leicht, lang, kurz, gestrickt, gestreift, bunt, einfarbig, kariert, gestreift, geblümt, gemustert, schwarz, weiß, blau, rot, gelb, grün, braun, grau, lila, rosa, beige, schön, elegant, baumwollen, wollen, seiden, leinen, ledern

*Im Winter trage ich einen/meinen warmen Mantel, lederne Stiefel, ...
Im Frühling/Sommer/Herbst trage ich...*

- 4** Hört zwei Dialoge und spielt sie dann in der Klasse.



1) Renate: Hallo, Tina!

Tina: Hallo, Renate!

Renate: Wohin gehst du?

Tina: Ich gehe ins Kaufhaus. Ich brauche eine neue Jacke.

Renate: Was für eine Jacke brauchst du?

Tina: Eine warme Jacke.

Renate: Darf ich mitgehen? Ich möchte neue Handschuhe kaufen.

Tina: Ja, natürlich.

Stunde: Ich brauche eine neue Jacke

2) *Renate*: Wie findest du diese Jacke?

Tina: Welche Jacke meinst du, die in Rosa oder die in Lila?

Renate: Ich meine die Jacke in Rosa.

Tina: Nein, sie gefällt mir nicht.

Renate: Oh, schau mal, die Jacke da ist sehr schön. Sie ist auch warm.

Tina: Welche Jacke?

Renate: Diese beige Jacke.

Tina: Ja, das ist wirklich eine hübsche Jacke. Ich möchte sie anprobieren.

5 Lies noch einmal die markierten Wörter in Übung 4 und merke dir die Formen in der Tabelle.

Interrogativpronomen

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	was für ein	was für ein	was für eine	was für
Gen.	was für eines	was für eines	was für einer	—
Dat.	was für einem	was für einem	was für einer	was für
Akk.	was für einen	was für ein	was für eine	was für

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	welcher	welches	welche	welche
Gen.	welches	welches	welcher	welcher
Dat.	welchem	welchem	welcher	welchen
Akk.	welchen	welches	welche	welche

6 Spielt ähnliche Dialoge wie in Übung 4.



passend, passen (hat gepasst) zu (Dat.)

1 Höre zu und sprich nach.



ein weißes Hemd — das weiße Hemd
 ein kurzer Rock — der kurze Rock
 eine warme Mütze — die warme Mütze
 ein eleganter Mantel — dieser elegante Mantel
 lederne Handschuhe — die ledernen Handschuhe
 blaue Jeans — diese blauen Jeans

2 Lest und spielt den Dialog.



Tina: Meine Mutter hat mir einen neuen Rock gekauft.

Lene: Oh, er ist sehr schön.

Tina: Jetzt möchte ich dazu eine passende Bluse wählen.

Lene: Ich kann dir helfen.

Tina: Danke, das ist sehr nett von dir.

Lene: Wie findest du diese blaue Bluse?

Tina: Die blaue Farbe mag ich nicht.

Lene: Ach, guck mal, die weiße Bluse da drüben ist sehr elegant. Ich meine, sie passt gut zu dem schwarzen Rock.

Tina: Meinst du wirklich so? Gut. Ich probiere diese weiße Bluse an.

Lene: Sie steht dir sehr gut. Die weiße Farbe ist immer aktuell.

Tina: Okay, ich nehme die Bluse. Aber dieses gelbe T-Shirt möchte ich auch kaufen. Danke für die Hilfe.

Lene: Nichts zu danken!


3 In welcher Form stehen die markierten Adjektive in Übung 2? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

Deklination der Adjektive
Schwache Deklination

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	der/dieser warme Mantel	das/dieses weiße Hemd	die/diese seidene Bluse	die/diese ledernen Schuhe
Gen.	des/dieses warmen Mantels	des/dieses weißen Hemdes	der/dieser seidenen Bluse	der/dieser ledernen Schuhe
Dat.	dem/diesem warmen Mantel	dem/diesem weißen Hemd	der/dieser seidenen Bluse	den/diesen ledernen Schuhen
Akk.	den/diesen warmen Mantel	das/dieses weiße Hemd	die/diese seidene Bluse	die/diese ledernen Schuhe

Nach dieser Deklination dekliniert man das Adjektiv, wenn es mit dem bestimmten Artikel, den Demonstrativpronomen «dieser/diese/dieses, jener/jene/jenes», dem Interrogativpronomen «welcher/welche/welches», im Plural auch mit den Possessivpronomen «meine, deine, seine usw.» oder dem Pronomen «keine» steht.

4 Welche Kleidung passt gut zusammen? Erzähle.

Pullover, gestreift		Rock, lang
Kleid, rot		Hose, braun
Mütze, grün		Sommerkleid, geblümt
Bluse, elegant		Schuhe, schwarz, ledern
T-Shirt, modisch		Schal, bunt
Hemd, wollen		Jeans, blau
Sandalen, hübsch		Shorts, weit

*Der/Dieser gestreifte Pullover passt gut zu den/diesen blauen Jeans.
Mein gestreifter Pullover passt gut zu meinen blauen Jeans.*

5 Spiel «Kleidung».



Spielt in Gruppen zu je 5—6 Personen. Legt die Karten auf den Tisch mit den Bildern nach unten. Die Spieler ziehen die Karten der Reihe nach und bilden Sätze. Dabei müsst ihr die Sätze eurer Mitspieler wiederholen. Wer einen Fehler macht, scheidet aus.

A. *Tina*: Mir gefällt dieses karierte Kleid.

Max: Tina gefällt das karierte Kleid.
Und mir gefällt...

B. *Tina*: Ich brauche dieses karierte Kleid.

Max: Tina braucht dieses karierte Kleid.
Und ich brauche...



6 Passt deine Kleidung gut zusammen? Beschreibe deine Garderobe.



Mein buntes T-Shirt passt gut zu der grünen Hose.
Der gestrickte Pullover passt gut zu...

zu, etwas, drücken (hat gedrückt), das Modell -e, die Krawatte -n, der Anlass -"-e

1 Welche Wortverbindung hörst du? Unterstreiche.



zu groß — zu klein

zu weit — zu eng

zu lang — zu kurz

etwas groß — etwas klein

etwas weit — etwas eng

etwas lang — etwas kurz

eine kleine Jacke — eine kleinere Jacke

eine enge Hose — eine engere Hose

ein großes T-Shirt — ein größeres T-Shirt

ein helles Kleid — ein helleres Kleid

ein langer Rock — ein längerer Rock

ein dunkler Anzug — ein dunklerer Anzug

2 Die Kleidung passt nicht gut. Spielt zu zweit Dialoge nach dem Muster.



Kleid, Rock, Schuhe, Mantel, Jacke, Handschuhe, Mütze, Anzug, Hose, Hemd, Jeans, T-Shirt, Shorts, Sommerkleid, Pullover, Bluse, Regenmantel, Stiefel

zu klein, etwas klein, zu groß, etwas groß, zu weit, etwas weit, zu eng, etwas eng, zu lang, etwas lang, zu kurz, etwas kurz, zu hell, zu dunkel

A: Das Kleid ist zu groß/etwas groß. Geben Sie mir bitte ein kleineres Kleid.

B: Hier bitte Ihr Kleid eine Nummer kleiner.

B: Die Schuhe drücken mich. Sie sind zu eng. Ich brauche größere Schuhe.

A: Probieren Sie bitte die Schuhe zwei Nummern größer an.

3 Hört und spielt den Dialog.



Verkäuferin: Guten Tag! Was wünschen Sie?

Kunde: Ich brauche einen Anzug.

Verkäuferin: Ist der Anzug zu einem besonderen Anlass?

Kunde: Das ist der Anzug für die Arbeit.

Verkäuferin: In welcher Farbe soll er sein?

Kunde: Ich möchte einen grauen Anzug kaufen.

Verkäuferin: Wir haben eine große Auswahl an Anzügen. Hier können Sie verschiedene Modelle sehen.

Kunde: Mir gefällt dieser dunkelgraue Anzug. Darf ich ihn anprobieren?

Verkäuferin: Ja, natürlich. Welche Größe haben Sie?

Kunde: Größe 50.

Verkäuferin: Bitte. Probieren Sie diesen an.

Kunde: Er ist etwas weit. Bringen Sie bitte einen engeren Anzug.

Verkäuferin: Bitte eine Nummer kleiner.

Kunde: Dieser passt sehr gut. Ist er nicht zu dunkel?

Verkäuferin: Nein, er steht Ihnen wirklich sehr gut.

Kunde: Dann nehme ich ihn.

Verkäuferin: Darf ich Ihnen auch eine passende Krawatte anbieten?

Kunde: Oh, die Krawatte ist hübsch. Ich kaufe sie auch. Was macht das alles zusammen?

Verkäuferin: 97 Euro. Zahlen Sie an der Kasse.

4 Spielt ähnliche Dialoge mit dem Wortmaterial.



- ein Kleid/zum Geburtstag/rosa/Größe 34/eng und kurz/eine kleine Tasche/32 Euro;
- Schuhe/für die Schule/schwarz/Größe 39/zu groß/ein Paar baumwollene Socken/54 Euro;
- eine Bluse/zum Schulfest/lila/Größe 32/zu dunkel/eine hübsche Uhr/28 Euro;
- Shorts/für den Sommer/gelb/Größe 36/zu hell/ein modisches T-Shirt/16 Euro.

5 Max will sich eine neue Hose und ein neues Hemd kaufen. Schreibe einen Dialog mit dem Verkäufer.



das Trainingsgerät -e, der Tennisschläger -, die Hantel -n,
das Mountainbike -s, das Snowboard -s, die Taucherbrille -n

- 1** Bilde die Komposita und nenne die Substantive mit dem Artikel. Höre die Lösungen und sprich nach.



Fahr-	-seil
Skate-	-ball
Spring-	-schuhe
Sport-	-rad
Fuß-	-board
Roll-	-anzug

- 2** Sieh dir die Bilder an. Höre zu und sprich nach.



das Mountainbike



die Taucherbrille



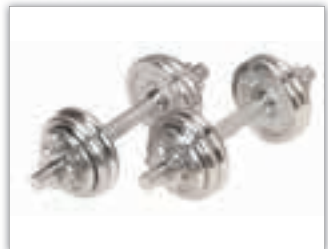
der Tennisschläger



das Trainingsgerät



das Snowboard



die Hantel

3 Ergänze die Sätze. Finde die passenden Wörter im Kasten.

Snowboard, Tennisschläger, ~~Taucherbrille~~, Hanteln, Volleyball, Skier, Mountainbike, Turnschuhe, Tennisbälle, Sportkleidung, Fußball, Trainingsgeräte

- 1) Im Sommer fährt Erich mit seiner Familie ans Meer. Der Junge geht ins Sportgeschäft, er will eine **Taucherbrille** und einen ... für die Reise kaufen.
- 2) Denis läuft Ski sehr gern. Er möchte neue ... kaufen. Er will auch ein ... haben.
- 3) Frau Hebel achtet auf ihre Figur. Morgens macht sie regelmäßig Gymnastik. Sie hat sogar zwei ... gekauft.
- 4) Die Jungs wollen am Wochenende Fußball spielen. Ihr alter ... ist aber kaputt, sie brauchen einen neuen.
- 5) Lina will Tennis spielen. Sie braucht einen ... und viele
- 6) Gerhard fährt sehr gern Rad. Er hat schon ein gutes Fahrrad. Der Junge träumt aber von einem modernen
- 7) Herr Bauer hat zu Hause einige Er trainiert jeden Tag. Zweimal in der Woche geht er auch zum Training in eine Turnhalle.
- 8) Helga geht mit der Mutter ins Sportgeschäft. Sie braucht neue ... und neue Sie will sie morgen zum Sportunterricht anziehen.

4 Spiel «Was brauche ich?».



Spielt in Gruppen zu je 4–5 Personen. Zieht der Reihe nach Karten und sagt, was ihr machen möchtet. Fragt dann eure Mitspieler, was sie dazu brauchen. Für jede richtige Antwort bekommen die Spieler je einen Punkt.

A: Ich möchte Tennis spielen. Was brauche ich dazu?

B: Du brauchst einen Tennisschläger und einen Tennisball.

Tennis spielen

5 Du gehst ins Sportgeschäft. Schreibe einen Dialog mit dem Verkäufer.



das Kindergeschäft -e, die Spielzone -n, das Sortiment -e

1 Höre das Gedicht und lies es dann vor.



Die Welt jedes Kindes ist sehr reich,
Kein einziges Kind ist dem anderen gleich.
Es gibt aber etwas, was sie alle verbindet,
An Wunder und Zauberei zu glauben zwinget.
Das sind ihre reinen und glücklichen Seelen,
So dass sie mit off'nen Augen durch die Welt gehen.
Ganna Gogoljewa

2 Teile die Wörter in drei Gruppen.

Teddybären, Fahrräder, Hefte, Blocks, Hosen, Kleider, Bleistifte, Puppen, Puzzlespiele, Federmäppchen, Kuscheltiere, T-Shirts, Alben, Jacken, Skateboards, Kleider, Schultaschen, Röcke, Kulis, Buntstifte, Bälle, Sandalen, Karaoke-Sets, Mützen, Eisenbahnen, Rucksäcke, Handschuhe, Schuhe, Sommerkleider, Spielautos, Filzstifte, Malkästen, Rollschuhe, Jeans, Klebstoff, Hemden, Papier, Stiefel, Computerspiele, Jeansjacken, Mäntel



Kinderkleidung:

...



Spielzeug:

...



Schulsachen:

...

3 Was kann man in einem Kindergeschäft kaufen? Erzähle.

In einem Kindergeschäft kann man Kleidung wie ... kaufen.
Es gibt auch viele.../Man verkauft auch...

4 Lies den Text. Finde zu jedem Abschnitt die passende Überschrift.



- A) Verschiedenste Abteilungen
- B) Günstige Lage
- C) Großes Sortiment

Neues Kindergeschäft lädt Besucher ein

1. Wir haben eröffnet! Das neue Geschäft «Bunte Kinderwelt» lädt Kinder und ihre Eltern zu Besuch ein. Das Kindergeschäft befindet sich im Stadtzentrum nicht weit vom Tiergarten. Ins Stadtzentrum kommen Sie schnell und bequem mit der U-Bahn oder mit der Buslinie 307.

2. «Bunte Kinderwelt» ist ein modernes Geschäft mit zahlreichen Abteilungen wie «Kindermode», «Freizeit und Sport», «Alles für die Schule» und «Babywaren». Hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Es gibt auch viele Spielzonen und Cafés, die für lustigen Zeitvertreib sorgen.

3. Unsere Auswahl ist wirklich sehr reich. Bei uns finden Sie modernste Kleidung für Jungen und Mädchen, tollste Spielsachen und alles Mögliche für die Schule. Der Buchladen bietet eine große Auswahl an verschiedensten Büchern an. Wir können den Traum jedes Kindes verwirklichen.

5 Möchtet ihr dieses Kindergeschäft besuchen? Sprecht in Gruppen.



Ich möchte gern dieses Geschäft besuchen, denn...
Da gibt es viele...
Ich finde ... gut.

6 Wann bist du zum letzten Mal in einem Kindergeschäft gewesen? Was hast du da gekauft? Schreibe einen Brief an Max.



meistens, manchmal, selten

1 a) Bilde die Komposita und höre die Lösungen.



die Süßwaren	+	die Abteilung	=	...
die Milchwaren				...
die Fleischwaren				...
Obst und Gemüse				...
die Backwaren				...
die Getränke				...

b) Welche Abteilungen sind das? Erzähle. Höre die Lösungen.



Auf Bild 1 ist eine Obst- und Gemüseabteilung.
Auf Bild ... ist eine...

2 Was kann man im Supermarkt kaufen? Erzähle.

Backwaren, Obst- und Gemüseabteilung, Süßwaren, Fleischwaren, Milchprodukte, Getränke

Im Supermarkt kann man Backwaren kaufen.
Zu den Backwaren gehören...
In der Backwarenabteilung verkauft man...

3 Was kauft ihr meistens, oft, manchmal, selten, nie im Supermarkt? Sprecht in Kleingruppen.



Meistens kaufe ich... Und du, was kaufst du meistens?
Im Supermarkt kaufe ich oft... Und du?
Manchmal kaufe ich auch...
... kaufe ich selten/nie.

4 In welche Abteilungen gehen die Personen? Höre zu und ergänze die Sätze.



Situation 1: Laura geht in die...
Situation 2: Herr Brümmer geht in die...
Situation 3: Sebastian geht in die...
Situation 4: Frau Krause geht in die...
Situation 5: Frau Maurer geht in die...

5 Wie kauft deine Familie Lebensmittel ein? Erzähle. Antworte dabei auf die Fragen.

Wo kauft deine Familie Lebensmittel ein?
Wann macht ihr Einkäufe?
Wer geht meistens einkaufen?
Wie oft gehst du ins Lebensmittelgeschäft? Was kaufst du?

6 Du musst in den Supermarkt gehen. Schreibe einen Einkaufszettel.



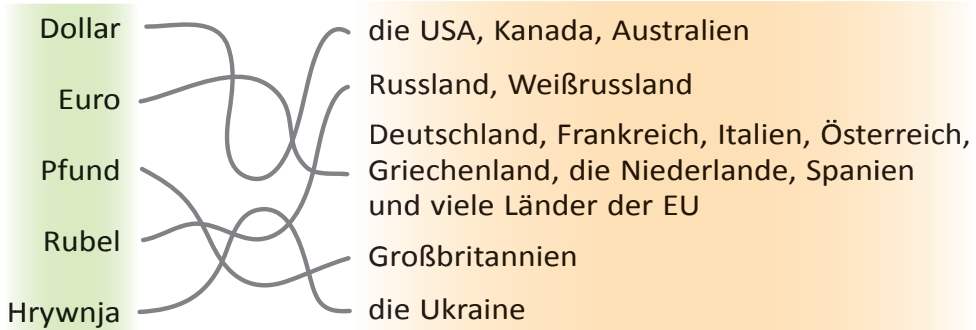
das Pfund -e/Pfund, der Dollar -s/Dollar, der Euro -s/Euro, der Cent -s/Cent, der Penny -s/Pence, der Rubel -, die Hrywnja -, die Kopeke -n, günstig, das Sonderangebot -e

1 Höre zu und sprich nach.



- a)
- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| ein Euro — zwei Euro | ein Dollar — vier Dollar |
| ein Pfund — sechs Pfund | ein Rubel — zehn Rubel |
| eine Hrywnja — dreißig Hrywnja | ein Cent — siebzig Cent |
| ein Penny — neunzig Pence | eine Kopeke — hundert Kopeken |
- b)
- acht Euro vierzig Cent
vierundzwanzig Dollar fünfundfünfzig Cent
zwölf Pfund achtzig Pence
siebzig Rubel neunzehn Kopeken
zweiundvierzig Hrywnja neunzig Kopeken

2 In welchen Ländern bezahlt man mit dieser Währung? Finde und erzähle.



Mit Dollar bezahlt man in den USA, in Kanada und in Australien.

3 Was passt zusammen?

- | | |
|-----------------------------|--------|
| 1) die ukrainische Hrywnja | A) EUR |
| 2) der Euro | B) GBP |
| 3) der russische Rubel | C) USD |
| 4) das britische Pfund | D) RUB |
| 5) der amerikanische Dollar | E) UAH |

4 a) Was kosten die Lebensmittel? Erzähle. Finde die passenden Wortverbindungen im Kasten.

drei Tafeln Milkschokolade, ein Pfund Wurst, zwei Dosen Cola, fünf Kilo Kartoffeln, 400 Gramm Käse, ein Liter Milch



Zwei Dosen Cola kosten sechsunddreißig Rubel vierzig Kopeken.

b) Schreibt auf die Karten die Bezeichnungen der Lebensmittel mit ihrem Maß und ihrem Preis. Spielt zu zweit Dialoge.

5 Hört und spielt die Dialoge. Findet die dazu passenden Bilder.



1. *Anja*: Mutti, wir brauchen noch Äpfel und Bananen. Du wolltest einen Obstkuchen backen.
Frau Schulze: Diese roten Äpfel gefallen mir nicht.
Anja: Warum denn?
Frau Schulze: Sie sind nicht sehr gut. Außerdem sind sie zu teuer.
Anja: Sieh, die grünen da sind schön, sie sind auch viel günstiger. Sie kosten 1 Euro 40 Cent pro Kilo.
Frau Schulze: Gut. Wiege zwei Kilo Äpfel und ein Kilo Bananen ab.
2. *Kunde*: Was kostet eine Dose Fischkonserven?
Verkäufer: Sie kostet 6 Euro 20 Cent. Diese Woche ist sie im Sonderangebot. Sonst kostet sie 8 Euro 10 Cent.
Kunde: Ich nehme dann zwei Dosen.
3. *Frau Kurz*: Ich möchte heute zum Abendbrot Fisch braten. Kauf bitte zwei Pfund Fisch.
Herr Kurz: Der Fisch ist sehr teuer. Die Preise für Fleisch sind aber günstig. Du kannst Schweinekoteletts braten. Ich mag sie sehr.
Frau Kurz: Kauf dann drei Pfund Schweinefleisch.

6 Spielt ähnliche Dialoge.



der Einkaufsbummel -, die Boutique -n, der Preis -e

1 **Wohin kann man einkaufen gehen? Nennt der Reihe nach.**



2 **Wo verkauft man diese Waren? Sprecht zu zweit.**



Kleidung, Lebensmittel, Sportgeräte, Spielzeug, Kinderkleidung, Schulsachen, Schuhe, Möbel, Sportkleidung, Brot und Brötchen, Handys und Kameras

Kleidung verkauft man im Warenhaus.

3 **Lies den Text und finde dazu den passenden Titel.**



- A) Einkäufe machen langweilt mich sehr
- B) Ein toller Einkaufsbummel
- C) Ich muss wieder einkaufen gehen

Am Wochenende haben wir einen Einkaufsbummel gemacht. Meine Schwester Martina wollte sich einen neuen Rock und eine neue Bluse kaufen. Sie hat mich um Hilfe gebeten, und ich hatte nichts dagegen einkaufen zu gehen.

Zuerst sind wir ins Stadtzentrum gefahren und haben da einige Boutiquen besucht. Die Waren da sind wirklich toll, modisch und bester Qualität. Aber sie sind auch sehr teuer. Meine Schwester konnte sich so etwas nicht leisten.

Dann sind wir mit der Straßenbahn ins größte Kaufhaus in unserer Stadt gefahren. Dort gibt es immer eine reiche Auswahl an verschiedenen Waren und die Preise sind sehr günstig. Martina hat in diesem Geschäft alles gefunden, was sie wollte. Sie hat einen kurzen dunkelgrauen Rock und eine lila Bluse gekauft. Die Bluse ist einfach cool, die habe ich ihr empfohlen.

Ich bin auch nicht mit leeren Händen nach Hause zurückgekehrt, ich habe mir einen Schal gekauft, von dem ich lange geträumt habe. Er ist lang und gestreift, mit schwarzen und gelben Streifen.

Das war ein glücklicher Tag. Wir waren mit unseren Einkäufen sehr zufrieden und haben noch ein Café im dritten Stock besucht.

4 Bestimme, ob die Sätze dem Text gemäß richtig oder falsch sind.

- 1) Martina hat keinen passenden Rock gefunden.
- 2) Die Mädchen haben am Dienstagabend einen Einkaufsbummel gemacht.
- 3) Die Preise in Boutiquen sind sehr hoch.
- 4) Im Kaufhaus ist eine große Auswahl an modernen Waren.
- 5) Der Schal ist mit roten und schwarzen Streifen.
- 6) Martina wollte sich ein Abendkleid kaufen.
- 7) Die Mädchen sind auch ins Café gegangen.
- 8) Ins Kaufhaus sind sie mit dem Bus gefahren.
- 9) Die Mädchen waren sehr zufrieden.
- 10) Die Bluse ist lila und der Rock ist dunkelgrau.

5 Spiel «In welches Geschäft gehst du?».



Spielt in Gruppen zu je 4—6 Personen. Jede Gruppe bekommt einen Satz Karten. Die Karten liegen auf dem Tisch mit Bildern nach unten. Die Spieler ziehen die Karten der Reihe nach und sagen, in welches Geschäft sie gehen und was sie da kaufen. Für jeden richtigen Satz bekommen die Spieler je einen Punkt.

*Ich brauche ein Kleid, darum
gehe ich ins Warenhaus. Ich
besuche die Damenabteilung.*



6 Projekt «Einkaufsbummel durch verschiedene Geschäfte».



Bringt Fotos oder Bilder von verschiedenen Geschäften.

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Geschäfte».



Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Bringt Fotos und Bilder von verschiedenen Geschäften und macht eine Präsentation. Klebt jedes Foto/Bild auf ein einzelnes Blatt Papier auf und schreibt einen kurzen Kommentar. Präsentiert dann eure Geschäfte in der Klasse, erzählt, was für Geschäfte das sind und welche Waren man da kaufen kann. Wählt eine Jury aus drei Personen. Sie müssen die beste Präsentation bestimmen.

Wir schreiben

2 Wähle ein Bild und beschreibe das Geschäft.



Wir sprechen

3 Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:



- Im Lebensmittelgeschäft
- Im Warenhaus
- In der Kinderwarenabteilung
- Kleidung kaufen
- Was kostet es?

Wir spielen

4 Spiel «Geschäfte und Waren».

Spielt zu viert. Ein Spieler nennt ein Geschäft, alle Spieler müssen es in die Tabelle eintragen und dann möglichst viele Waren schreiben, die man da verkauft. Dann nennt ein anderer Spieler ein anderes Geschäft. So geht das Spiel weiter. Wer die meisten Waren geschrieben hat, gewinnt.

Geschäft	Waren
Sportgeschäft	Turngerät, Fußball, ...
...	...

5 Lottospiel «Einkäufe».

Jeder Spieler bekommt eine Lottokarte und einige Spielmarken. Der Reihe nach nimmt der Lehrer kleine Zettelchen aus der Tasche heraus und liest Wörter, die da stehen. Die Schüler hören aufmerksam zu. Wenn man eine Ware auf seiner Karte hat, legt man eine Spielmarke auf dieses Bild. Wer alle Bilder auf seiner Karte abgedeckt hat, gewinnt.



Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...kurze Texte zum Thema «Einkäufe machen» verstehen.			
...Dialoge zum Thema «Einkäufe machen» verstehen.			
...Geschäfte auf Deutsch nennen.			
...sagen, was man in verschiedenen Geschäften verkauft.			
...verschiedene Geschäfte und ihre Abteilungen beschreiben.			
...einen Einkaufsbummel beschreiben.			
...meine Größe nennen und um eine passende Größe bitten.			
...dem Verkäufer sagen, was ich brauche.			
...nach dem Preis fragen.			
...einige Geldeinheiten richtig nennen.			
...Preise richtig nennen.			
...Dialoge beim Einkauf führen.			
...einen Brief über meine Einkäufe schreiben.			
...einen Einkaufszettel schreiben.			

die Zitrone -n, die Orange -n, der Orangensaft -e, das Käsebrot -e, das Wurstbrot -e, weich gekocht

1 Teilt zu zweit die Wörter aus dem Kasten in einige Gruppen. Bestimmt auch ihren Artikel.

Cola, Apfel, Brot, Milch, Aprikose, Wurst, Kakao, Tomate, Tee, Kartoffel, Birne, Würstchen, Gurke, Wasser, Saft, Möhre, rote Bete, Quark, Fleisch, Kefir, Kohl, Apfelkuchen, Limo, Joghurt, Brötchen, Butter, Käse

Obst

Fleischwaren

Getränke

Backwaren

Gemüse

Milchprodukte

2 Höre zu und sprich nach. Finde die passenden Fotos und erzähle.



Auf Bild ... ist ein.../sind...

3 Was esst ihr zum Frühstück, zu Mittag und zu Abend? Sprecht in Kleingruppen.



Zum Frühstück esse ich... Und was isst du zum Frühstück?
 Zu Mittag esse ich meistens/gewöhnlich... Und was isst du zu Mittag?
 Zu Abend esse ich oft... Und was isst du zu Abend?

4 Was essen die Personen? Höre die Interviews und ergänze.



Situation 1

- 1) Zum Frühstück isst Helga...
- 2) Zu Mittag isst sie...
- 3) Zu Abend isst Helga gern...
- 4) Dazu trinkt sie...

Situation 2

- 1) Zum Frühstück isst Leon...
- 2) Zu Mittag isst er gewöhnlich...
- 3) Zu Abend isst der Junge...
- 4) Abends trinkt Leon...

5 Was isst du nächste Woche? Stelle das Menü zusammen und erzähle.



	Frühstück	Mittag	Abendbrot
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag
Sonntag

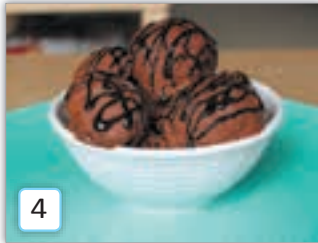
Am Montag esse ich zum Frühstück/zu Mittag/zu Abend...

Am Dienstag...

das Brathähnchen -, die Bulette -, das Spiegelei -er

1 Ordne die Wörter aus dem Kasten den Bildern zu und höre die Lösungen.

Gurkensalat, Nudelsuppe, Brathähnchen, Spiegelei, Bratkartoffeln, Bratfisch, Buletten, Schokoladeneis



Nummer ... ist ein/eine.../sind...

3 Lektion

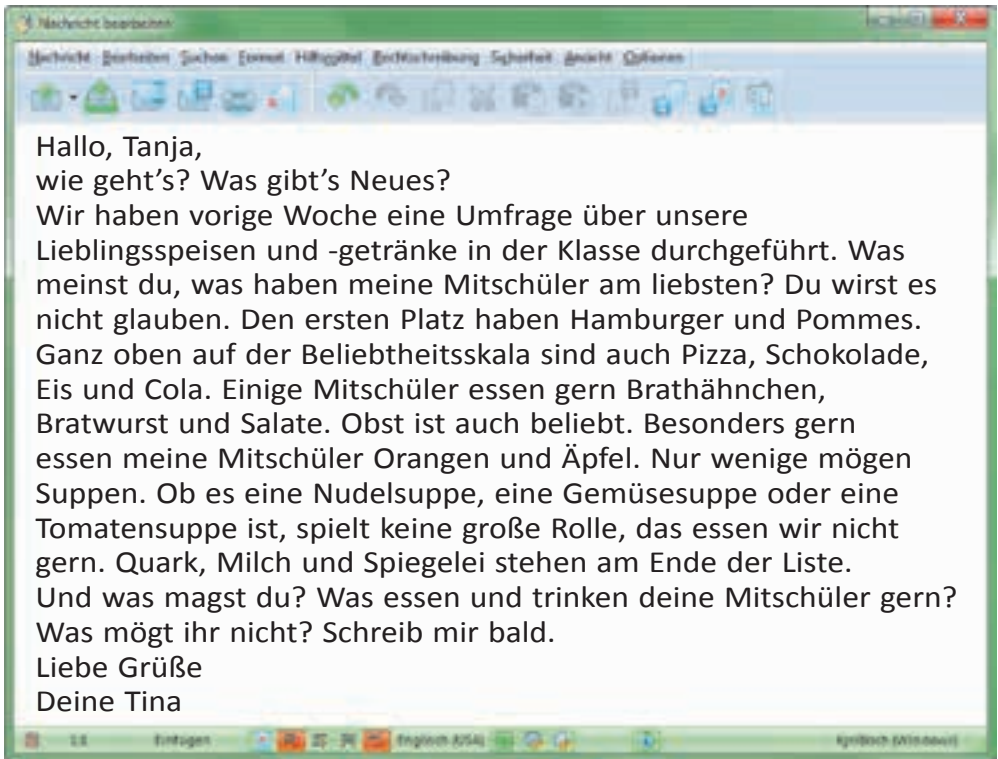
Stunde: Was isst und trinkst du gern?

- 2 Was mögt ihr? Nennt der Reihe nach je ein Gericht und je ein Getränk.**



Ich mag.../Ich esse gern.../Ich trinke gern...

- 3 Lies die E-Mail von Tina und antworte auf ihre Fragen.**



- 4 Und was esst und trinkt ihr gern? Macht eine Umfrage in der Klasse und kommentiert dann die Ergebnisse.**



- 5 Schreibe Tina einen Antwortbrief.**



die Praline -n, der/das Bonbon -s, der Schokoriegel -,
die Schokocreme -s, der Keks -e, der/das Kaugummi -s,
die Geleebonbons (Pl.), die Nuss -'e, die Erdbeere -n

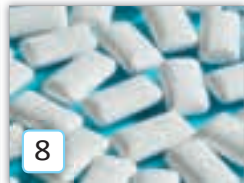
1 Höre zu und sprich nach.



die Schokolade — die Bitterschokolade, die Milkschokolade
der Kuchen — der Obstkuchen, der Schokoladenkuchen,
der Nusskuchen
das Eis — das Vanilleeis, das Schokoladeneis, das Erdbeereis
die Kekse — die Milchkekse, die Nusskekse, die Schokokekse
die Bonbons — die Fruchtbonbons, die Geleebonbons

2 Was ist auf den Fotos? Erzähle. Finde die passenden Wörter im Kasten.

Pralinen, Geleebonbons, Kekse, Nüsse, Schokocreme, ein Schokoriegel,
Kaugummis, Fruchtbonbons



Auf Bild ... ist/sind...

3 Bildet zu zweit Komposita und erzählt, ob ihr das mögt oder nicht.



Schoko-, Milch-, Nuss-, Obst-, Frucht-, Bitter-, Gelee-, Erdbeer-, Schokoladen-, Vanille-, Kau-

-creme, -eis, -riegel, -kekse, -bonbons, -kuchen, -gummi, -schokolade

Ich mag Milkschokolade, aber ich esse nicht gern Bitterschokolade. Und welche Schokolade magst du, Milch- oder Bitterschokolade?

4 Hört und spielt den Dialog.



Verkäuferin: Was wünschst du?

Max: Ich möchte bitte Vanillekekse.

Verkäuferin: Wie viel soll ich abwiegen?

Max: 300 Gramm.

Verkäuferin: Möchtest du noch etwas?

Max: Einen Schokoriegel bitte.

Verkäuferin: «Mars» oder «Snickers»?

Max: «Snickers» mit Nüssen.

Verkäuferin: Hier bitte.

Max: Schönen Dank.



5 Spielt weitere Dialoge mit dem Wortmaterial.



- Geleebonbons/500 Gramm/Erdbeereis/zwei Becher/mit Schokolade/mit Nüssen;
- Pralinen/400 Gramm/Schokocreme/ein Glas/«Nutella»/«Milka»;
- Fruchtbonbons/1 Kilo/Kaugummi/zwei Packungen/mit Orangengeschmack/mit Apfelgeschmack/mit Erdbeergeschmack.

6 Du machst eine Party für deine Freunde. Was wirst du Süßes kaufen? Schreibe einen Einkaufszettel und erzähle.



3 Lektion

Stunde:

HIER KANN MAN ESSEN

die Cafeteria -rien/-s, die Mensa -sen, die Kantine -n, das Eiscafé -s,
das Restaurant -s, das Fast-Food-Restaurant -s

1 Höre zu und sprich nach.



die Mensa — die Mensen

die Kantine — die Kantinen

das Eiscafé — die Eiscafé

die Cafeteria — die Cafeterien

das Café — die Cafés

der Speiseraum — die Speiseräume

das Restaurant — die Restaurants

das Fast-Food-Restaurant — die Fast-Food-Restaurants

2 Sieh dir die Fotos an und sage, was das ist.



1



2



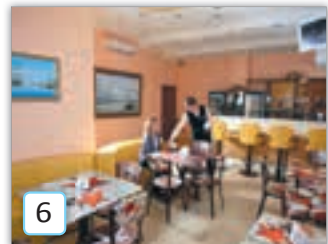
3



4



5



6

3 Wo kann man in eurer Stadt essen? Sprecht zu zweit.



In unserer Stadt kann man in einem/einer ... essen.

In unserer Stadt gibt es ein/eine/einen/zwei usw./einige/viele...

Da kann man schnell/billig/lecker essen.

4 Lies und ergänze die Sätze.



Mitarbeiter, schnell, Schüler und Lehrer, Studenten, billig

In jeder Schule gibt es eine Kantine. Da essen

An jeder Universität gibt es einen Speiseraum. Da essen

In jedem Betrieb gibt es mindestens ein Fast-Food-Restaurant wie McDonald's. Da kann man ... essen.

In jedem großen Kaufhaus gibt es eine Mensa. Da essen

In allen Großstädten gibt es eine oder einige Cafeterias. Da kann man ... essen.

5 In welcher Form stehen die markierten Pronomen in Übung 4? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

Demonstrativpronomen

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	jeder	jedes	jede	alle
Gen.	jedes	jedes	jeder	aller
Dat.	jedem	jedem	jeder	allen
Akk.	jeden	jedes	jede	alle

6 Welches Café besuchst du meistens? Was bestellst du da? Schreibe.

3 Lektion

Stunde:

WAS STEHT IN DER SPEISEKARTE?

das Hauptgericht -e, die Hühnerbrühe -n, der Braten -,
der Krabbensalat -e, der Pudding -e/s, der Schinken -,
das Schnitzel -, die Schlagsahne

1 Höre zu und sprich nach.

Die Bulette, das Kotelett, das Gulasch, das Schnitzel, der Braten, der Schweinebraten, die Brühe, die Hühnerbrühe, der Salat, der Krabbensalat, der Schinken, die Pizza, die Pommes frites, der Pudding, die Torte, die Cremetorte, die Sahne, die Schlagsahne.

2 Was gehört dazu? Ergänzt zu zweit.



Salate	Hauptgerichte	Nachtisch
Tomatensalat, ...	Kotelett mit Pommes frites, ...	Apfelkuchen, ...

3 a) Hört die Dialoge und findet die passenden Bilder.



b) Bildet ähnliche Dialoge.

Stunde: Was steht in der Speisekarte?

4 Lies die Speisekarte und sage, was du bestellen möchtest.

	Salate	
	Gurkensalat	2,40 €
	Kartoffelsalat	1,60 €
	Gemüsesalat	3,90 €
Krabbensalat	5,00 €	
	Suppen	
	Fleischsuppe	3,80 €
	Gemüsesuppe	2,90 €
	Tomatensuppe	3,50 €
Hühnerbrühe	3,20 €	
	Hauptgerichte	
	Bulette mit Kartoffeln	7,60 €
	Wiener Schnitzel mit Salat	12,50 €
	Gulasch mit Spaghetti	9,20 €
Schweinebraten mit Tomaten	10,00 €	
	Nachtisch	
	Eis mit Früchten	4,10 €
	Schokoladenpudding	2,70 €
	Obstsalat mit Schlagsahne	3,00 €
Cremetorte	2,50 €	

Ich möchte einen/eine/ein ... bestellen./Ich nehme einen/eine/ein...

5 Bildet Gruppen mit je drei Personen. Einer ist Kellner/Kellnerin, zwei andere sind Besucher eines Cafés. Spielt Dialoge mit der Speisekarte aus Übung 4.

6 Stelle die Speisekarte eines Cafés zusammen.

schmecken (hat geschmeckt), scharf, versalzen, bitter, süß, salzig, frisch

1 Höre die Zungenbrecher und sprich nach.



Scharfer Pfeffer schmeckt scharf. Scharf schmeckt scharfer Pfeffer.
Salzige Gurken isst man nicht mit saurer Sahne.
Bittere Schokolade ist bitterer als zartbittere Schokolade, zartbittere Schokolade ist nicht so bitter wie bittere Schokolade.

2 Sieh dir die Bilder an und ordne dazu die passenden Adjektive.

scharf, süß, sauer, bitter, salzig, frisch



Die Zitrone ist...

3 Wie sind die Lebensmittel? Teilt zu zweit die Wörter in einige Gruppen und erzählt.



Obstkuchen, Eis, Zwiebeln, Zitrone, Gewürzgurken, Kiwi, Zucker, Schokolade, Milch, Pfeffer, Krabbensalat, Gewürztomaten, Gemüse, Pralinen, Fleischgericht, Kakao, Bonbons, Gurken und Tomaten, Birnen, Bratfisch, Zitronensaft, Kekse, Äpfel, Schokoriegel, Suppe, Orangen, Pralinen, Salz, Mandarinen, Kartoffeln, Obst, Spiegelei

süß: ...
sauer: ...
salzig: ...
bitter: ...

scharf: ...
kalt: ...
warm: ...
frisch: ...

*Obstkuchen ist süß.
Milch kann süß oder sauer sein.*

4 Hört und spielt die Dialoge.



1) *Katja*: Wie schmeckt die Suppe?

Lene: Nicht sehr gut.

Katja: Warum denn?

Lene: Sie ist kalt. Kalte Suppe esse ich nicht gern.

2) *Klaus*: Wie schmeckt der Salat?

Toni: Er schmeckt nicht.

Klaus: Warum denn?

Toni: Er ist versalzen. Außerdem mag ich keinen Salat aus frischem Kohl.

3) *Max*: Wie schmeckt das Brathähnchen?

Tina: Es schmeckt nicht gut.

Max: Warum denn?

Tina: Es ist zu scharf. Ich esse nicht gern scharfes Fleisch.

- 4) *Gabi*: Schmeckt dir der Apfel?
Erich: Oh, nein, er schmeckt nicht.
Gabi: Warum denn?
Erich: Er ist sauer. Saure Äpfel mag ich nicht.

- 5 In welcher Form stehen die markierten Adjektive in Übung 4? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

Deklination der Adjektive
Starke Deklination

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	heißer Tee	frisches Obst	kalte Limo	salzige Gurken
Gen.	heißer Tees	frischen Obstes	kalter Limo	salziger Gurken
Dat.	heißem Tee	frischem Obst	kalter Limo	salzigen Gurken
Akk.	heißer Tee	frisches Obst	kalte Limo	salzige Gurken

Nach dieser Deklination dekliniert man das Adjektiv, wenn es ohne Artikel oder Pronomen, im Plural auch mit den Pronomen «viele, einige, wenige, mehrere» oder einer Kardinalzahl steht.

- 6 Spielt Dialoge wie in Übung 4.



A.

Wie schmeckt...?

B.

... schmeckt nicht (sehr) gut.

A.

Warum denn?

B.

... ist sauer/scharf/zu süß/bitter/
versalzen/...

... mag ich nicht.

die Tüte -n, das Glas -er, die Dose -n, das Öl, die Erbse -n

1 Höre zu und sprich nach.



zwei Pfund Hähnchen
drei Kilo Aprikosen
400 Gramm Schinken
eine Flasche Öl

eine 1-Liter-Packung Milch
eine Dose Fanta
ein Glas Gewürzgerurken
eine Tüte Mehl

2 Sieh dir die Bilder an und finde dazu die passenden Wörter in Übung 1.



3 Lektion

Stunde: Im Lebensmittelgeschäft

- 3** Am Wochenende hast du Besuch und musst das Mittagessen kochen. Wähle ein Menü und schreibe den Einkaufszettel. Erzähle dann.

Borschtsch
Buletten mit Reis
Gurkensalat
Pflaumenkuchen
Tee

Hühnerbrühe
Bratfisch mit
Kartoffeln
Gemüsesalat
Schokoladenkekse
Saft

Erbsensuppe
Brathähnchen mit
Spaghetti
Kohlsalat
Apfelkuchen
Limo

2 Kilo Kartoffeln
400 Gramm Möhren
zwei große Zwiebeln
...

ein Pfund Hähnchen
...

300 Gramm Erbsen
...

Für einen Borschtsch brauche ich frisches Gemüse. Ich muss zwei Kilo Kartoffeln, 400 Gramm Möhren, zwei große Zwiebeln, ... und ... kaufen. Ich brauche auch... Ich kaufe auch...

- 4** Spielt zu zweit Dialoge im Lebensmittelgeschäft. Gebraucht eure Einkaufszettel und die Redemittel.



Verkäufer	Kunde
Was möchten Sie?/Was wünschen Sie?	Ich möchte.../Ich brauche...
Wie viel ... brauchen Sie?	Wiegen Sie ... ab/Geben Sie mir bitte...
Wünschen Sie noch etwas?	Ja, ich möchte noch ... kaufen.
Hier bitte...	Danke schön.

- 5** Max möchte ein Picknick machen und geht ins Lebensmittelgeschäft. Schreibe seinen Dialog mit dem Verkäufer.



der Kartoffelpuffer -, die Füllung -en, der Teig -e, die Roulade -n

1 Was ist auf den Bildern? Erzähle.



Auf Bild 1 ist ein Teller Borschtsch.

Auf Bild ... ist/sind...

2 Was für Gerichte sind das? Finde die passenden Erläuterungen.



1) Holubzi	A) Das sind Kartoffelpuffer. Sie füllt man mit Fleisch, Schinken oder Pilzen. Sie schmecken gut mit saurer Sahne.
2) Borschtsch	B) Das sind Kohlrouladen mit Reis und Fleisch als Füllung. Man isst sie gern mit Tomatensoße und saurer Sahne.
3) Watruschka	C) Das sind Maultaschen. Man bereitet sie aus Teig mit einer Füllung zu. Als Füllung gebraucht man Kartoffeln, Quark, Sauerkraut oder Pilze. Es gibt auch süße Füllungen wie Kirschen oder Aprikosen.

4) Okroschka	D) Das ist eine Quarktasche. Man backt sie aus Teig mit Quark und Rosinen als Füllung.
5) Deruny	E) Das ist eine Art Gemüsesuppe. Man kocht sie mit Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln und Kohl. Die Hauptkomponente ist rote Bete.
6) Warenky	F) Das ist eine kalte Suppe aus Kwas oder Kefir. Man bereitet sie mit gekochten Kartoffeln und Eiern, frischen Gurken und Wurst zu.

3 Spiel «Was koche ich?».



Spielt zu viert. Schreibt auf leere Kärtchen Bezeichnungen von ukrainischen Speisen und legt sie auf den Tisch mit dem Text nach unten. Die Spieler ziehen die Kärtchen der Reihe nach und sagen, was sie für diese Speisen brauchen und wie man sie zubereitet. Sie müssen aber die Speisen nicht nennen. Die anderen Spieler müssen raten, was für Speisen das sind.

4 Welche ukrainischen Speisen esst ihr gern und welche nicht sehr gern? Was ist euer Lieblingsgericht? Macht eine Umfrage in der Klasse und kommentiert sie.



Wie heißt die Speise?	Das essen wir sehr gern.	Das essen wir nicht gern.	Das ist unser Lieblingsgericht.
1) Borschtsch	+ + +	+	Tanja, Denis...
2)
3)

5 Schreibe einen Kommentar zur Umfrage.



das Croissant -s, die Pasta -en, der Burrito -s, der Schaschlik -s,
der Pilaw

1 Höre zu und sprich nach.

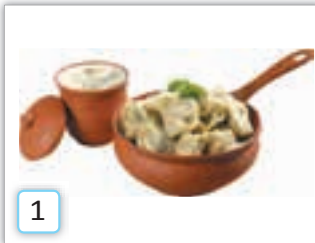


die Ukraine — ukrainisch
Russland — russisch
Italien — italienisch
England — englisch
Mexiko — mexikanisch

Asien — asiatisch
der Kaukasus — kaukasisch
Frankreich — französisch
Deutschland — deutsch

2 Wie heißen die Speisen? Woher stammen sie? Sieh dir die Fotos an und finde die passenden Infos im Kasten.

Croissants/Frankreich, Burrito/Mexiko, Pasta/Italien, Holubzi/Ukraine,
Pelmeni/Russland, Fish 'n' Chips/England, Schaschlik/Kaukasus,
Eisbein/Deutschland, Pilaw/Asien



3 Lektion

Stunde: Spezialitäten aus aller Welt



7



8



9

Nummer 1 sind Pelmeni. Das Gericht stammt aus Russland. Das ist ein russisches Gericht.

Nummer ... ist/sind...

Das Gericht stammt aus...

Das ist ein ... Gericht.

3 **3** Nennt andere Speisen verschiedener Länder und beschreib sie. Sprecht in Kleingruppen.



Zu den ukrainischen Speisen gehören...

Zu den deutschen/italienischen/russischen/asiatischen/... gehören...

... ist/sind auch eine ... Spezialität.

Das ist eine Suppe/ein Salat/ein Fleischgericht/ein Gemüsegericht/...

Man bereitet es aus ... zu.

4 **4** Max erzählt über seine Lieblings Speisen. Höre zu und nummeriere.



Sushi

Würstchen mit Sauerkraut

Hühner-Nudelsuppe

Pizza

französische Croissants

mexikanischer Burrito

italienische Pasta

Kartoffelsalat

Pilaw

Bratwurst

5 **5** Schreibe über deine Lieblings Speisen.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Spezialitäten aus aller Welt».



Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Bringt Fotos und Bilder von verschiedenen Speisen, die aus verschiedenen Ländern der Welt stammen. Klebt die Fotos auf ein großes Blatt Papier und schreibt unten die Zutaten und eine kurze Beschreibung. Macht dann eine Präsentation in der Klasse. Besprecht mit den Mitschülern, welche Speisen ihr schon probiert habt und welche ihr noch probieren möchtet.

Wir schreiben

2 Wähle ein Bild und beschreibe das Gericht. Welche Zutaten braucht man für die Zubereitung?



Wir sprechen

3 Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:



- In der Cafeteria
- Im Lebensmittelgeschäft
- Süßigkeiten kaufen
- Was isst du gern?
- Wie schmeckt das Essen?

Wir spielen

4 Spiel «Essen und Trinken».



Spielt zu dritt oder zu viert. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen oder löst die Aufgaben. Wer die Aufgabe nicht lösen kann, muss auf das nächste blaue Feld zurückziehen. Wer die Aufgabe richtig gelöst hat, geht auf das nächste rosa Feld.

START	1. Nenne fünf Süßigkeiten.		2. Was isst du gewöhnlich zum Frühstück?
5. Nenne fünf deutsche Spezialitäten.		4. Nenne sechs Gemüsesorten.	3. Nenne zwei Salate.
6. Was kann man im Speiseraum deiner Schule essen?	7. Was kann man in einem Lebensmittelgeschäft kaufen?		8. Wo kauft deine Familie Lebensmittel ein?
11. Nenne sechs Fleischgerichte.		10. Nenne drei Hauptgerichte.	9. Was isst du besonders gern?
12. Was gehört zu Milchprodukten?	13. Nenne fünf Obstsorten.		14. Was schmeckt sauer?
17. Was schmeckt süß?	16. Was trinkst du gern?	15. Nenne sechs Speisen.	
18. Was isst deine Familie oft zu Mittag?		19. Welche Speisen kannst du selbst kochen?	20. Wo kann man in einer Stadt essen?
ZIEL	22. Nenne deine Lieblingsgerichte.	21. Nenne drei Suppen.	

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Briefe zum Thema «Essen und Trinken» verstehen.			
...Dialoge zum Thema «Essen und Trinken» verstehen.			
...verschiedene Lebensmittel auf Deutsch nennen.			
...viele Gerichte auf Deutsch nennen.			
...verschiedene Süßigkeiten auf Deutsch nennen.			
...sagen, was ich gern esse und trinke.			
...andere Menschen fragen, was sie mögen.			
...sagen, wie die Lebensmittel schmecken.			
...Lebensmittel in einem Geschäft kaufen.			
...Speisen in einem Café bestellen.			
...ukrainische Küche beschreiben.			
...typisch ukrainische Gerichte nennen.			
...Spezialitäten aus verschiedenen Ländern der Welt beschreiben.			
...eine Umfrage unter meinen Mitschülern über ihre Vorlieben durchführen.			
...über das Essen und Trinken sprechen.			
...einen Einkaufszettel schreiben.			

boxen (hat geboxt), reiten (ist/hat geritten), die Piste -n,
der Basketballplatz -e, der Reitplatz -e, das Fußballfeld -er

1 Ergänze die passenden Verben und höre die Lösungen.



Fußball ...

mit dem Springseil ...

Rad ...

um die Wette ...

Schlittschuh ...

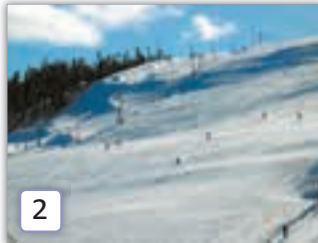
im Schwimmbad ...

Sport ...

auf dem Pferd ...

2 Was ist auf den Fotos? Finde die passenden Wörter und erzähle.

die Eisbahn, die Piste, die Turnhalle, das Stadion, das Fußballfeld,
der Tennisplatz



Nummer ... ist ein/eine...

3 Wo kann man Sport machen? Sortiere die Wörter und Wortverbindungen und erzähle.

Basketball spielen, Fußball spielen, turnen, Schlittschuh laufen, Tennis spielen, Badminton spielen, laufen und springen, Volleyball spielen, schwimmen, Yoga betreiben, reiten, boxen, Ski laufen, Gymnastik machen, am Reck turnen, Eishockey spielen, Rad fahren

in der Sporthalle, auf dem Fußballfeld, in der Turnhalle, auf dem Basketballplatz, im Ring, auf der Piste, auf dem Tennisplatz, auf der Eisbahn, im Stadion, auf dem Sportplatz, auf dem Reitplatz, im Park, im Schwimmbad

Man spielt Basketball auf dem Basketballplatz.

4 a) Welchen Sport haben die Kinder am Wochenende gemacht? Höre zu und kreuze an.



	Lene	Klaus	Renate	Gerd
reiten				
Schlittschuh laufen				
boxen				
Fußball spielen				



b) Sprecht zu viert. Jeder wählt eine Person (Lene, Klaus, Renate oder Gerd) und erzählt über ihren Lieblingssport.

5 Welchen Sport habt ihr am Wochenende gemacht? Sprecht in Kleingruppen und berichtet dann in der Klasse.



Welchen Sport hast du gemacht?/Wohin bist du gegangen?/Was hast du gemacht?

6 Welchen Sport machst du? Schreibe.



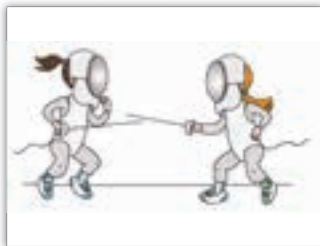
betreiben (hat betrieben), fechten (hat gefochten), das Judo, der Kampfsport

1 Höre zu und sprich nach.



schwimmen — das Schwimmen
reiten — das Reiten
boxen — das Boxen
fechten — das Fechten
wandern — das Wandern

2 Welchen Sport betreiben die Personen? Sieh dir die Bilder an und erzähle.



Inge und Karin



Michael und Fred



Laura



Frau Günter



Sven und Peter



Herr Vogel

Inge und Karin betreiben Fechten.

3 Wie findet ihr die Sportarten aus Übung 2? Sprecht zu zweit.



Wie findest du Fechten/...?

... finde ich gut/interessant/dumm/gesund/leicht/kompliziert/...

Kannst du fechten/...?

Ja, ich kann.../Nein, ich kann nicht...

Welchen Sport möchtest du betreiben?

Ich möchte ... betreiben.

4 Welche Sportarten möchten die Kinder betreiben? Lies die Situationen und finde dazu passende Anzeigen.



- 1) Christian ist 11 Jahre alt. Er will Kampfsport betreiben. Dem Jungen gefallen Judo und Boxen.
- 2) Hannah mag Pferde sehr. Sie möchte eine Reitschule besuchen und reiten lernen.
- 3) Claudia kann nicht schwimmen. Das Mädchen will an einem Schwimmkurs teilnehmen und schwimmen lernen.

A FECHTEN KANN NICHT JEDER, ABER JEDER KANN ES LERNEN!

Ob Anfänger oder erfahrener Fechter — tauchen Sie in die faszinierende Welt des Fechtens ein. Erleben Sie die Schnelligkeit und Vielfalt dieses Kampfes.

Treiben Sie diesen packenden Sport als Hobby oder erlernen Sie ihn vom ersten Schritt bis zur Turnierkarriere.

B JUDOKURS

Auch in diesem Schuljahr bieten wir einen Judokurs für Kinder von fünf bis sieben Jahre an. Unter der Leitung des erfahrenen Trainers können Kinder spielerisch die Grundelemente der japanischen Kampfsportart kennen lernen.

Nähere Informationen zu dem Kurs gibt es unter Telefon

0441/5 70 89 94

C

SCHWIMMKURS
FÜR KINDER AB 8 JAHREN

Immer mehr Kinder können nicht schwimmen! Wir bringen den Kindern das Schwimmen spielerisch bei. Der Anfängerkurs findet immer freitags um 18:00 statt. Teilnehmen können Kinder ab 8 Jahren. Es gibt noch freie Plätze!!!

E

Boxen für Kinder

In unserem Club lernen Kinder und Jugendliche Grundlagen aus dem Boxen. Im Unterricht erlernt man wichtige Techniken und trainiert Kraft, Schnelligkeit und Koordination.

MONTAG/MITTWOCH/FREITAG
15.00—16.00

Altersgruppe: 8—13 Jahre

D

IN DEN FERIEN
REITEN LERNEN

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die das Reiten betreiben wollen.

Erste Erfahrungen im Umgang mit Pferden und mit dem Reiten.

Was wird gemacht?

- Pferde putzen
- tägliches Reiten
- Theorieunterricht
- gemeinsames Mittagessen

5 **Schreibt in Gruppen ähnliche Anzeigen für Sportkurse. Präsentiert sie dann in der Klasse.**



- Welchen Kurs bietet man an?
- Für wen ist der Kurs?
- Was trainiert man?
- Wann findet der Kurs statt?

6 **An welchem Kurs aus Übung 4 möchtest du teilnehmen? Schreibe.**



der Speer -e, die Kugel -n, werfen (hat geworfen), stoßen (hat gestoßen), die Sprossenwand -e, über den Bock springen

1 Höre zu und sprich nach.



surfen — das Surfen

schwimmen — das Schwimmen

turnen — das Turnen

klettern — das Klettern

springen — der Sprung — der Weitsprung

werfen — der Wurf — der Speerwurf

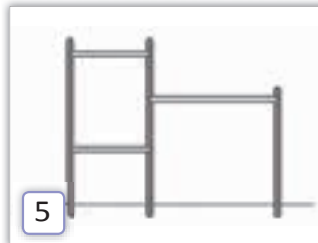
Kugel stoßen — das Kugelstoßen

spielen — das Spiel

laufen — der Lauf

kämpfen — der Kampf

2 Was ist auf den Bildern? Erzähle.



Nummer 1 ist ein Bock. Im Sportunterricht springt man über den Bock.

Nummer ... ist ein/eine... Im Sportunterricht...

- 3** Was macht ihr im Sportunterricht, und was macht ihr nicht? Findet zu zweit die passenden Wörter im Kasten.



Kugel stoßen, laufen, Texte übersetzen, auf dem Pferd reiten, schwimmen, in die Weite springen, Lieder ausüben und singen, im Ring kämpfen, Fußball spielen, surfen lernen, mit dem Seil springen, Übungen schreiben, neue Wörter lernen, am Reck turnen, Rad fahren, Basketball spielen, einen Aufsatz schreiben, über den Bock springen, Volleyball spielen, Bilder malen, boxen, Speer werfen, um die Wette laufen, an der Sprossenwand klettern, turnen

Im Sportunterricht stoßen wir Kugel.

Im Sportunterricht übersetzen wir keine Texte.

- 4** Wie bildet man Substantive von den Verben? Lies die Beispiele in Übung 1 und merke dir die Formen in der Tabelle.

Substantivierte Verben

n	m
<i>substantivierter Infinitiv</i> turnen → das Turnen reiten → das Reiten laufen → das Laufen	<i>substantivierter Verbstamm</i> laufen → der Lauf werfen → der Wurf aber: spielen → das Spiel

- 5** Bilde Substantive von den Verben. Erzähle dann, wie du diese Disziplinen findest.



turnen, laufen, surfen, Rad fahren, Speer werfen, kämpfen, reiten, spielen, Seil springen, schwimmen, klettern, Fußball spielen, Kugel stoßen, in die Weite springen, boxen, Tennis spielen, fechten

turnen → das Turnen

Turnen finde ich leicht. Turnen ist gut für die Gesundheit.

die Sportart -en, der Eiskunstlauf, der Biathlon, das Snowboarden,
die Mannschaft -en

1 Höre zu und sprich nach.



der Langlauf

das Snowboarden

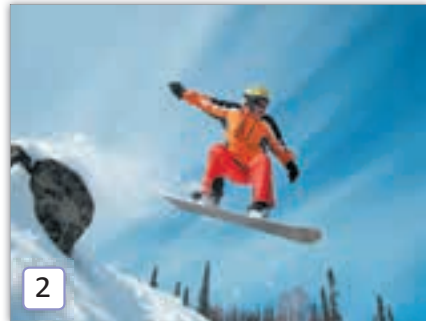
der Biathlon

das Eishockey

der Eiskunstlauf

das Schießen

2 Welche Sportarten sind das? Sieh dir die Fotos an und erzähle.



Ich glaube, Nummer 1 ist...
Meiner Meinung nach ist Nummer...

- 3** Lies die Kurztex te und ergänze die Bezeichnungen der Sportarten. Finde die dazu passenden Bilder aus Übung 2.



A. ... Das ist ein Sportspiel auf der Eisbahn. Dieses Spiel spielen zwei Mannschaften mit je fünf Spielern und einem Torwart. Die Spieler müssen gut Schlittschuh laufen und mit Schlägern spielen können. Das Ziel des Spiels ist es, einen Puck mit Schlägern in das Tor des Gegners zu schießen.

B. ... Das ist eine Kombinationssportart. Sie besteht aus den Sportdisziplinen Langlauf und Schießen. Die Sportler müssen schnell Ski laufen und präzise schießen können. Beim Schießen müssen die Skifahrer fünf Scheiben in einer Entfernung von 50 Metern treffen. Die besten drei Sportler belegen die drei ersten Plätze.

C. ... Diese Sportart ist sehr schön und sehr beliebt. Die Sportler laufen Schlittschuh mit Musikbegleitung und führen Sprünge, Pirouetten und Tanzelemente aus. Sie tragen dabei schöne Kostüme. Am Wettbewerb nehmen einzelne Sportler und Paare teil. Die Jury bewertet die Technik und die Komposition und bestimmt die besten drei Sportler oder Paare.

- 4** Welche Sportgeräte braucht man für die Wintersportarten? Erzähle.

Für den Eiskunstlauf braucht man Schlittschuhe./Für ... braucht man...

- 5** Bildet Gruppen zu je vier Personen und sprecht über den Wintersport. Gebraucht Infos aus Übung 3. Jeder wählt einen Kurztex t und erzäh lt über eine Sportart nach folgenden Punkten:



- Was für eine Sportart ist es?
- Was müssen die Sportler können?
- Welche Ausrüstung braucht man dazu?
- Wer gewinnt bei Wettbewerben?

- 6** Max will etwas über den Wintersport in der Ukraine erfahren. Schreibe einen Brief an ihn.



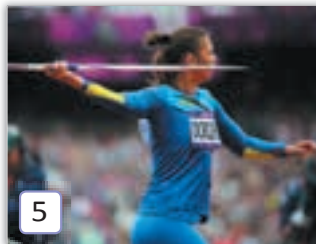
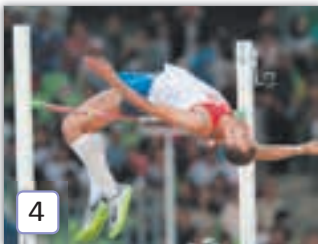
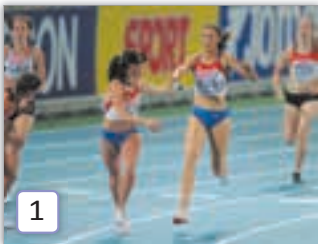
das Segeln, das Rudern, das Rennen, die Leichtathletik, das Netz -e,
der Korb -'e, der Stab -'e

1 Höre zu und sprich nach.



das Turnen — das Kunstturnen
das Rennen — das Radrennen
der Sprung — der Hochsprung
der Lauf — der Staffellauf
der Wurf — der Speerwurf
das Schwimmen — das Synchronschwimmen

2 Wie heißen die Sportarten? Sieh dir die Fotos an und finde die passenden Wörter in Übung 1.



Auf Foto 1 ist Staffellauf.
Auf Foto ... ist...

3 Sortiert zu zweit die Sportarten in zwei Gruppen.



Leichtathletik, Schwimmen, Fußball, Langlauf, Rudern, Radrennen, Snowboarden, Weitsprung, Hochsprung, Staffellauf, 100-Meter-Lauf, Segeln, Eishockey, Basketball, Badminton, Speerwurf, Kugelstoßen, Biathlon, Synchronschwimmen, Eiskunstlauf, Skisprung, Fechten, Reiten, Tennis, 800-Meter-Lauf

Zu den Sommersportarten gehören...

Zu den Wintersportarten gehören...

4 Welche Sportarten sind das? Sprecht zu zweit nach dem Muster.



Muster: ein Feld, ein Netz, zwei oder vier Sportler, ein Federball, Schläger

A: Für diese Sportart braucht man ein Feld, ein Netz, zwei oder vier Sportler, einen Federball und Schläger. Wie heißt diese Sportart?

B: Das ist Badminton.

- 1) Laufbahnen im Stadion, Mannschaften mit je vier Läufern, ein Stab für jede Mannschaft;
- 2) ein Spielfeld, zwei Körbe, ein Ball, zwei Mannschaften mit je fünf Spielern;
- 3) Segelboote, einzelne Sportler, Wasser und Wind;
- 4) Fahrräder, eine Radrennbahn, einzelne Sportler;
- 5) eine Turnhalle, Turngeräte wie Reck, Bock, Pferd und andere, einzelne Gymnasten;
- 6) ein Spielfeld, ein Netz, ein Ball, zwei Mannschaften mit je sechs Spielern.

5 Pantomimespiel «Sportarten».



Spielt in Gruppen zu je 5—6 Personen. Die Spieler ziehen der Reihe nach Kärtchen mit den Bezeichnungen der Sportarten und stellen sie dar. Die anderen Spieler versuchen sie zu erraten.

der Beachvolleyball, der Baseball, das Golf

1 Bilde die Komposita und höre die Lösungen.



Staffel-
Kunst-
Tisch-
Hoch-
Synchron-
Rad-
Leicht-
Eis-

-sprung
-rennen
-lauf
-tennis
-turnen
-hockey
-schwimmen
-athletik

2 Wie heißen die Sportarten? Sieh dir die Bilder an und erzähle.



3 Welche Sportarten sind besonders beliebt? Sprecht zu zweit.



Ich glaube, Fußball ist in vielen Ländern sehr beliebt.
Ich meine, ... ist auch beliebt.
Meiner Meinung nach...
Ich bin (nicht) einverstanden.

4 Welche Sportarten sind in welchen Ländern populär? Kommentiere die Angaben.

Basketball	Russland, Kanada
Eishockey	die USA, Brasilien
Taekwondo	Großbritannien
Tischtennis	Südkorea
Volleyball	Litauen
Beachvolleyball	Deutschland, Russland
Baseball	Spanien
Golf	Österreich
Fußball	China
Skisport	mehr als 120 Länder, besonders Europa und Südamerika
Biathlon	die USA

Basketball ist in Litauen sehr beliebt.

5 Max möchte gern wissen, welche Sportarten in der Ukraine besonders beliebt sind. Besprecht in Gruppen und stellt eure Liste zusammen. Präsentiert sie dann in der Klasse. Gebraucht dabei die Redemittel.



Wir denken, ... sind in unserem Land besonders beliebt.

Die beliebteste Sportart ist...

Auf dem zweiten/dritten/... Platz steht in unserer Liste...

Weniger beliebt sind...

6 Schreibe einen Brief an Max und berichte darin über die beliebten Sportarten der Ukrainer.



der Sportwettbewerb -e, die Meisterschaft -en,
die Weltmeisterschaft -en, das Turnier -e, der Teilnehmer -,
stattfinden (hat stattgefunden), durchführen (hat durchgeführt)

1 Höre zu und sprich nach. Wie verstehst du die Aussagen? Erkläre.



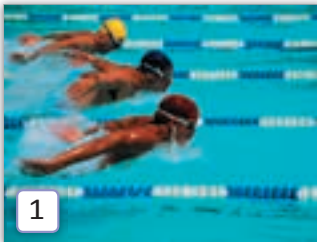
Sport ist Gesundheit.

Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.

Teilnehmen ist wichtiger als siegen.

2 In welchen Sportarten finden diese Sportwettbewerbe statt? Sieh dir die Bilder an und erzähle. Finde die passenden Wörter im Kasten.

das Schachturnier, die Fußball-Weltmeisterschaft, das Tennisspiel,
der Sportwettbewerb im Schwimmen, der Leichtathletik-Wettbewerb,
die Meisterschaft im Biathlon



3 Wann und wie oft werden verschiedene Sportwettbewerbe durchgeführt? Lies und erzähle.

die Fußball-Weltmeisterschaft/Sommer/alle vier Jahre
die Europameisterschaft im Schwimmen/Frühling oder Sommer/alle zwei Jahre
die Leichtathletik-Weltmeisterschaft/August/alle zwei Jahre
die Olympischen Spiele/Sommer/alle vier Jahre
die Olympischen Winterspiele/Winter/alle zwei Jahre zwischen den Olympischen Sommerspielen
die Wettbewerbe im Biathlon/Winter/jährlich
die Tennisturniere/das ganze Jahr durch

Die Fußball-Weltmeisterschaft führt man im Sommer durch. Sie findet alle vier Jahre statt.

... führt man ... durch. ... findet/finden ... statt.

4 Welche Sportveranstaltungen führt man in eurer Schule durch? Wann finden sie statt? Sprecht zu zweit.



In unserer Schule führt man ... durch.

Im Herbst/Winter/.../Im Oktober/März/... findet/finden ... statt.

5 Lies den Brief von Max und erzähle über den Wettbewerb.



Lieber Anton,
danke schön für deinen Brief. Ich habe ihn mit großem Interesse gelesen.
In Deutschland wird Sport auch großgeschrieben. Die beliebtesten Sportarten sind Fußball, Schwimmen, Radfahren und Skisport.
Viele Menschen treiben aktiv Sport und nehmen an verschiedenen Sportveranstaltungen teil.

Das ganze Jahr durch finden in Deutschland viele Sportwettbewerbe sowohl nationaler als auch internationaler Bedeutung statt.
 Ich möchte dir über einen bundesweiten Wettbewerb für Jugendliche erzählen. Ich lege einen Artikel darüber meinem Brief bei.
 Treiben ukrainische Jugendliche gern Sport? Finden solche Wettbewerbe in der Ukraine statt?
 Warte mit Ungeduld auf deinen Brief.
 Dein Max

Jugend trainiert für Olympia

Mit etwa 800 000 Teilnehmern ist «Jugend trainiert für Olympia» der größte Schulsportwettbewerb der Welt. Der Wettbewerb findet in Deutschland statt und existiert seit 1969. Man hat ihn nach der Initiative der Zeitschrift «Stern» organisiert.

Das Hauptziel des Sportwettbewerbs ist es, die Jugendlichen fürs Sporttreiben zu motivieren.

«Jugend trainiert für Olympia» hat mit den Sportarten Leichtathletik und Schwimmen im Hinblick auf die Olympischen Spiele 1972 in München gestartet. Heute nehmen Jugendliche an 16 Sportarten teil. Viele bekannte Sportler haben ihre Sportkarriere mit diesem Sportwettbewerb begonnen. Die bekanntesten unter ihnen sind wohl die Leichtathletin Heike Henkel, der Biathlonsportler Michael Greis, die Schwimmer Michael Groß und Britta Steffen sowie der Tennisspieler Boris Becker und die Olympiasiegerin Natascha Keller (Hockey).

6 Bildet Fragen zum Text «Jugend trainiert für Olympia» und lasst eure Mitschüler sie beantworten. Arbeitet in Gruppen.

A: Wie viele Schüler nehmen am Wettbewerb teil?

B: Etwa 800000 Schüler.

7 Schreibe Max eine Antwort.



das Komitee -s, entscheiden (hat entschieden), der Eid -e,
die Hymne -n

1 Ergänze die fehlenden Buchstaben und höre die Lösungen.



Der Eiskunstlauf, das Judo, das Synchronschwimmen,
der Skisprung, das Segeln, die Leichtathletik, der Fußball,
das Badminton, das Riten, der Handball, das Kugelstoßen,
das Kunstturnen, das Eishockey, das Radsport,
der Beachvolleyball.

2 a) Teilt zu zweit die Sportarten in fünf Gruppen und erzählt.



1000-Meter-Lauf, Langlauf, Basketball, Segeln, Taekwondo, Weitsprung,
Handball, Staffellauf, Skisprung, Speerwurf, Tennis, Kung Fu, Hochsprung,
Schwimmen, Dreisprung, 200-Meter-Lauf, Biathlon, Ringen griechisch-
römisch, Boxen, Fußball, Volleyball, Synchronschwimmen, Rudern,
Judo, Brustschwimmen, Wasserball

Wassersport: ...

Skisport: ...

Ballsport: ...

Leichtathletik: ...

Kampfsport: ...

Zum Wassersport/Skisport/Ballsport/Kampfsport gehören...

Zur Leichtathletik gehören...

b) Nennt andere Sportarten zu jeder Gruppe.

Zum ... gehört/gehören auch...

Zur ... gehört/gehören auch...

3 a) Was für Symbole sind das? Wie heißt der Wettbewerb?



b) Lies den Text und finde zu jedem Abschnitt die passende Überschrift.

- A) Gastgeberstadt
- B) Olympische Symbole
- C) Olympische Disziplinen
- D) Olympische Spiele der Moderne


1. ... Die Olympischen Spiele sind das größte Sportereignis der Welt. Sie existieren seit 1894. Die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit haben 1896 in Athen stattgefunden. Sie waren ein großer Erfolg. Die Olympischen Sommerspiele führt man alle vier Jahre durch. Zwischendurch finden alle zwei Jahre die Olympischen Winterspiele statt.

2. ... Das Programm der Olympischen Spiele umfasst insgesamt 56 Sportarten, davon 41 im Sommer und 15 im Winter. Zu den Sommersportarten gehören Leichtathletik, Schwimmen, Radrennen, Kunstturnen, Fechten, Segeln, Rudern, Judo, Boxen, Tennis und Tischtennis, Ballspiele wie Basketball, Fußball, Badminton und andere. Im Programm der Winterspiele sind Skisportarten, Eiskunstlauf, Eishockey, Eisschnelllauf und Bobsport enthalten.

3. ... Das Internationale Olympische Komitee entscheidet über den Austragungsort der Spiele. Man entscheidet nicht für ein Land,

sondern für eine Stadt. Die Olympischen Spiele haben schon in vielen Großstädten auf verschiedenen Kontinenten stattgefunden. Die Gastgeber der Sommerspiele waren zum Beispiel Athen, Berlin, München, Moskau, Los Angeles, Tokio, Sydney, Peking und viele andere. Die letzte Gastgeberstadt war im Jahre 2012 London. Die Gastgeber der Winterspiele waren zum Beispiel Oslo, Innsbruck, Sapporo, Turin, Vancouver und andere.

4. ... Die olympische Bewegung hat eigene Zeremonien und Symbole. Die bekanntesten und wichtigsten davon sind die Olympische Flagge, die Olympische Hymne, das Olympische Feuer und der Olympische Eid. Die Olympische Flagge hat fünf Ringe in den Farben Rot, Blau, Grün, Gelb und Schwarz auf dem weißen Feld. Das Olympische Motto lautet «Schneller, Höher, Stärker».

4  **Bildet Gruppen zu je vier Personen. Jeder wählt sich einen Abschnitt und bildet dazu Fragen. Stellt dann aneinander Fragen und antwortet darauf.**

A: Seit wann existieren die Olympischen Spiele der Moderne?

B: Seit 1894.

B: Wie viele Sportarten sind olympisch?


C: 56 Sportarten.

C: Wer entscheidet über den Austragungsort der Olympischen Spiele?

D: Das Internationale Olympische Komitee.

D: Was gehört zu den Symbolen der olympischen Bewegung?

A: Die Olympische Flagge, die Olympische Hymne, das Olympische Feuer und der Olympische Eid.

5  **In welchen Sportarten nehmen ukrainische Sportler an den Olympischen Spielen teil? Finde Informationen und schreibe einen kurzen Bericht.**

die Sportsendung -en, im Fernsehen, übertragen (hat übertragen),
der Rennsport

1 Welche Sportarten gefallen euch am besten? Sagt der Reihe nach.

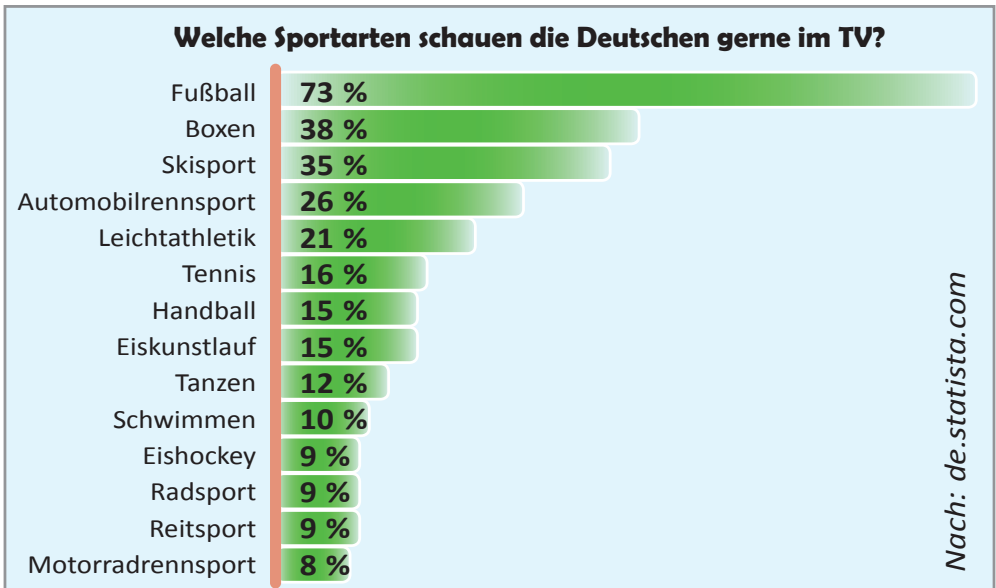


2 Welche Sportsendungen kann man im Fernsehen sehen? Sprecht zu zweit.



Im Fernsehen gibt es verschiedene Sportsendungen.
Man kann Wettbewerbe/Meisterschaften/Weltmeisterschaften in ... sehen.
Man überträgt auch...
Sehr interessant ist/sind...

3 Welche Sportsendungen sehen die Deutschen gern? Sieh dir das Diagramm an und kommentiere es. Die Redemittel stehen dir zu Hilfe.



4 Lektion

Stunde: Sport im Fernsehen

Die beliebtesten Sportsendungen sind Fußballspiele.
 Die meisten Deutschen sehen sehr gern ... im Fernsehen.
 ... Prozent der Deutschen sehen ... im Fernsehen.
 Weniger beliebt ist/sind...
 Den letzten Platz in dieser Liste nimmt ... ein.

- 4** Welche Sportsendungen sind bei euren Mitschülern beliebt?
 Macht eine Umfrage in der Klasse und erstellt dabei die Tabelle.
 Kommentiert dann eure Umfrage. Gebraucht die Redemittel.

	Mädchen	Jungen
Olympische Sommerspiele
Olympische Winterspiele
Fußball-Weltmeisterschaft
Autorennen
Leichtathletik-Wettbewerb
...
...

Welche Sportsendungen siehst du gern/am liebsten? — Ich sehe gern/am liebsten...

Siehst du ... im Fernsehen? — Ja/Nein, ich sehe ... (nicht) im Fernsehen.

Die meisten Schüler unserer Klasse mögen...

Sie sehen sehr gern ... im Fernsehen.

Viele sehen auch...

Beliebt ist/sind bei uns auch...

- 5** Welche Sportarten sehen die Ukrainer gern im TV? Finde Informationen, erstelle ein Diagramm und schreibe einen Kommentar dazu.

der Stabhochsprung, der Olympiasieger -, der Weltmeister -,
der Rekord -e, die Medaille -n, gewinnen (hat gewonnen), erfolgreich

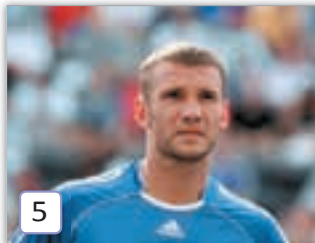
1 Höre zu und sprich nach.



Der Meister, der Weltmeister; der Rekord, der Weltrekord; der Sieger, der Olympiasieger; die Medaille, die Goldmedaille, die Silbermedaille, die Bronzemedaille; das Turnier, das Tennisturnier, das Grand-Slam-Turnier; die Australian Open, die French Open, die US Open, Wimbledon.

2 Sieh dir die Fotos an. Wie heißen die Sportler? Welchen Sport betreiben sie?

Andrij Schewtschenko/Fußball, Olena und Kateryna Bondarenko/Tennis, Ganna Bessonowa/rhythmische Sportgymnastik, Jana Klotschkowa/Schwimmen, Serhij Bubka/Stabhochsprung, Witalij und Wolodymyr Klytschko/Boxen



Auf Foto 1/2/3/... ist...

Er/Sie betreibt.../hat ... betrieben.

Er ist ein bekannter ukrainischer...

Sie ist eine bekannte ukrainische...

3 Lies die Texte und nenne die Namen der Sportler.



1. Das ist ein bekannter ukrainischer Leichtathlet. Er hat Stabhochsprung betrieben und ist der erfolgreichste Sportler in der Geschichte dieser Sportart. Er ist sechsmaliger Weltmeister (1983—1997) und hat 35 Weltrekorde aufgestellt. 1988 ist er bei den Olympischen Spielen in Seoul Olympiasieger geworden. Dieser Stabhochspringer hat 43 Sprünge über die Sechs-Meter-Marke geschafft. Sein bester Sprung mit 6,14 Metern ist seit 1994 der aktuelle Weltrekord, den noch kein anderer Sportler geschlagen hat. Seit 2005 ist er Vorsitzender des Nationalen Olympischen Komitees der Ukraine.

2. Diese Schwestern sind bekannte ukrainische Tennisspielerinnen. Sie haben an vielen Tennisturnieren im Einzel und im Doppel teilgenommen und haben einige Spiele gewonnen. Die Schwestern waren auch bei Grand-Slam-Turnieren Australian Open, French Open, Wimbledon und US Open erfolgreich. 2008 haben sie ihren einzigen Grand-Slam-Titel im Doppel bei den Australian Open gewonnen. Bei den Olympischen Sommerspielen 2008 in Peking haben die Schwestern um den dritten Platz gekämpft.

4 Schreibt in Gruppen ähnliche Texte über ukrainische Sportler und Sportlerinnen. Erzählt in der Klasse.



Das ist ein bekannter Schwimmer/Athlet/Boxer/...

Das ist eine berühmte Gymnastin/Tennisspielerin/Eiskunstläuferin...

Er/Sie hat einmal/zweimal/... bei den Weltmeisterschaften/

Europameisterschaften/Olympischen Spielen gewonnen.

Er/Sie ist Olympiasieger(in)/Weltmeister(in)...

Er/Sie hat im Jahre ... die Gold-/Silber-/Bronzemedaille gewonnen.

Witalij Klytschko

- Profiboxer/seit 1996
- erster Weltmeistertitel/1999
- Weltmeister im Schwergewicht/1999, 2004
- 47 Kämpfe/45 Siege/2 Niederlagen
- aktueller zweimaliger Weltmeister

Ganna Bessonowa

- Gymnastin/1999 bis 2009
- Weltmeisterin/2001, 2003, 2007
- dreimalige Europameisterin/2003
- die Bronzemedaille/Olympische Spiele 2004 in Athen, 2008 in Peking

Wolodymyr Klytschko

- Olympiasieger/1996
- Profiboxer/seit 1996
- Weltmeister im Schwergewicht/2000, 2006, 2008, 2011
- 62 Kämpfe/59 Siege/3 Niederlagen
- aktueller Weltmeister und Nummer 1 im Schwergewicht

Jana Klotschkowa

- Schwimmerin/1990 bis 2008
- viermalige Olympiasiegerin/2000 in Sydney/2004 in Athen
- die Silbermedaille/Olympische Spiele 2000 in Sydney
- mehrmalige Welt- und Europameisterin
- Europarekorde/2000

Andrij Schewtschenko

- Fußballspieler/1994 bis 2012
- Dynamo Kyjiw/1994—1999, 2009—2012
- ausländische Fußballclubs/1999—2006, 2006—2009
- ukrainischer Fußballspieler des Jahres/1997, 1999, 2000, 2001, 2004, 2005
- Europas Fußballspieler des Jahres/2004


5 Projekt «Die bekanntesten deutschen Sportler».



Bringe Fotos von den bekanntesten deutschen Sportlern und finde Informationen über sie.

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Die bekanntesten deutschen Sportler».

 Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Bringt Fotos von den bekanntesten deutschen Sportlern und findet Informationen über ihr Leben und ihre Sportlerfolge. Macht eine Wandzeitung über diese Sportler: Klebt Fotos auf und schreibt dazu Kommentare. Präsentiert dann eure Wandzeitungen in der Klasse.

Wir schreiben


2 Welchen Sport machen Tina und Max im Winter und im Sommer?

 Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte.



Wir spielen

3 Spiel «Sport in Bildern».

 Spielt zu dritt. Würfelt der Reihe nach und sagt, was auf den Bildern ist. Erzählt auch kurz über diese Sportarten, Sportler oder Sportveranstaltungen. Wer die Aufgabe nicht lösen kann, setzt eine Runde aus.

ANFANG	1	2
		
11	10	9
		
12	13	14
		
ENDE	22	21
		

3	4	5
		
8	7	6
		
15	16	17
		
20	19	18
		

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte zum Thema «Sport» verstehen.			
...Anzeigen über Sportkurse verstehen.			
...Dialoge zum Thema «Sport» verstehen.			
...viele Sportarten auf Deutsch nennen.			
...einige Winter- und Sommersportarten beschreiben.			
...über meinen Sportunterricht erzählen.			
...sagen, welchen Sport ich mache.			
...über beliebte Sportarten erzählen.			
...sagen, welche Sportveranstaltungen in meiner Schule stattfinden.			
...über die Olympischen Spiele erzählen.			
...über bekannte ukrainische Sportler sprechen.			
...sagen, was man für verschiedene Sportarten braucht.			
...eine Umfrage unter meinen Mitschülern über beliebte Sportsendungen durchführen.			
...über Sport und Sportarten sprechen.			
...einen Brief über den Sport in der Ukraine schreiben.			
...eine Anzeige schreiben.			

verbringen (hat verbracht), Schlitten fahren (ist gefahren), eine Schneeballschlacht machen, Snowboard fahren (ist gefahren), Ski springen (ist gesprungen)

1 Höre zu und sprich nach.



— Was hast du in den Ferien gemacht?
Wie hast du diese Zeit verbracht?
— Ich bin Ski gelaufen,
ich hab' Schnee geschaufelt,
ich hab' 'ne Schneeballschlacht gemacht
und viel dabei gelacht.

Switlana Sotnykowa

2 Was kann man in den Winterferien machen? Ergänzt zu zweit.



In den Winterferien:

Schlittschuh laufen, ...

3 Was kann man in den Winterferien, was kann man in den Sommerferien machen? Sortiere die Wortverbindungen.

Ski fahren, Schlittschuh laufen, in der Sonne liegen, im Fluss schwimmen, das Neujahr feiern, einen Schneemann bauen, in die Berge gehen, wandern, Ski springen, ans Meer fahren, Weihnachten feiern, Rad fahren, Schlitten fahren, eine Schneeballschlacht machen, Snowboard fahren

In den Winterferien kann man...
In den Sommerferien kann man...

4 a) Was haben diese Kinder in den Winterferien gemacht? Erzähle.



Lina



Felix



Florian und Maja



Lukas

b) Was ist im Brief falsch? Lies ihn und vergleiche mit den Bildern. Schreibe den richtigen Text ins Arbeitsbuch.

Lieber Anton,
ich danke dir für deine Glückwünsche zu Weihnachten und zum Neujahr. Du hast geschrieben, ihr habt Winterferien. Wir haben auch kurze Weihnachtsferien. Diesmal war ich zu Hause. Meine Mitschüler und ich haben die Zeit interessant verbracht. Lina hat ihre Oma besucht. Felix ist Snowboard gefahren. Florian und Maja haben oft eine Schneeballschlacht gemacht und Lukas hat oft einen Schneemann gebaut.
Und was habt ihr in den Winterferien gemacht? Schreib mir mal!
Viele Grüße
Dein Max

5 Kettenspiel «Was habe ich in den Winterferien gemacht?».

Roman: Ich habe in den Winterferien meine Großeltern besucht.

Katja: Roman hat in den Winterferien seine Großeltern besucht und ich bin Ski gelaufen.

...

6 Schreibe Max eine Antwort.



Der Wievielte ist heute? — Heute ist der...; Wann...? — Am...

1 Höre zu und sprich nach.



- a)
- Der Wievielte ist heute?
 - Heute ist der sechzehnte Januar.
 - Der Wievielte ist morgen?
 - Morgen ist der siebzehnte Januar.
 - Der Wievielte war gestern?
 - Gestern war der fünfzehnte Januar.
- b)
- Wann kommst du?
 - Am achtzehnten Februar.
 - Wann hast du Geburtstag?
 - Am ersten März.

2 Verbinde die Daten.

Der Wievielte?	Wann?
1) der 25. Juli	A) am einunddreißigsten Dezember
2) der 01. Februar	B) am einundzwanzigsten August
3) der 31. Dezember	C) am ersten Februar
4) der 16. Juni	D) am siebten März
5) der 21. August	E) am sechsundzwanzigsten Oktober
6) der 17. April	F) am fünfundzwanzigsten Juli
7) der 30. Mai	G) am dreißigsten Mai
8) der 7. März	H) am elften Januar
9) der 11. Januar	I) am sechzehnten Juni
10) der 26. Oktober	J) am siebzehnten April

- 3 Wann haben diese Schüler Geburtstag? Höre zu und schreibe die Daten ins Arbeitsbuch.



Leon



Lina



Kevin



Lea

- 4 Was hat Tina gemacht? Sieh dir die Bilder an und erzähle.



3. Dezember



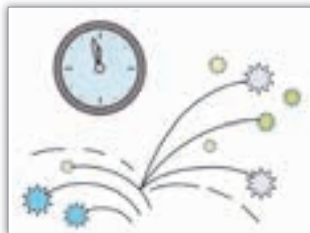
6. Dezember



24. Dezember



26. Dezember



31. Dezember



3. Januar

Am dritten Dezember ist Tina Ski gefahren...

5 Lies die Erzählung von Tina und ergänze die Daten aus Übung 4.

Der letzte Monat war sehr interessant. Ich habe die Zeit im Dezember sehr gut verbracht. *Am dritten Dezember* bin ich Ski gefahren. Und am ... haben alle den Nikolaustag gefeiert, ich auch. Der Nikolaus hat mir kleine Geschenke gebracht. Im Dezember haben wir noch einen sehr bekannten Feiertag gehabt — Weihnachten. Unsere Familie hat am ... zu Hause gefeiert. Und am ... sind wir Schlittschuh gelaufen. Wie andere Familien haben wir am ... den Silvester gefeiert. Und im neuen Jahr sind wir am ... ins Konzert gegangen.

6 Spiel «Was hast du da gemacht?».

Spielt in Gruppen zu je 3 oder 4 Personen. Macht Kärtchen mit den Daten und Wortverbindungen und legt sie in 2 Stapeln mit der beschrifteten Seite nach unten. Die Spieler ziehen je 2 Kärtchen und bilden Sätze mit dem Wortmaterial.

1. September	Ski laufen
10. Oktober	meine Oma besuchen
17. Oktober	Schlittschuh laufen
15. November	eine Reise machen
5. Dezember	ein Buch lesen
15. Dezember	Weihnachten feiern
19. Dezember	den ersten Schultag haben
25. Dezember	den Nikolaustag feiern
31. Dezember	Snowboard fahren
6. Januar	das Neujahr feiern

5. Dezember

meine Oma besuchen

Am 5. Dezember habe ich meine Oma besucht.

1 Ergänze das Partizip II und höre die Lösungen.



lesen — *gelesen*
übersetzen — ...
rechnen — ...
schreiben — ...

lösen — ...
lernen — ...
telefonieren — ...
einladen — ...

singen — ...
fernsehen — ...
spielen — ...
fahren — ...

2 Was machst du in den Stunden? Sortiere die Wörter aus dem Kasten und erzähle.

deutsche Texte übersetzen, am Reck turnen, ukrainische Gedichte aufsagen, rechnen, Sätze übersetzen, Basketball spielen, neue Lieder lernen, Dialoge hören und spielen, Geschichten auf Ukrainisch lesen, Fußball spielen, Übungen schreiben, schwierige Aufgaben lösen, neue Wörter lernen, Lieder singen, Regeln lernen, Bücher ukrainischer Autoren lesen, Texte nacherzählen, springen und laufen, Formeln lernen

In der Mathestunde: ...

In der Musikstunde: ...

In der Deutschstunde: ...

In der Ukrainischstunde: ...

In der Sportstunde: ...

In der Literaturstunde: ...

In der Mathestunde rechnen und lernen wir Formeln. Wir...

In der Deutschstunde übersetzen wir deutsche Texte,...

3 Bilde die Sätze nach dem Muster.

a) Muster: *Im Sommer bin ich viel geskatet. → Im Unterricht skate ich nicht.*

1) In den Ferien habe ich Karaoke gesungen. → Im Unterricht...

2) Im Sommer haben wir viel ferngesehen. → In der Stunde...

3) In den Ferien ist Renate Rad gefahren. → In der Schule...

4) Im Sommer hat Sebastian Computer gespielt. → In der Stunde...

5) In den Ferien hat Irene mit Freunden telefoniert. → Im Unterricht...

6) Im Sommer sind wir ins Café gegangen. → In der Stunde...

b) Muster: *In der Stunde lese und übersetze ich Texte.* → *In den Ferien habe ich keine Texte gelesen und übersetzt.*

- 1) Im Unterricht üben wir Wörter. → In den Ferien...
- 2) In der Stunde hören wir Dialoge. → In den Ferien...
- 3) Im Unterricht übersetze ich Texte. → In den Ferien...
- 4) In der Stunde lernt Anja Regeln. → In den Ferien...
- 5) Im Unterricht schreiben die Kinder Diktate. → In den Ferien...
- 6) In der Schule rechnen und lösen wir Aufgaben. → In den Ferien...
- 7) Im Unterricht sagen die Kinder Gedichte auf. → In den Ferien...
- 8) In der Stunde sprechen wir Deutsch. → In den Ferien...

4 Was hat Tina heute in der Schule gemacht? Seht euch die Bilder an und spielt einen Dialog.



- Tina, was hast du heute in der Schule gemacht?
- Ich habe Basketball gespielt.

5 Was hast du heute in der Schule gemacht? Schreibe Sätze ins Arbeitsbuch.



absolvieren (hat absolviert)

1 Höre zu und sprich nach.



studiert — absolviert
gegangen — gefangen
gekommen — geschwommen
geraten — gebraten

getreten — gebeten
begonnen — gewonnen
gegessen — vergessen
gegeben — gelegen

2 a) Bilde die Perfektformen und finde die Reimwörter. Schreibe die Paare ins Arbeitsbuch.



nehmen, lachen, sitzen, schwimmen, denken, absolvieren, springen,
machen, bleiben, bringen, essen, schreiben, singen, kontrollieren

hat genommen — ist geschwommen

b) Wähle 5 Verben und bilde 5 Sätze im Perfekt. Schreibe die Sätze ins Arbeitsbuch.

3 Höre zu. Welche Jahre hörst du? Schreibe sie ins Arbeitsbuch.



1640, 1790, 1848, 1991, 1997, 2000, 2001, 2014, 2017, 2050.

4 Über welche Daten spricht man hier? Höre zu und nummeriere die Situationen.



- A. Am ersten September 2013.
- B. Am neunzehnten November 2001.
- C. Am vierundzwanzigsten August 1991.
- D. Am einunddreißigsten Dezember 2010.

5 Lies die Informationen über die Personen und erzähle über sie.

Nick		Ich bin am 16. Juli 1995 geboren. Im Jahre 2001 bin ich zur Schule gekommen. Und im Jahre 2012 habe ich die Schule absolviert.
Veronika		Ich bin am 26. Februar 1992 geboren. In die Schule bin ich im Jahre 1998 gekommen. Die Schule habe ich 2009 absolviert.
Lisa		Am 17. August 2005 bin ich geboren. Und im Jahre 2011 bin ich zur Schule gekommen.
Jan		Im Jahre 2002 bin ich in Bonn geboren. 2008 bin ich zur Schule gekommen.

Nick ist am sechzehnten Juli 1995 geboren. Im Jahre 2001 ist er zur Schule gekommen.

6 Was hat Anna gemacht? Erzähle.

23. Mai 1990	1996	2007
geboren sein	zur Schule kommen	die Schule absolvieren
2008	2012	2013
an die Universität gehen	ein Praktikum in einer Firma machen	die Universität absolvieren

Am 23. Mai 1990 ist Anna geboren.

7 Wann sind deine Verwandten geboren? Wann sind sie zur Schule gekommen und haben die Schule absolviert? Schreibe ins Arbeitsbuch.



montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, samstags, sonntags, morgens, abends, vormittags, nachmittags, viel zu tun haben (hat gehabt)

1 a) Höre zu und sprich nach.



um sechs Uhr

um fünf nach sechs

um Viertel nach sechs

um fünf vor halb sieben

um halb sieben

um fünf nach halb sieben

um zwanzig vor sieben

um Viertel vor sieben

um zehn vor sieben

um sieben Uhr

b) Zeichne die Uhr mit den Zeitangaben aus Übung 1a an die Tafel.

2 Was passt zusammen? Verbinde die offiziellen und die inoffiziellen Zeitangaben.

1) 8.00 Uhr

2) 9.10 Uhr

3) 18.05 Uhr

4) 20.30 Uhr

5) 21.20 Uhr

6) 10.25 Uhr

7) 15.35 Uhr

8) 14.45 Uhr

A) halb neun abends

B) zehn nach neun morgens

C) fünf vor halb elf vormittags

D) Punkt/genau acht Uhr morgens

E) Viertel vor drei nachmittags

F) zwanzig nach neun abends

G) fünf nach halb vier nachmittags

H) fünf nach sechs abends

3 Welche Zeitangaben hörst du? Markiere sie.



6.35 Uhr

18.15 Uhr

15.55 Uhr

14.20 Uhr

16.50 Uhr

23.00 Uhr

16.05 Uhr

18.40 Uhr

4 Was ist da falsch? Schreibe den korrigierten Text ins Arbeitsbuch.



MO

17.00 — Schwimmbad

DI

16.00 — Musikschule

18.15 — Film im Fernsehen

MI

16.30 — Maja kommt, Englisch lernen

DO

17.00 — Schwimmbad

FR

16.00 — Musikschule

18.00 — Konzert

SA

10.00 — in die Berge fahren

SO

11.00 — Musikfest in der Stadt

Tina hat immer viel zu tun. Montags und freitags geht sie um vier Uhr ins Schwimmbad. Und dienstags und donnerstags hat sie um fünf Uhr Unterricht in der Musikschule.

Für die nächste Woche hat sie auch große Pläne. Am Dienstag möchte sie einen interessanten Film im Fernsehen sehen. Am Mittwoch kommt ihre Freundin Maja um halb vier und sie lernen zusammen Englisch. Am Freitag, um sieben Uhr abends, geht sie ins Konzert.

Auch am Wochenende möchte Tina ihre Zeit interessant verbringen. Am Samstag geht sie um neun Uhr mit ihren Eltern in die Berge und am Sonntag besuchen sie um zehn Uhr ein Musikfest in der Stadt.

5 Spiel «Uhrzeiten».



Spielt in zwei Gruppen. Jede Gruppe macht 20 Kärtchen mit leeren Zifferblättern und zeichnet auf 10 Kärtchen verschiedene Uhrzeiten.

Der Reihe nach nennen die Gruppen die Uhrzeiten inoffiziell, dabei müssen die Spieler der anderen Gruppe sie auf die leeren 10 Kärtchen zeichnen.

6 Welche Pläne hast du für die nächste Woche? Schreibe einen Terminkalender ins Arbeitsbuch.



zuerst, dann, danach, sich duschen (hat sich geduscht), die Zähne putzen (hat geputzt)

1 Höre zu und sprich nach.



stehen — hat gestanden
liegen — hat gelegen
sehen — hat gesehen
lesen — hat gelesen

putzen — hat geputzt
sich duschen — hat sich geduscht
sich treffen — hat sich getroffen
sich anziehen — hat sich angezogen

2 Ergänze die Perfektformen und höre die Lösungen.

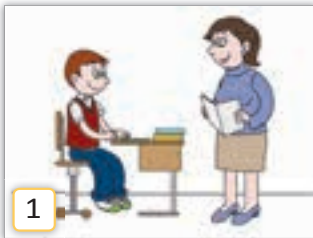


machen — *hat gemacht*
frühstücken — ...
essen — ...
schlafen — ...

aufstehen — ...
schreiben — ...
sich kämmen — ...
sich waschen — ...

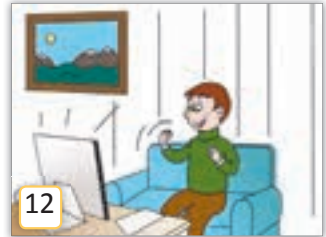
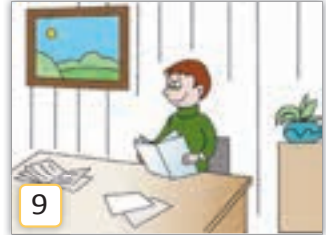
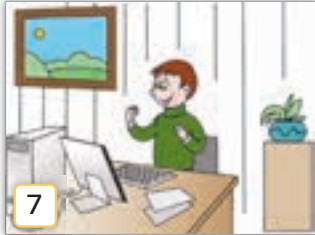
spielen — ...
putzen — ...
sitzen — ...
fernsehen — ...

3 In welcher Reihenfolge macht das Max? Erzähle. Gebrauche die Redemittel.



5 Lektion

Stunde: Was hast du gestern gemacht?



Zuerst steht Max auf. Dann...

4 Was hat Max gestern gemacht? Schreibt in Gruppen Geschichten über den Tagesablauf von Max und vergleicht dann mit anderen Gruppen.



7.00		Unterricht in der Schule haben/zur Schule gehen/aufstehen/ein Buch lesen/ins Schwimmbad gehen/frühstücken/sich waschen und die Zähne putzen/sich duschen/schlafen gehen/sich kämmen/sich anziehen/zu Mittag essen/Computerspiele spielen und fernsehen/zu Abend essen/Hausaufgaben machen/sich mit Freunden treffen und spielen
7.10		
7.30	18.00	
7.50	18.30—20.00	
8.20	20.00—20.30	
9.00	20.30	
13.00	21.00	
14.30	21.30	
15.30		
17.00		

Gestern ist Max um sieben Uhr aufgestanden. ...

5 Was hast du gestern gemacht? Schreibe.



das Werk -e, der Aufsatz -e, dabei, konjugieren (hat konjugiert),
deklinieren (hat dekliniert)

1 Höre zu. Welche Wörter hörst du?



lernen — lehren

das Dach — das Fach

diese — dieser

die Werke — das Werken

üben — über

das Alte — das Alter

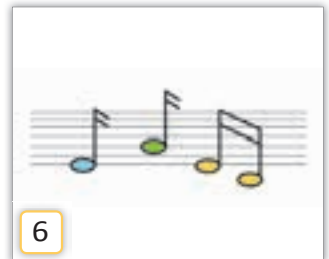
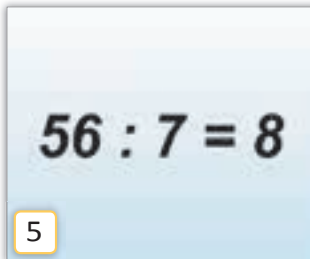
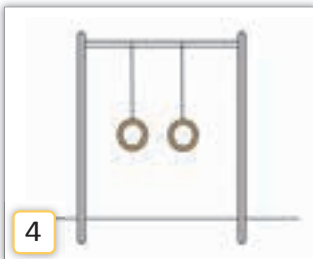
wir — wie

Regeln — Regen

2 a) Welche Schulfächer kennt ihr? Nennt sie der Reihe nach.



b) Welche Schulfächer symbolisieren diese Bilder?



Auf Bild ... ist...

3 Höre zu und ergänze den Stundenplan im Arbeitsbuch.



	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1					
2					
3					
4					
5					

4 Über welche Fächer spricht man hier?



Situation 1: Man spricht über...

Situation 3: Man spricht über...

Situation 2: Man spricht über...

Situation 4: Man spricht über...

5 a) Welche Fächer sind das? Löse die Rätsel.

1. In diesem Schulfach muss man viele Daten lernen. Wir bekommen Informationen über alte Zeiten und erfahren, wie die Menschen früher gelebt haben. Das ist...
2. Für dieses Schulfach muss man viele literarische Werke lesen, sie nacherzählen und analysieren. Man schreibt Aufsätze zu den Werken. Das ist...
3. Wir lernen viele Regeln über verschiedene Formen von Wörtern, machen viele Übungen, schreiben Sätze, konjugieren Verben, deklinieren Substantive usw. Dabei gebrauchen wir das Wortmaterial unserer Muttersprache. Das ist...



b) Schreibt in Gruppen ähnliche Rätsel wie in Übung 5a und lasst eure Mitschüler sie lösen.

6 Welche Stunden hast du jeden Tag in der Woche? Schreibe deinen Stundenplan auf Deutsch ins Arbeitsbuch.



einige, wenige, die Ranking-Liste -n, vor Kurzem, durchführen (hat durchgeführt)

1 Höre zu und sprich nach.



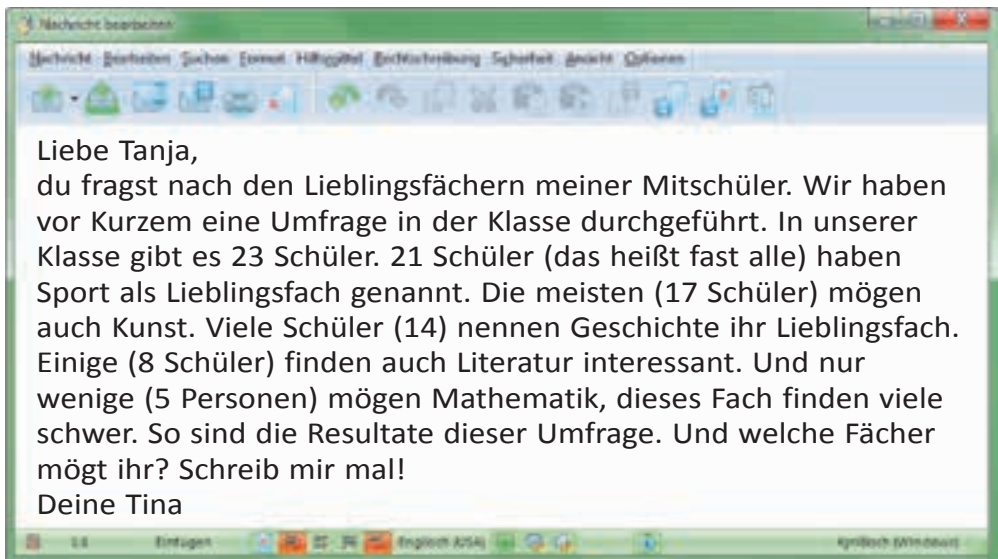
das Fach — das Schulfach — das Lieblingsfach
 die Stunde — die Schulstunde — die Lieblingsstunde
 das Buch — das Schulbuch — das Lieblingsbuch
 der Lehrer — der Schullehrer — der Lieblingslehrer

2 Ordne die Wörter ein.

die meisten, wenige, alle, viele, fast alle, niemand/kein/keine, einige

Alle,,,,,, niemand/kein/keine.

3 a) Lies die E-Mail von Tina.

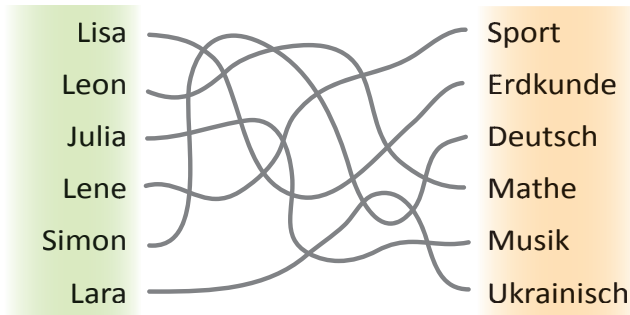


b) Stelle die Ranking-Liste der Lieblingsfächer von Tinas Mitschülern zusammen.

Position 1: ...
Position 2: ...
Position 3: ...

Position 4: ...
Position 5: ...

4 Wer hat welches Lieblingsfach? Erzähle.



Lisas Lieblingsfach ist Erdkunde. Leon mag...

5 a) Welche Schulfächer mögt ihr? Führt eine Umfrage durch. Gebraucht die Redemittel.



Welches Fach magst du?/Wie heißt dein Lieblingsfach?
Ich mag.../habe ... gern. Und du?

b) Stellt eine Rangliste eurer Lieblingsfächer zusammen und erzählt dann darüber.

Alle/Fast alle Schüler mögen.../haben ... genannt.
Die meisten/Viele finden auch ... interessant.
Einige/Wenige mögen/nennen auch...

6 Schreibe Tina eine Antwort.



aufgeben (hat aufgegeben), unterrichten (hat unterrichtet), streng,
schimpfen (hat geschimpft), der Witz -e

1 Wie heißen eure Lehrer? Erzähle. Gebrauche die Redemittel.

Ukrainisch Deutsch Mathematik Biologie ...	unterrichtet bei uns	...
--	----------------------	-----

2 Spiel «Lehrernamen» («Stühlewechseln»).



Schreibt auf die Kärtchen die 8 Familiennamen und zieht die Karten. Die Spieler sitzen in einem Kreis. Im Text hört ihr in jedem Satz zwei Namen. Wenn ihr euren Namen hört, müsst ihr eure Plätze tauschen.

Meier	Bayer	Wörli	Wörlein	Schmidt	Schmitz	Möller	Müller
-------	-------	-------	---------	---------	---------	--------	--------

3 Was machen meistens die Lehrer, was machen die Schüler? Findet die Paare.



Hausaufgaben machen	eine Testarbeit schreiben	vorsprechen	ein neues Wort erklären	
Noten bekommen	Kärtchen nehmen	nachsprechen	Kärtchen verteilen	Noten geben
ein neues Wort nennen	eine Testarbeit korrigieren	Hausaufgaben aufgeben	Regeln erklären	Regeln lernen

Die Lehrer geben Hausaufgaben auf, die Schüler machen Hausaufgaben. ...

4 Wer sagt das: Lehrer oder Schüler? Welche Sätze passen zusammen? Spielt die Minidialoge.



- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1) Ich habe eine Frage. 2) Setz dich und schreib das Datum ins Heft. 3) Wer ist heute nicht da? 4) Welche Hausaufgabe habt ihr für heute? 5) War diese Aufgabe schwer? 6) Wann sollen unsere Eltern kommen? 7) Wann haben wir eine Pause? 8) Wer möchte das Gedicht aufsagen? | <ul style="list-style-type: none"> A) Nein, sehr leicht. B) Aber ich habe keinen Kugelschreiber. C) In zehn Minuten. D) Übungen 4 und 5 im Arbeitsbuch. E) Ja, bitte. Was möchtest du fragen? F) Ich. G) Am Freitag um 17 Uhr. H) Max und Tanja fehlen heute. |
|--|---|

Lehrer:	...
Schüler:	...

5 Wie sind gute Lehrer? Erzähle. Gebrauche die Redemittel aus dem Kasten.

freundlich sein/Sport treiben/sehr viel wissen/nicht sehr viele Hausaufgaben aufgeben/Spiele machen/im Unterricht singen/streng sein/schimpfen/Geschichten vorlesen, Witze erzählen/mit den Schülern ins Kino und ins Theater gehen/gut tanzen können/in die Disko gehen/lustig sein/alles gut erklären/nicht schimpfen/hilfsbereit sein/oft Filme zeigen/nicht streng sein...

Gute Lehrer sind freundlich, ...

6 Schreibe über deine Lehrer.



pro Tag, die Prüfung -en

1 Höre zu und sprich nach.



kommen — bekommen
stehen — verstehen
leihen — ausleihen
bereiten — vorbereiten

suchen — besuchen
holen — wiederholen
bringen — mitbringen
sagen — aufsagen

2 Was macht ihr in der Schule? Erzählt weiter der Reihe nach.



In der Schule üben wir, zeichnen wir, ...

3 Was sollen, dürfen, können, möchten die Schüler tun? Sortiere die Wortverbindungen. (Mehrere Varianten sind möglich.)

Aufgaben schriftlich oder mündlich machen/ihre Wörterbücher benutzen/nicht laut in der Stunde sein/pünktlich zum Unterricht kommen/mehr Freizeit haben/den Lernstoff wiederholen/im Unterricht aktiv sein/alle Hausaufgaben machen/fleißig arbeiten/nicht laut in der Bibliothek sprechen/in der Bibliothek Bücher ausleihen/keine Haustiere mitbringen/nicht abschreiben/die Hefte nicht vergessen/alle Stunden besuchen/im Unterricht nicht schlafen/in den Pausen spielen/nur zwei Stunden pro Tag haben/alle Hausaufgaben machen/sich auf den Unterricht vorbereiten/nach den Stunden nach Hause gehen/im Unterricht nicht essen/Prüfungen machen

Die Schüler sollen...

Die Schüler dürfen...

Die Schüler können...

Die Schüler möchten...

4 a) Wie kann man einen Lehrer bitten? Schreibe die Sätze.



- 1) Das Fenster ist geschlossen. → *Öffnen Sie bitte das Fenster.*
- 2) Ich habe das Wort nicht gehört. ...
- 3) Ich habe keinen Bleistift. ...
- 4) Ich habe das Plakat nicht gesehen. ...
- 5) Ich habe mein Buch zu Hause vergessen. ...
- 6) Ich kann die Übung nicht machen. ...
- 7) Wir haben keine Kreide mehr. ...

b) Wie kann man einen Schüler bitten? Schreibe die Sätze.

- 1) *Öffne das Fenster bitte.*

...

c) Wie kann man einige Schüler bitten? Schreibe die Sätze.

- 1) *Öffnet das Fenster bitte.*

...

5 Spiel «Bitten schreiben».



Alle Spieler schreiben auf Kärtchen Wörter und Wortverbindungen, wo Aktivitäten der Schüler und der Lehrer stehen. Bildet 3 Gruppen, verteilt die Kärtchen auf 3 Tische und legt sie mit der beschrifteten Seite nach unten. Jede Gruppe sitzt an einem Tisch: die erste Gruppe am Tisch «Ein Lehrer», die zweite — «Ein Schüler», die dritte — «Einige Schüler». Die Spieler müssen Bitten an einen Lehrer (Tisch 1), einen Schüler (Tisch 2) oder einige Schüler (Tisch 3) schreiben. Die Gruppe, die richtig und schnell die Sätze schreibt, gewinnt.

Wortmaterial für die Kärtchen: die Tür öffnen, einen Film zeigen, das Thema erklären, den Text lesen, den Text ergänzen, das Wort wiederholen, die Sätze schreiben, die Kärtchen nehmen, die Wörter nennen, das Buch ausleihen, den Kugelschreiber nehmen usw.

6 Schreibe fünf Bitten an deinen Tischnachbarn.



die Aussprache, herausschreiben (hat herausgeschrieben)

1 Was kann man in der Deutschstunde machen? Wähle die passenden Wörter und Wortverbindungen.

Gymnastik machen, Grammatik lernen, neue Wörter lernen, turnen, Texte auf der Kassette hören, Briefe schreiben, Gitarre spielen, Dialoge bilden, laufen und springen, E-Mails schreiben, zählen, malen, sprechen, Experimente durchführen, Sätze übersetzen, grammatische Übungen machen, literarische Werke lesen, neue Wörter herausschreiben, Regeln wiederholen, Fotos machen, Bilder beschreiben, zu zweit arbeiten, ins Kino gehen, in Kleingruppen arbeiten, allein arbeiten, Fußball spielen, Fragen des Lehrers beantworten, Texte im Lehrbuch lesen, Übungen auf der CD hören, Plakate malen, essen, die Aussprache üben

In der Deutschstunde kann man...

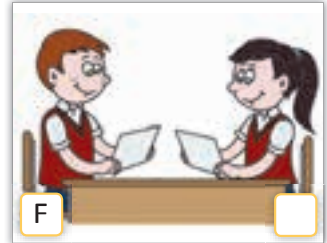
2 Was haben wir in der Deutschstunde gemacht? Bildet zu zweit möglichst viele Sätze. Wer die meisten Sätze bildet, gewinnt.



Ich	habe hast hat haben habt	in der Deutsch- stunde	viel geübt
Du			Dialoge gehört und gespielt
Wir			neue Texte gelesen
Meine			unsere Arbeiten korrigiert
Mitschüler			Briefe auf Deutsch geschrieben
Ihr			Gedichte gelernt und aufgesagt
Mein Freund			neue Wörter gelernt
Der Lehrer			grammatische Regeln wiederholt
			zugehört und nachgesprachen
			Noten gegeben
			Texte übersetzt

- 3** Was macht ihr in der Deutschstunde gern, was — nicht besonders gern? Sprecht zu zweit und erzählt dann der Klasse.

- 4** Höre zu. In welcher Reihenfolge kommen die Bilder vor?



- 5** Rollenspiel «In der Deutschstunde». Ein Journalist aus Deutschland macht Interviews in eurer Klasse. Spielt diese Interviews.



Welche Fremdsprachen lernst du in der Schule?
 Wie machst du Hausaufgaben?
 Wie lernst du neue Wörter?
 Wie lernst du Grammatik?
 Was findest du interessant?
 Was machst du nicht gern?

- 6** Was macht ihr in der Deutschstunde? Schreibt kurze Texte für eine Schülerzeitung.



das Zeugnis -se

1 Höre zu und sprich nach.



der Raum — die Räume
der Hof — die Höfe
der Platz — die Plätze

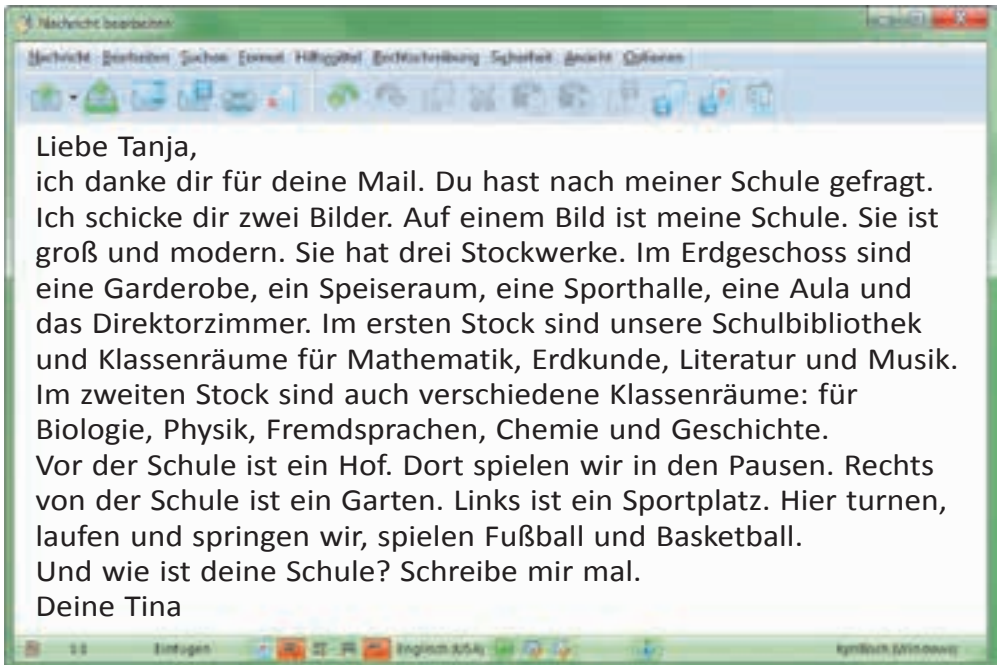
die Aula — die Aulen
das Erdgeschoss — die Erdgeschosse
der Stock — die Stockwerke

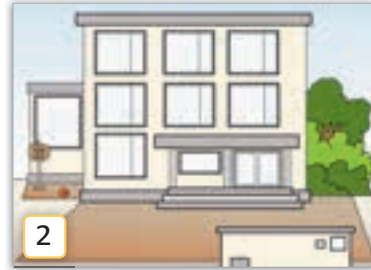
2 Welche Räume gibt es in einer Schule? Ergänzt zu zweit.



Die Schule: die Garderobe, ...

3 Lies die E-Mail. Welches Bild passt?





4 Was kann man hier machen? Ergänzt zu zweit die Sätze.



- 1) In der Sporthalle kann man *Sportstunden haben, turnen, ...*
- 2) Auf dem Sportplatz...
- 3) Im Hof...
- 4) In den Klassenräumen...
- 5) In der Bibliothek...
- 6) Im Speiseraum...

5 Was ist die Schule für euch? Macht eine Umfrage in Kleingruppen und berichtet der ganzen Klasse.



	Mädchen	Jungen
1) Hier bekommen wir Noten und Zeugnisse.		
2) Hier bekommen wir Kenntnisse.		
3) Hier habe ich meine besten Freunde.		
4) Hier kann man die Zeit interessant verbringen.		
5) Hier lernen wir für unsere Zukunft.		
6) Hier kann ich in den Pausen spielen.		
...		

Alle/Viele/Einige Mädchen/Jungen sagen, hier...

6 Schreibe Tina eine Antwort.



die Überschrift -en, das Quiz -, der Wettbewerb -e,
teilnehmen an (*Dat.*) (hat teilgenommen)

1 Höre zu und sprich nach.



der Wettbewerb — der Sportwettbewerb, der Literaturwettbewerb, der Malwettbewerb

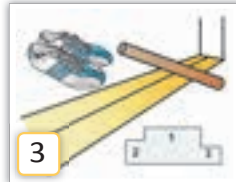
das Fest — das Schulfest, das Sportfest, das Musikfest

das Quiz — das Literaturquiz, das Musikquiz, das Biologiequiz

die Anzeige — die Internetanzeige, die Zeitungsanzeige

2 Welche Schulveranstaltungen sind das? Finde die passenden Wörter im Kasten.

ein Literaturwettbewerb, eine Disko, ein Sportfest,
ein Malwettbewerb



Auf Bild 1 ist eine...

Auf Bild ... ist ein...

3 Lies die Überschriften und die Anzeigen unten. Was passt zusammen?



A) Quiz für Literaturfreunde

B) Möchtest du immer fit sein?

C) Schuldisko

D) Ein Wettbewerb für junge Maler!

**1 WIR LADEN DICH EIN!
KLASSE 6A MACHT EIN SPORTFEST.**

Beginn: Sa, 10.00 Uhr
Ende: Sa, 13.00 Uhr
Ort: Turnhalle

Kommt und bringt gute Stimmung mit!

**2 WER MALT
GERNE?**

Wer kann mitmachen? —
Schüler der 5.—9. Klassen.
Wann? — Do, um 14.30 Uhr.
Wo? — Im Raum 21.
Was soll man mitbringen? —
Buntstifte oder Farben.

**3 LIEST DU GERNE?
HAST DU VIELE
BÜCHER GELESEN?**

Dann weißt du wohl viel über die Literatur.
Komm am Mittwoch um 15.30.
Wir machen ein Quiz für alle Literaturkenner.
Die besten Teilnehmer bekommen Geschenke!
Klasse 11B

**4 Tanzt du gern?
Magst du Musik?
Wir laden dich ein!**

Klasse 8A organisiert eine Disko für die Schüler der 8.—11. Klassen.
Wann? — Am Freitag, von 16.00 bis 17.30 Uhr.
Wo? — In der Sporthalle.

4 Höre zu. Über welche Veranstaltungen sprechen die Personen?



Situation 1: Man spricht über...
Situation 2: Man spricht über...

Situation 3: Man spricht über...
Situation 4: Man spricht über...

5 An welcher Veranstaltung möchtest du teilnehmen? Warum?

Ich möchte an ... teilnehmen.
Ich finde ... interessant.
Ich mache .../male ... gern.

6 Welche Veranstaltungen könnt ihr organisieren? Schreibt in Gruppen eine Anzeige.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Die beste Schule».



Im Internet habt ihr eine Anzeige über den Wettbewerb «Die beste Schule» gelesen. Wer am besten seine Schule beschreibt, gewinnt. Schreibt an die Redaktion und beschreibt eure Schule.

Antwortet dabei auf die Fragen:

- Wie ist eure Schule?
- Welche Fächer habt ihr? Welche Fächer mögt ihr?
- Wie sind die Lehrer?
- Was machen die Schüler?
- Wie viele und welche Stunden habt ihr?
- Was möchtet ihr in eurer Schule haben?

Macht Fotos oder malt Bilder von eurer Schule und macht eine Collage oder eine Wandzeitung.

Wir schreiben

2 a) Schreibt in Gruppen Wörter zum Thema «Schulleben». Welche Gruppe hat die meisten Ideen?



	S	
	C	
	H	
	U	
	L	
	L	
	E	
	B	
	E	
	N	

b) Bilde 8 Sätze mit den Wörtern und schreibe sie ins Arbeitsbuch.

3 Schreibe einen Artikel «Meine Winterferien» für eine Schülerzeitung.



Antworte dabei auf die Fragen:

- Wann hast du Winterferien gehabt?
- Wo bist du gewesen?
- Wie hast du die Zeit verbracht?

Wir sprechen

4 Macht eine Umfrage in der Klasse zum Thema «Unsere beliebten Schulveranstaltungen». Erstellt ein Diagramm und schreibt einen Kommentar dazu.



Plätze	Veranstaltungen	Zahl der Schüler
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Die meisten Schüler in unserer Klasse haben ... gern. Position 1 hat...

Viele Kinder mögen... /Den zweiten Platz hat...

Beliebt ist auch... /An der dritten Stelle ist...

Einige mögen auch... /Etwas weniger beliebt ist... /Den vierten Platz hat...

Wenige/Nicht sehr viele Schüler finden ... interessant.

Wir spielen



5 Würfelspiel «Was haben wir in der Deutschstunde gemacht?».

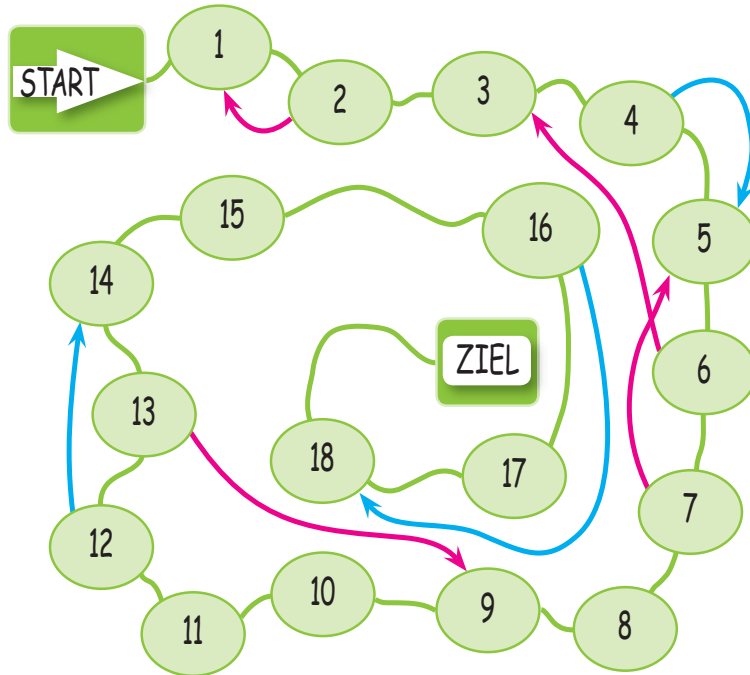


Spielt zu zweit.

Würfelt abwechselnd und schreibt die Sätze auf.

Beispiel:

-  Wir haben neue Wörter gelernt und Texte gelesen.
-  Wir haben Fehler gemacht und müssen viel wiederholen.



- | | |
|-------------------------------|--|
| 1 — neue Lieder singen | 11 — ein Spiel machen |
| 2 — viel wiederholen | 12 — viel diskutieren |
| 3 — neue Wörter lernen | 13 — Rätsel lösen |
| 4 — Texte lesen | 14 — in Gruppen Bilder beschreiben |
| 5 — Fehler machen | 15 — eine Umfrage durchführen |
| 6 — ein Gedicht aufsagen | 16 — im Wörterbuch Wörter nachschlagen |
| 7 — fleißig arbeiten | 17 — Sätze bilden |
| 8 — die Aussprache üben | 18 — gute Noten bekommen |
| 9 — nicht alles gut verstehen | |
| 10 — eine Anzeige schreiben | |

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...über vergangene Winterferien sprechen.			
...Uhrzeiten, Daten und Jahre verstehen und nennen.			
...über Aktivitäten der Lehrer und der Schüler in der Schule sprechen.			
...erzählen, was wir in der Schule gemacht haben.			
...Termine nennen und verstehen.			
...über den Tagesablauf lesen und erzählen.			
...über den Stundenplan erzählen.			
...Rätsel über Schulfächer lösen und schreiben.			
...über Lieblingsfächer erzählen.			
...eine Umfrage über die Lieblingsfächer durchführen und kommentieren.			
...Bitten an einen Lehrer, einen Schüler oder einige Schüler formulieren.			
...unsere Schule und Deutschstunden beschreiben.			
...Anzeigen über Veranstaltungen in der Schule verstehen und schreiben.			

die Nationalität -en

1 Welche Länder kennt ihr? Nennt sie der Reihe nach.



2 Welche Nationalitäten leben in verschiedenen Ländern? Welche Sprachen sprechen die Personen? Lies und erzähle.

das Land	die Nationalität	die Sprache
die Ukraine	der Ukrainer/die Ukrainerin	Ukrainisch
Deutschland	der/die Deutsche	Deutsch
England	der Engländer/die Engländerin	Englisch
die USA	der Amerikaner/die Amerikanerin	Englisch
Russland	der Russe/die Russin	Russisch
die Türkei	der Türke/die Türkin	Türkisch
Frankreich	der Franzose/die Französin	Französisch
Spanien	der Spanier/die Spanierin	Spanisch
Polen	der Pole/die Polin	Polnisch
Portugal	der Portugiese/die Portugiesin	Portugiesisch

In der Ukraine leben die Ukrainer. Sie sprechen Ukrainisch.

In/In der/In den ... leben... Sie sprechen...

3 a) Höre die Erzählung von Herrn Müller. Welche Länder hat er besucht? Markiere sie. Welche Sprache spricht man dort? Erzähle.



England

Italien

Frankreich

Polen

Portugal

Russland

Spanien

die Türkei

die Ukraine

die USA



b) Stellt euch vor: Herr Müller kommt zu uns zu Besuch. Spielt Interviews mit ihm. Fragt ihn nach:

- seinem Namen
- seinem Alter
- seiner Familie
- seinen Hobbys
- seinem Land
- seiner Reise

4 Erzähle über die Personen.

Christa Lehmann, 38

- Österreich, Lehrerin
- verheiratet, Mann Klaus
- Tochter — Lea, 6
- Deutschland, Italien, Spanien, die Schweiz
- Deutsch, Spanisch, Italienisch

Richard Dumont, 26

- Frankreich, Student
- ledig
- Portugal, Spanien, die Türkei, Indien
- Französisch, Englisch

Olha Bondarenko, 26

- die Ukraine, Verkäuferin
- verheiratet, Mann Jurij, keine Kinder
- Bulgarien, Polen, Russland
- Ukrainisch, Englisch, Spanisch

Simon Smith, 52

- England, Ingenieur
- verheiratet, Frau Emma
- Kinder — Sarah, 7, Peter, 6
- Portugal, Frankreich, Kanada, die USA
- Englisch, Französisch

*... ist ... Jahre alt. Er/Sie kommt aus...
 Er/Sie ist... Seine Frau/Ihr Mann heißt...
 Er/Sie hat ein Kind/... Kinder.
 Er/Sie hat ... besucht.
 Er/Sie spricht...*

5 Kettenspiel «Welche Länder haben wir besucht?».



A: Wir haben die Schweiz besucht.
B: Wir haben die Schweiz und Schweden besucht.

...

das Taxi -s, die U-Bahn -en, die Straßenbahn -en, der Obus -se, der Luftballon -s, das Raumschiff -e, die Hälfte -n, benutzen (hat benutzt)

1 Höre zu und sprich nach.



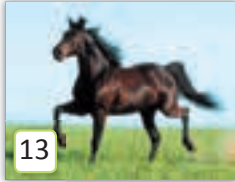
das Taxi — mit dem Taxi
der Bus — mit dem Bus
die U-Bahn — mit der U-Bahn

das Boot — mit dem Boot
der Luftballon — mit dem Luftballon
das Raumschiff — mit dem Raumschiff

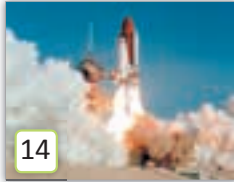
2 Welche Verkehrsmittel sind das? Ordne die Wörter den Bildern zu.

das Taxi, das Schiff, die U-Bahn, das Fahrrad, die Straßenbahn, das Motorrad, der Obus, der Bus, der Luftballon, das Pferd, das Boot, das Kamel, das Auto, das Raumschiff, das Flugzeug, der Zug

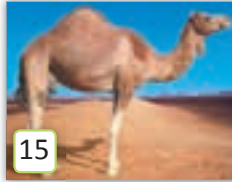




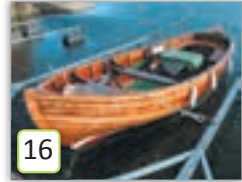
13



14



15



16

3 Zu Wasser, in der Luft, auf oder unter der Erde? Wo kann man mit diesen Verkehrsmitteln fahren? Sortiere die Wortverbindungen.

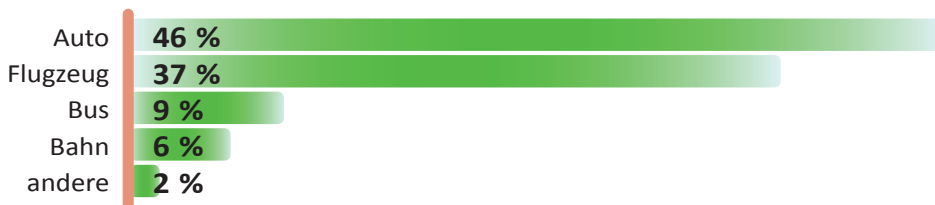
mit dem Taxi/mit dem Motorrad/mit dem Fahrrad/mit der Straßenbahn/
mit dem Schiff/mit dem Raumschiff/mit dem Bus/mit dem Obus/mit
dem Flugzeug/mit dem Zug/mit dem Auto/mit der U-Bahn/mit dem
Luftballon/mit dem Boot

Zu Wasser kann man ... fahren. Auf der Erde kann man ... fahren.
In der Luft kann man ... fliegen. Unter der Erde kann man ... fahren.

4 Sieh dir die Statistik an und ergänze den Kommentar.



Für die Reisen benutzen die Deutschen traditionelle Verkehrsmittel. Zu den beliebtesten gehören das Auto, das Flugzeug, der Bus und die Bahn. Fast die Hälfte (46 %) fahren mit dem Auf Platz zwei steht das ... (37 %). Mit dem ... fahren 9 Prozent der Deutschen. Noch weniger — 6 % — benutzen die



www.welt.de

5 Mit welchen Verkehrsmitteln seid ihr schon gefahren? Führt eine Umfrage in Kleingruppen durch und macht eine Statistik.



die Wüste -en, die Steppe -n, die Insel -n, der Dschungel -,
das Reiseziel -e

1 Sieh dir die Bilder an, höre zu und sprich nach.



die Wüste



die Steppe



der Dschungel



die Insel



der Kosmos



der Mond

2 Mit welchen Verkehrsmitteln kann man eine Reise machen? Ergänze die Sätze.

In die Wüste kann man auf einem Kamel reiten oder mit dem Auto fahren.

In die Steppe...

In den Dschungel...

In den Kosmos...

Auf eine Insel...

Auf den Mond...

Auf dem Meer...



Lektion 6

Stunde: Wohin möchtest du fahren?

3 Höre die Interviews mit den Menschen. Wohin möchten die Personen fahren? Kreuze an.



	Herr Wörli	Frau Kaminski	Lara	Anton
1) auf eine Insel				
2) in den Kosmos				
3) in die Wüste				
4) ans Meer				
5) in den Dschungel				

4 Wo oder wohin? Ordne die Wörter ein.

~~Deutschland~~, die Schweiz, Österreich, die Ukraine, Frankreich, die USA, die Türkei, Großbritannien, der Iran, Spanien, Italien, die Mongolei, Schweden, die Niederlande, die Krim, Dänemark, der Irak, Sizilien, Bulgarien, die Slowakei, Portugal

Wo?	Wohin?
In <i>Deutschland</i> ,	Nach <i>Deutschland</i> ,
In der...	In die (<i>f</i>) ...
Im...	In den...
In den...	In die (<i>Pl.</i>) ...
Auf der...	Auf die...

5 Lies den Text und finde die passende Statistik.

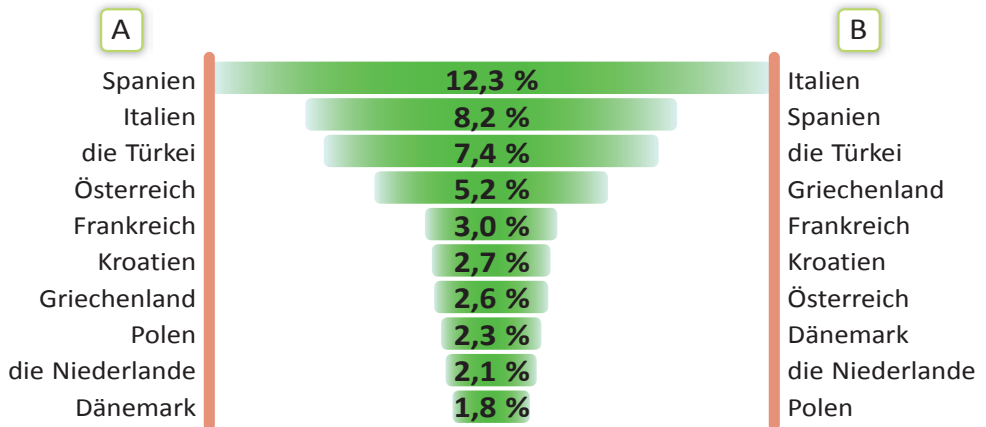


Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen in Europa

Die Deutschen reisen sehr gern. Sie besuchen nicht nur viele interessante Orte in ihrem Heimatland, sondern auch andere Länder Europas. Die drei beliebtesten Reiseziele liegen im Süden des

Stunde: Wohin möchtest du fahren?

Kontinents, das sind Italien, Spanien und die Türkei. Die Rekordzahlen hat Spanien, die zweite Position hat Italien und an der dritten Stelle steht die Türkei. Dann folgen Österreich und Frankreich mit 5,2 % und 3 % entsprechend. Kroatien, Griechenland und Polen haben fast gleiche Zahlen der deutschen Touristen (von 2,7 % bis 2,3 %). Auf Platz neun stehen die Niederlande und am Ende der Top-Liste ist Dänemark.



www.welt.de

6 In welchen Ländern wart ihr schon? Sprecht in Gruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.



- Wo warst du schon?
- Ich war schon in.../in der.../im.../in den... Und du? Wo warst du?
- Womit bist du gereist?
- Ich bin mit dem/der ... gereist/gefahren/geflogen. Und du?
- ...

7 Wohin möchtest du diesen Sommer fahren? Schreibe.



die Reiseroute -n, der Nordpol, das Zelt -e, der Sonnenschirm -e, das Streichholz -'er, der Badeanzug -'e, die Sonnenbrille -n, der Koffer -, der Kompass -e, günstig, ohne

1 Sieh dir die Bilder an, höre zu und sprich nach.



das Zelt



der Koffer



der Sonnenschirm



die Sonnenbrille



die Streichhölzer



der Badeanzug,
die Badehose

2 a) Ohne welche Gegenstände können die Personen nicht reisen? Lies die Aussagen, achte auf die markierten Formen der Wörter.



Frau Willmer	<u>Ohne mein Handy, Medikamente</u> und <u>meinen Koffer</u> kann ich nicht auf Reisen gehen.
Herr Sanders	<u>Für die Reise</u> brauche ich meinen Pass, Geld, Fahrkarten und meine Uhr.
Jonas	<u>Für meine Reisen</u> in die Berge brauche ich einen Rucksack, ein Zelt und einen Kompass.
Vanessa	<u>Ohne passende Schuhe</u> und <u>Kleidung</u> kann ich nicht reisen.

b) Sieh dir die Tabelle an und vergleiche mit deinen Vermutungen in Übung 2a.

Präpositionen mit Akkusativ

für ohne	+ Akkusativ	Für die Reise brauche ich meinen Pass, Geld und Fahrkarten. Ohne mein Handy, meine Kleidung und meinen Koffer kann ich nicht auf Reisen gehen.
-------------	-------------	---

3 Was braucht man für eine Reise? Ergänze die Sätze mit den Wörtern in der richtigen Form.

das Zelt/die Thermosflasche/das Handy/Geld/der Sonnenschirm/der Regenschirm/Streichhölzer/der Rucksack/der Koffer/die Reisetasche/die Fahrkarte/die Taschenlampe/warme Kleidung: .../die Batterien/die Schnur/die Sonnenbrille/die Medikamente/passende Schuhe/leichte Kleidung: .../die Badehose/der Badeanzug/die Landkarte/das Essen/das Geschirr: .../der Kompass/die Uhr

Für eine Reise in die Wüste/auf dem Meer/in den Kosmos/auf den Nordpol/in den Dschungel brauche ich einen/eine/ein...

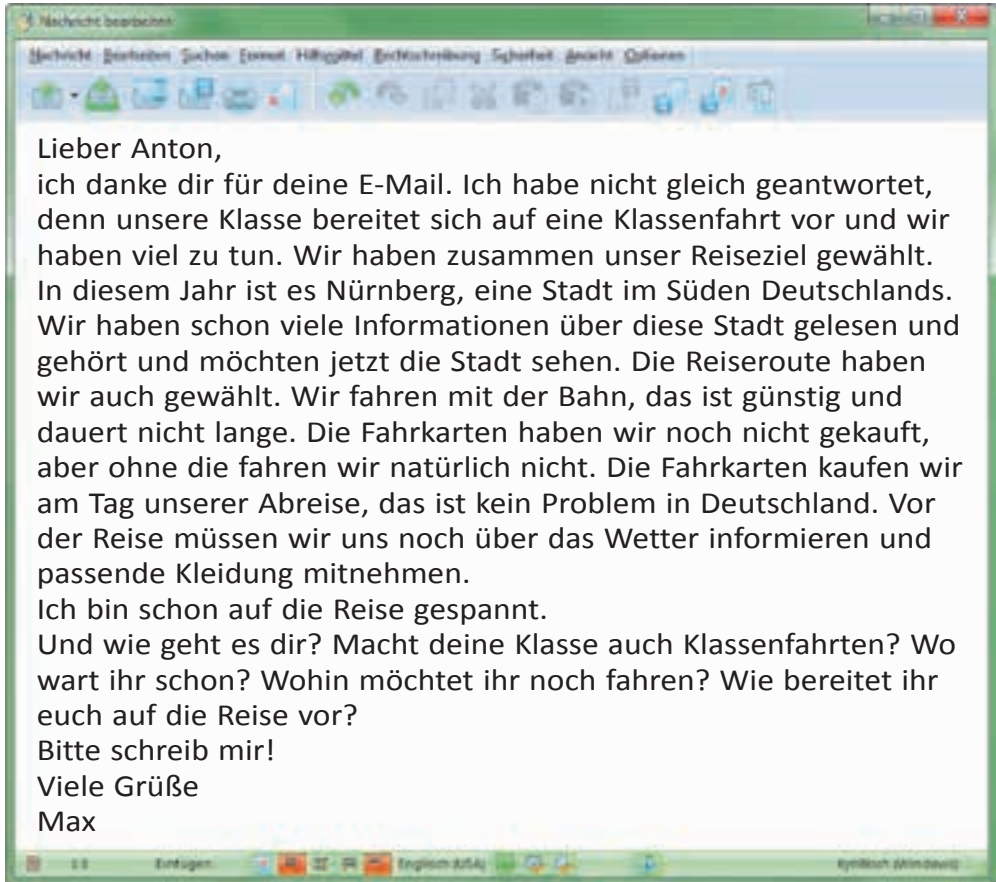
4 In welcher Reihenfolge macht man das? Ordnet die Wörter in Gruppen ein und vergleicht dann. Mehrere Varianten sind möglich.



Fahrkarten kaufen, eine Reiseroute wählen, die Verkehrsmittel wählen, Koffer packen, sich über das Wetter informieren, mit dem Koffer das Haus verlassen, Informationen über das Reiseziel lesen, die Zeit für die Reise wählen, das Reiseziel wählen

*Zuerst muss man...
Dann kann man... Danach...
Zum Schluss...*

5 a) Lies die E-Mail von Max.



b) Schreibe Max eine Antwort.

6 Kettenübung «Was nehmen wir auf die Reise mit?».



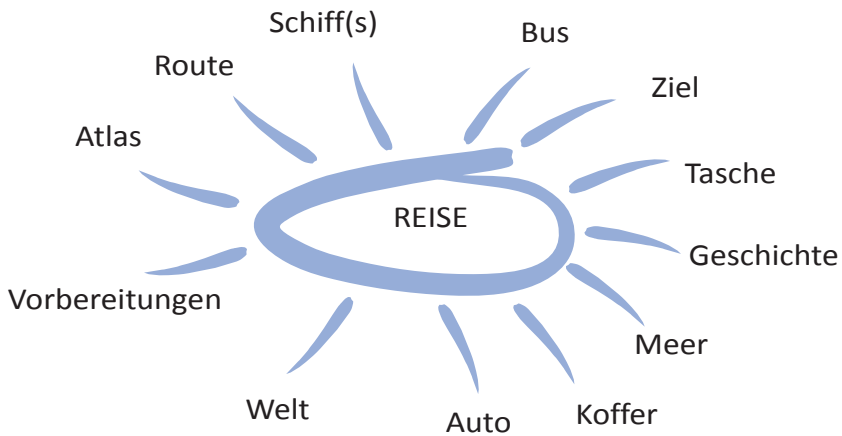
A: Wir nehmen ein großes Zelt mit.

B: Wir nehmen ein großes Zelt und Streichhölzer mit.

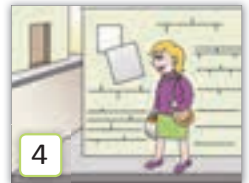
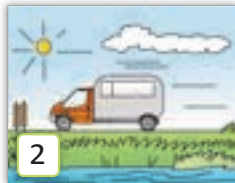
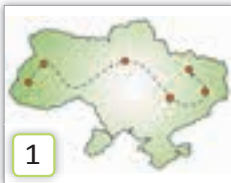
C: Wir nehmen ein großes Zelt, Streichhölzer und Essen mit.

durch, gegen, um, entlang, vorschlagen (hat vorgeschlagen),
der Vorschlag -'e

1 Bildet zu zweit die Komposita. Hört die Lösungen.



2 a) Sieh dir die Bilder an, höre zu und sprich nach. Achte auf die markierten Wörter. Welche Form haben sie?



- 1) Die Touristengruppe fährt durch das ganze Land.
- 2) Das Auto fährt den Fluss entlang.
- 3) Der Mann geht gegen den Wind.
- 4) Die Frau geht um die Ecke des Hauses.

b) Sieh dir die Tabelle an und vergleiche mit deinen Vermutungen in Übung 2a.

Präpositionen mit Akkusativ

durch... gegen... um... ... entlang	+ Akkusativ	durch das Land, die Stadt; gegen den Wind, die Idee; um die Ecke, den Tisch; den Fluss, die Straße, den Korridor entlang.
--	-------------	--

3 Ergänze die Sätze mit den Wörtern in der richtigen Form.

- 1) Florian schlägt vor: «Fahren wir durch *die* Steppe.»
- 2) Die ganze Gruppe sitzt schon um ... Tisch.
- 3) Sind alle für diese Idee oder ist jemand gegen ... (diese) Meinung?
- 4) Wir können ... Fluss entlang gehen, da ist der Weg kürzer.
- 5) Jakob möchte mal durch ... Dschungel reisen.
- 6) Gehen Sie ... Korridor entlang, dort sehen Sie links das Lehrerzimmer.
- 7) Fotografiere nicht gegen ... Sonne, die Fotos sind dann nicht gut.
- 8) Morgen spielt unsere Fußballmannschaft gegen ... 7. Klasse.
- 9) Die Touristen sind durch ... Ukraine gereist.
- 10) Biegen Sie hier um ... Ecke, dann sehen Sie die Post.
- 11) Der Weg führt ... Park entlang.
- 12) Das Auto ist gegen ... Tor gefahren.

4 Welche Reiseroute hat die Touristengruppe? Lies den Text und finde die Reiseroute.



Die Touristen möchten viel sehen und viele Städte besuchen. So beginnt ihre Reise im Süden, in der Stadt Freiburg. Sie fahren durch den Schwarzwald, über Stuttgart, Heilbronn, den Fluss Neckar entlang bis Mannheim.

Dann geht die Reise nach Osten, über Würzburg bis Bamberg. Danach fahren die Touristen nach Norden über Coburg nach Jena. Später kommen sie die Saale entlang nach Leipzig. Hier ist ihre Reise zu Ende.



5 Beschreibe die andere Reiseroute in Übung 4.

Diese Reise beginnt in...

Dann fahren die Touristen nach/über .../... entlang...

Danach.../Später... Am Ende der Reise kommen sie nach...

6 Eure Klasse plant eine Reise. Bestimmt eure Reiseroute. Sprecht in Gruppen und vergleicht dann mit den anderen.



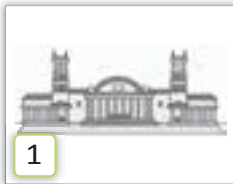
Ich schlage vor, wir beginnen unsere Reise in...

Dann können wir weiter nach ... fahren.

Wer ist für diesen Vorschlag?/Wer ist gegen diese Idee?

der Bahnhof -'e, die Durchsage -n, das Gleis -e, abfahren (ist abgefahren), ankommen (ist angekommen), der Fahrgast -'e, die Abfahrt -en, die Ankunft -'e

1 Sieh dir die Bilder an, höre zu und sprich nach.



1

der Bahnhof



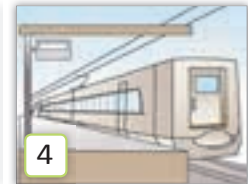
2

das Gleis



3

Der Zug
kommt an.



4

Der Zug
fährt ab.

2 Sieh dir den Fahrplan an und antworte auf die Fragen.

Zug	Ankunft	Abfahrt	Gleis
Köln—Rostock	10.00	10.09	4
München—Hamburg	11.24	11.30	1
Bamberg—Leipzig	12.50	13.09	2
Dresden—Stuttgart	15.18	15.28	3
Bonn—Bremen	16.25	16.40	4
Dresden—Berlin	17.05	17.20	1
Berlin—Kiel	18.44	18.55	2

- 1) Wann fährt der Zug nach Berlin ab?
- 2) Wann kommt der Zug aus Bamberg an?
- 3) Auf welches Gleis kommt der Zug aus Bonn?
- 4) Von welchem Gleis fährt der Zug nach Leipzig ab?
- 5) Wohin fährt der Zug um 15.28 ab?

3 Spielt zu zweit. Fragt nach anderen Informationen aus dem Fahrplan.



- Wann fährt der Zug nach ... ab?
- Wann kommt der Zug aus ... an?
- Auf welches Gleis läuft der Zug aus ... ein?
- Von welchem Gleis fährt der Zug nach ... ab?
- Wohin fährt der Zug um ... ab?

4 Lies die Durchsagen und finde die passenden Informationen im Fahrplan.



- 1) Liebe Fahrgäste! Der Zug München—Hamburg fährt von Gleis 1 ab.
- 2) Liebe Fahrgäste! Der Zug aus Bonn kommt um 16.25 Uhr an.
- 3) Liebe Fahrgäste! Der Zug nach Kiel fährt um 18.55 Uhr ab.

5 Höre die Durchsagen am Bahnhof und markiere die richtige Variante.



- | | |
|--|---|
| <p>1) Aus welcher Stadt kommt der Zug auf Gleis 4 an?</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Berlin B. Bremen C. Bamberg | <p>2) Wann fährt der Zug nach Köln ab?</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Um 14.25 Uhr B. Um 15.35 Uhr C. Um 15.25 Uhr |
| <p>3) Auf welches Gleis läuft der Zug aus München ein?</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Gleis 4 B. Gleis 5 C. Gleis 6 | |

6 Spiel «Durchsagen».



Spielt in Gruppen. Jede Gruppe bereitet eine Durchsage vor und präsentiert sie den anderen. Die anderen Spieler müssen sich die Informationen notieren und sie nennen. Für jede richtige Information bekommen die Spieler je einen Punkt.

Beispiel:

Der Zug Kiel—Dortmund kommt um 12.10 Uhr an und fährt um 12.15 Uhr ab.

der/die Angestellte -n, der Fahrkartenautomat -en, der Schalter -, ab ... Uhr, die Dauer, einsteigen (ist eingestiegen), aussteigen (ist ausgestiegen), umsteigen (ist umgestiegen)

1 Sieh dir die Bilder an, höre zu und sprich nach.



die Angestellte



der Fahrkartenautomat



der Schalter



Der Fahrgast steigt ein.



Der Fahrgast steigt aus.



Der Fahrgast steigt um.

2 Wo kann man in Deutschland Fahrkarten kaufen? Schreibe die Wörter richtig. (Benutze einen Spiegel dabei).



1 — **im Internet**

2 — **am Schalter**

3 — **am Fahrkartenautomaten**

- 3** a) Sieh dir den Fahrplan aus dem Internet an und antworte auf die Fragen.

Bahnhof/ Haltestelle	Datum	Zeit		Dauer	Umst.	Reise mit	Preis
Köln Rostock	14.05. 14.05.	ab an	10:09 16:52	6:43	1	ICE*, RE**	89,00 EUR
Köln Rostock	14.05. 14.05.	ab an	10:12 16:52	6:40	2	ICE, RE	89,00 EUR
Köln Rostock	14.05. 14.05.	ab an	11:09 17:35	6:26	1	IC***	83,00 EUR
Köln Rostock	14.05. 14.05.	ab an	11:12 17:35	6:23	2	ICE, IC	89,00 EUR

*ICE — der Intercityexpress (міжміський швидкісний експрес)

**RE — der Regionalexpress (швидкісний поїзд регіонального сполучення)

***IC — der Intercityzug (поїзд-експрес)

- 1) Was kostet die Fahrkarte von Köln nach Rostock für den Zug um 10.09 Uhr?
- 2) Wie oft muss man umsteigen?
- 3) Wie lange dauert die Fahrt?
- 4) Der Zug fährt um 11.12 Uhr in Köln ab. Wann kommt er an?



- b) Stelle ähnliche Fragen an deine Mitschüler.**

- 4** a) Höre den Dialog am Bahnhof.



Angestellte: Guten Tag.

Fahrgast: Guten Tag. Zwei Fahrkarten nach Rostock, bitte.

Angestellte: Einfach oder hin und zurück?

Fahrgast: Einfach.

Angestellte: Für wann?

Fahrgast: Für den Samstag, ab 11 Uhr.

Angestellte: So, einen Moment. Sie können um 11.09 Uhr abfahren und um 17.35 Uhr in Rostock ankommen. Dabei müssen Sie einmal umsteigen. Passt Ihnen das?

Fahrgast: Ja, das passt gut.

Angestellte: Gut. Zahlen Sie bar oder mit der Karte?

Fahrgast: Mit Kreditkarte, bitte. Was kosten die Fahrkarten?

Angestellte: 83 Euro pro Person. Hier, bitte schön.

Fahrgast: Danke schön. Auf Wiedersehen.

Angestellte: Gute Reise!



b) Spielt ähnliche Dialoge, gebraucht die Informationen aus dem Fahrplan.

5

Sind die Sätze richtig oder falsch? Höre die Durchsagen am Bahnhof oder im Zug und markiere (r) oder (f).



		r	f
1	Die Fahrgäste müssen in Köln aussteigen. Der Zug fährt weiter nicht.		
2	Der Zug fährt nicht nach Berlin. Die Fahrgäste können nicht einsteigen.		
3	An diesem Bahnhof können die Fahrgäste umsteigen und weiter nach München fahren.		

6

Stell dir vor: Du musst eine Fahrkarte kaufen. Wie machst du das? Schreibe. Gebrauche dabei das Wortmaterial.



Informationen über die Züge im Internet suchen, zum Bahnhof fahren, im Fahrplan passende Züge finden, an den Schalter gehen, der Angestellten das Datum und das Reiseziel sagen, für die Fahrkarte zahlen, der Angestellten danken, nach Hause fahren.

dauern (dauerte, hat gedauert), etwa, Platz nehmen (nahm, hat genommen)

1 a) Höre zu. Lies dann das Gedicht vor.

Eisenbahn

Tsch, tsch, tsch, die Eisenbahn,
wer will mit zur Oma fahr'n?
Alleine fahren mag ich nicht,
d'rum nehm' ich mir die Pia mit.

b) Variiere das Gedicht, gebrauche dabei andere Namen.

... d'rum nehm' ich mir den Denys/die Tanja mit.

2 a) Sieh dir den Fahrplan an. Welche Informationen stehen hier?

Mainz—Dresden ICE 509 16.35—20.37	Bonn—Berlin ICE 604 11.08—16.23	Duisburg—Regensburg ICE 178 15.24—23.58
Rostock—Leipzig D* 3278 15.34—20.18	Nürnberg—Berlin ICE 690 06.10—10.12	Stuttgart—Hannover D 5367 08.02—17.45
Köln—München ICE 234 13.04—17.36	Kiel—Magdeburg D 6231 07.19—15.11	Hamburg—Frankfurt am Main D 7846 10.34—18.56

*D — der D-Zug (швидкий поїзд)


b) Höre die Dialoge. Über welche Züge sprechen die Personen?

Situation 1: Die Personen sprechen über den Zug...

Situation 2: Die Personen sprechen über den Zug...

3 a) Spielt den Dialog.



- Wann fährt der Zug D 6231 in Kiel ab?
- Um sieben Uhr neunzehn.
- Wann kommt er in Magdeburg an?
- Um fünfzehn Uhr elf.
- Wie lange dauert die Fahrt?
- Etwa 8 Stunden.

b) Spielt andere Dialoge über die Züge aus dem Fahrplan in Übung 2a.

4 Hört den Dialog und spielt ihn.



Im Zug

- Ist hier frei?
- Ja, bitte, nehmen Sie Platz.
- Wohin fahren Sie?
- Nach Frankfurt. Und Sie?
- Und ich nach Bonn.
- Wie lange fährt der Zug bis Frankfurt?
- Etwa drei Stunden. Und bis Bonn?
- Etwa vier Stunden.

5 Spielt ähnliche Dialoge. Gebraucht die Redemittel.



- Erfurt: 5 Stunden; Würzburg: 2 Stunden
- Regensburg: 4 Stunden; Nürnberg: 3 Stunden
- Köln: 2 Stunden; Duisburg: 3 Stunden
- Bremen: 1 Stunde; Hamburg: 3 Stunden
- Leipzig: 4 Stunden; Dresden: 3 Stunden

6 Stelle einen Fahrplan zusammen. Lass deine Mitschüler mit Hilfe deines Fahrplans Dialoge spielen.



der Reiseeindruck -'e, reservieren (reservierte, hat reserviert)

1 Höre zu und sprich nach.



Ein Maulwurf und zwei Meisen
 Beschlossen zu verreisen
 Nach Salzburg oder Gießen.
 Ob sie dabei zu Fuß gehen sollen
 Oder aber fliegen wollen,
 Das müssen sie noch beschließen.

Paul Maar

2 Lies die Texte und achte auf die Formen der Verben. Warum haben die Verben im Text B diese Formen?



A. Bald **machen** wir eine Reise ans Meer. Zuerst **wählen** wir ein Reiseziel und das Datum unserer Reise. Dann **kaufen** wir Fahrkarten und **reservieren** Zimmer im Hotel. Bald **können** wir unsere Koffer packen. Wir **fahren** mit dem Zug, unsere Fahrt **dauert** acht Stunden. Danach **kommen** wir ans Ziel. Die Ferien **verbringen** wir sehr interessant: Wir **schwimmen** im Meer, **machen** Schiffsreisen, **liegen** in der Sonne, **besuchen** andere Städte und **machen** viele Fotos. Wir **haben** sehr gute Reiseeindrücke!

B. Im vorigen Sommer **machten** wir eine Reise ans Meer. Zuerst **wählten** wir ein Reiseziel und das Datum unserer Reise. Dann **kauften** wir Fahrkarten und **reservierten** Zimmer im Hotel. Bald **konnten** wir unsere Koffer packen. Wir **fuhren** mit dem Zug, unsere Fahrt **dauerte** acht Stunden. Danach **kamen** wir ans Ziel. Die Ferien **verbrachten** wir sehr interessant: Wir **schwammen** im Meer, **machten** Schiffsreisen, **lagen** in der Sonne, **besuchten** andere Städte und **machten** viele Fotos. Wir **hatten** sehr gute Reiseeindrücke!

3 Sieh dir die Tabelle an und vergleiche mit deinen Vermutungen aus Übung 2.

Präteritum der schwachen Verben	
ich mach- te du mach- te-st er/sie/es mach- te	wir mach- te-n ihr mach- te-t sie/Sie mach- te-n
Präteritum der Modalverben und der unregelmäßigen Verben	
ich konn- te , dach- te du konn- te-st , dach- te-st er/sie/es konn- te , dach- te	wir konn- te-n , dach- te-n ihr konn- te-t , dach- te-t sie/Sie konn- te-n , dach- te-n
Präteritum der starken Verben	
ich fuhr, sah du fuhr- st , sah- st er/sie/es fuhr, sah	wir fuhr- en , sah- en ihr fuhr- t , sah- t sie/Sie fuhr- en , sah- en
Präteritum der Verben mit Präfixen	
ich besuch- te , kauf- te ein du besuch- te-st , kauf- te-st ein er/sie/es besuch- te , kauf- te ein	wir besuch- te-n , kauf- te-n ein ihr besuch- te-t , kauf- te-t ein sie/Sie besuch- te-n , kauf- te-n ein

4 Bilde die Präteritumformen und schreibe sie ins Arbeitsbuch auf.



- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1) lernen → <i>lernte</i> | 11) gehen → ... |
| 2) mitmachen → ... | 12) schreiben → ... |
| 3) wollen → ... | 13) einladen → ... |
| 4) erzählen → ... | 14) kaufen → ... |
| 5) kommen → ... | 15) reisen → ... |
| 6) antworten → ... | 16) vergessen → ... |
| 7) verstehen → ... | 17) arbeiten → ... |
| 8) übersetzen → ... | 18) kennen → ... |
| 9) fahren → ... | 19) dürfen → ... |
| 10) ausschreiben → ... | 20) erdenken → ... |

5 Was passt zusammen? Verbinde.

begann	ging	machen	nehmen	gefiel	sehen
gefallen	sah	schließen	beginnen	nahm	wachsen
konnte	laufen	wissen	verbrachte	können	wusste
wuchs	machte	lief	verbringen	gehen	schloss

Note: A line connects 'begann' to 'beginnen'.

6 Ergänze die Sätze mit den richtigen Formen der Verben.



- 1) Diesen Sommer *verbrachten* wir auf einer Insel, da ... wir in einem Haus am Strand. (*verbringen, wohnen*)
- 2) Frau Nebel ... den passenden Zug im Fahrplan und ... zum Schalter Nr. 5. Da ... sie zwei Fahrkarten nach Dresden. (*wählen, gehen, kaufen*)
- 3) Die Kinder ... im Fluss und ... in der Sonne. (*baden, liegen*)
- 4) Am Wochenende ... ich meine Großeltern auf dem Lande. Ich ... dorthin mit dem Bus. (*besuchen, fahren*)
- 5) Auf der Reise ... es viel Interessantes zu sehen. Georg ... viele Sehenswürdigkeiten und ... viele Fotos. (*geben, sehen, machen*)
- 6) Die Mutter ... alles für unsere Reise Dann ... sie die Koffer. (*einkaufen, packen*)
- 7) — Wo ... ihr in den Ferien? — Wir ... durch das Land. Wir ... viele Orte besuchen. (*sein, reisen, wollen*)

7 Schreibe über deine letzte Reise, gebrauche dabei die Verben im Präteritum. Beginne so:



In den Ferien/Im vorigen Jahr/Im Sommer/... war ich in... Ich fuhr dorthin zusammen mit... Wir fuhren mit der Bahn/dem Bus... Die Reise dauerte...

das Abenteuer -, gefährlich, entdecken (entdeckte, hat entdeckt)

1 Höre zu und sprich nach.



arbeiten — arbeitete

hören — hörte

suchen — suchte

klettern — kletterte

entdecken — entdeckte

müssen — musste

sehen — sah

nehmen — nahm

fallen — fiel

weglaufen — lief weg

wachsen — wuchs

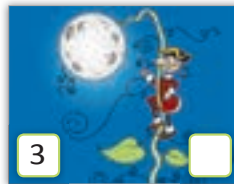
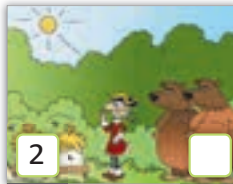
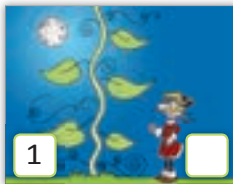
fahren — fuhr

finden — fand

sein — war

haben — hatte

2 a) Seht euch in Gruppen die Bilder an und ordnet sie in chronologischer Reihenfolge ein.



b) Lest den Text und vergleicht mit euren Vermutungen aus Übung 2a.

Die erste Mondreise von Münchhausen

Baron Münchhausen erzählt:

«Einmal arbeitete ich als Bienenhüter für den türkischen Sultan. Jeden Morgen musste ich die Bienen des Sultans in die freie Natur treiben und abends ins Bienenhaus zurückführen. Das war keine schwere Arbeit, aber oft sehr ermüdend.

Und manchmal sogar gefährlich! Eines Abends sah ich zwei Bären. Sie gingen auf mich zu. Wahrscheinlich spürten die den Honig. Ich nahm meine Axt, die mir der Sultan gegeben hatte, und warf sie mit all meiner Kraft gegen die beiden Bären. Doch meine Waffe verfehlte sie. Trotzdem waren die Bären erschrocken und liefen weg.

Meine Axt aber war verschwunden. Nach einigen Minuten entdeckte ich sie auf dem Mond! Meine Waffe musste ich zurückholen. Raketen waren zu meiner Zeit noch nicht erfunden. Wie sollte ich also auf den Mond gelangen?

Da fiel es mir ein: Ich hatte schon einmal von Bohnen der Türken gehört. Diese Bohnen wuchsen sehr schnell. Ich pflanzte eine in den Boden ein und bald wuchs eine große Pflanze bis zum Mond. Ich kletterte auf die Pflanze und erreichte bald den Mond. Ein wenig musste ich dann noch auf dem Mond nach meiner Axt suchen, aber schließlich fand ich sie wieder.»

3 Was passt zusammen? Verbinde.

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1) Aus dem Wald kamen | A) als Bienenhüter für den Sultan. |
| 2) Baron Münchhausen fand | B) keine Raketen. |
| 3) Baron Münchhausen arbeitete | C) mit der Axt vertreiben. |
| 4) Die Arbeit eines Bienenhüters war | D) zwei große Bären. |
| 5) Der Baron wollte die Bären | E) manchmal gefährlich. |
| 6) Damals gab es | F) seine Axt auf dem Mond. |

4 Schreibt in Gruppen kurze Geschichten über eine Reise. Gebraucht dabei die Verben im Präteritum.



eine gefährliche Reise machen, ohne Fahrkarte reisen, mit dem Schiff fahren, ein Sturm kommt, eine Insel sehen, mit dem Boot zur Insel fahren, eine Karte der Seeräuber finden, nach den Schätzen der Seeräuber suchen, in ein Schloss mit Gespenstern gehen, eine aufregende Suche nach den Schätzen, in einer Höhle eine Kiste entdecken, die Kiste öffnen, die Kiste ist leer, einzigartige Eindrücke haben

5 Schreibe über eine Abenteuerreise von zwei ukrainischen Schülern.



aufregend, stolz, verreisen (verreiste, ist verreist), landen (landete, ist gelandet), während

1 **Bilde die Formen der Verben im Präteritum und höre die Lösungen.**



antworten — *antwortete*
sagen — ...
machen — ...
reisen — ...
freuen — ...
können — ...
müssen — ...
wollen — ...

beginnen — ...
verstehen — ...
gehen — ...
fahren — ...
schlagen — ...
schließen — ...
sein — ...

2 **Was braucht man für eine Weltreise? Wie lange kann sie dauern? Sprecht in Kleingruppen und vergleicht eure Meinungen mit denen der anderen.**



3 **a) Lies den Text und vergleiche mit euren Meinungen in Übung 2.**



b) Finde die passende Überschrift zum Text.

- A) Kinder erzählen Geschichten
- B) Der Opa war auf einer Weltreise
- C) Auf «Weltreise» mit Opa

Die Ferien begannen, und Eva und Daniel waren böse. Ihre Eltern mussten arbeiten und konnten mit den Kindern nicht verreisen. «Warum seid ihr denn so brummig?», wunderte sich der Opa. «Pah!», antwortete Daniel. «Ferien ohne Reise sind doof.» «Eure Eltern wollten auch eine Reise machen, aber das geht leider nicht. Bestimmt sind sie deswegen sehr traurig», sagte der Opa.

«Wir sind auch traurig», murmelten die Geschwister.

«Oje, eine schwierige Sache. Dann seid ihr alle traurig. Aber ihr könnt doch ins Schwimmbad gehen oder Fahrradtouren machen oder im Garten spielen... ach, vieles gibt es zu tun. Und ich bin froh, dass ich in den Ferien nicht so alleine bin.»

«Freust du dich wirklich, dass wir zu Hause bleiben?», fragte Eva. «Und erzählst du uns auch Geschichten?»

«Ja, natürlich, und ein bisschen verreisen können wir auch.» Eva und Daniel blickten den Opa aufgeregt an. «Verreisen? Wohin?»

Der Opa machte ein geheimnisvolles Gesicht. «Es sind ganz besondere Reisen, die jeder nur einmal machen kann.»

«Nur einmal?», fragte Daniel. «Sind die so gefährlich?»

«Gefährlich nicht, aber ungewöhnlich.»

Eva und Daniel verstanden nichts.

Der Opa lächelte. «Ich zeige es euch.» Er zog den Atlas aus dem Bücherregal, schloss die Augen, öffnete eine Seite und fragte: «Na, wo sind wir gelandet?»

Daniel sah auf die Karte. «Auf einer Insel.»

«Es ist Irland», sagte der Opa. «Eine interessante Insel im Atlantik. Hier werden wir viel erleben.»

Dann reisten Eva, Daniel und Opa mit dem Finger auf der Karte durch dieses ferne Irland. Es war eine aufregende Reise. Sie fuhren über das weite, grüne Land, kletterten auf Berge, fuhren auf Flüssen und wanderten an Stränden entlang.

«Toll.» Daniel war richtig stolz auf seine Irlandreise. «Machst du mit uns noch einmal so eine Reise?»

«Wir können an jedem Ferientag in ein anderes Land reisen», schlug der Opa vor. «Und am Ende der Ferien habt ihr fast so etwas wie eine Weltreise gemacht.»

Nach Elke Bräunling

<http://sommargeschichten.wordpress.com>

4 Sind die Sätze richtig oder falsch?

- 1) Die Kinder hatten Ferien, aber ihre Eltern arbeiteten noch.
- 2) Eva und Daniel freuten sich auf die Ferien.
- 3) Die Kinder waren allein zu Hause.
- 4) Der Opa sagte, dass die Kinder in den Ferien viel Interessantes tun können.
- 5) Ihre «Weltreise» war gefährlich.
- 6) Sie haben in ihren Gedanken eine Insel im Atlantischen Ozean besucht.
- 7) Während der Reise haben sie viele Länder gesehen.
- 8) Der Opa erzählte viele interessante Geschichten über alte Ruinen.
- 9) Für diese Reise brauchten sie ein Auto.
- 10) Nach dieser Reise waren die Kinder gegen eine Weltreise.

5 Was passt zusammen? Verbinde richtig.

- | | |
|---|---|
| 1) Eva und Daniel hatten | A) eine ungewöhnliche Reise zu machen. |
| 2) Die Kinder waren unzufrieden, | B) im Atlantik. |
| 3) Der Opa schlug den Enkelkindern vor, | C) mit Hilfe des Atlases machen. |
| 4) Der Opa nahm den Atlas aus dem Regal und | D) Ferien. |
| 5) Der Opa und die Enkelkinder sind | E) durch Irland gereist. |
| 6) Es ist eine Insel | F) sehr gut gefallen. |
| 7) Die Irlandreise hat den Kindern | G) denn sie mussten in den Ferien zu Hause bleiben. |
| 8) Alle wollten eine Weltreise | H) öffnete es auf einer Seite. |

6 Stellt euch vor: Ihr macht eine Weltreise. Welche Länder möchtet ihr besuchen? Mit welchen Verkehrsmitteln möchtet ihr reisen? Besprecht die Reiseroute in Kleingruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Reiseziele der Ukrainer».



Was meint ihr: Welche Reiseziele mögen die Ukrainer am liebsten? Sucht im Internet oder in Zeitungen, fragt eure Verwandten und macht eine Statistik «Top 10 der beliebtesten Reiseziele von Ukrainern».

Wir schreiben

2 Eure Schule organisiert einen Schreibwettbewerb zum Thema «Wohin möchtest du eine Reise machen?». Schreibe einen Text für diesen Wettbewerb, antworte dabei auf die Fragen:



- Reist du oft?
- Wohin möchtest du fahren?
- Wie lange muss die Reise dauern?
- Mit welchen Verkehrsmitteln möchtest du fahren?
- Was nimmst du mit?
- Was möchtest du auf der Reise machen?

Wir sprechen

3 Arbeitet zu zweit. Führt abwechselnd Interviews zum Thema «Reisen» durch und berichtet dann der ganzen Klasse. Gebraucht die Redemittel.



- Reist du gern?
- Mit welchen Verkehrsmitteln bist du schon gefahren? Mit welchen fährst du am liebsten?
- Wo warst du schon?
- Mit wem bist du gereist?
- Wohin bist du gereist?
- Was hast du mitgenommen?
- Wie war die Reise?

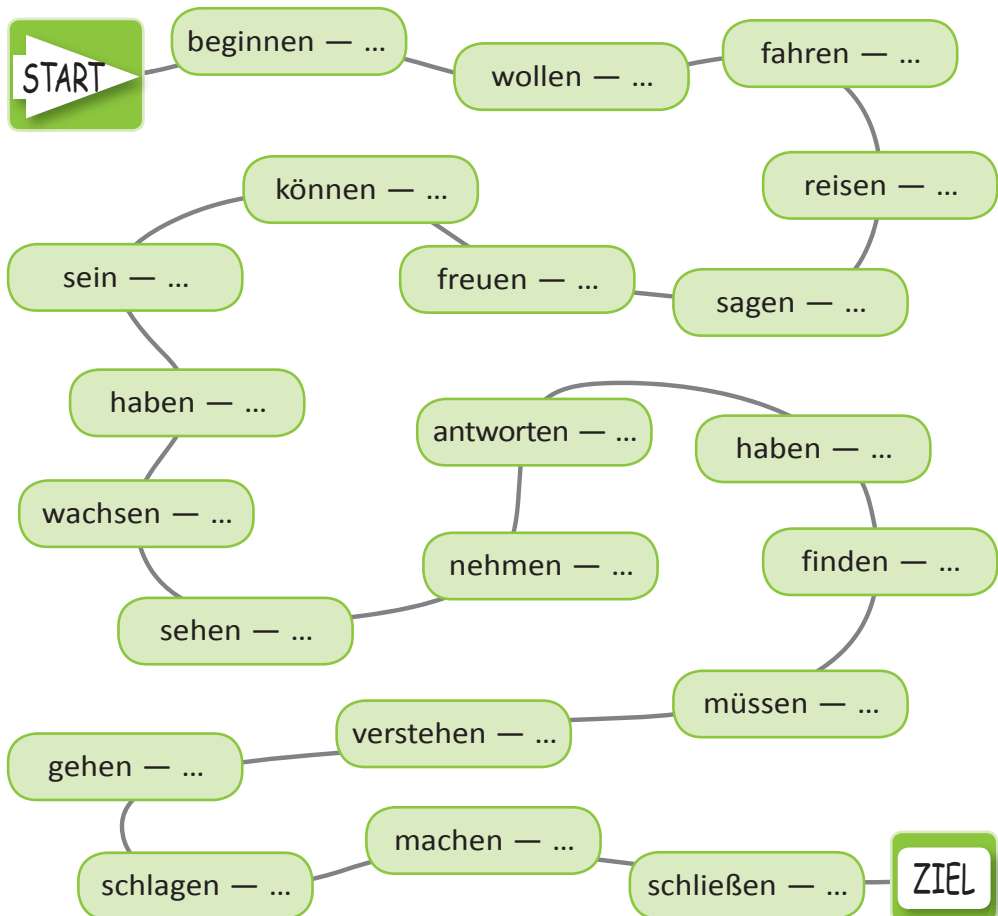
Wir spielen

4 Würfelspiel «Präteritum».



Spielt zu zweit. Würfelt und schreibt mit den Verben im Präteritum kurze Sätze.

Muster:  Ich reiste immer gern.



Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Länder, Sprachen und Nationalitäten nennen.			
...Verkehrsmittel nennen.			
...über die beliebtesten Verkehrsmittel erzählen.			
...Reiseziele nennen.			
...Texte und Statistiken über Verkehrsmittel und Reiseziele verstehen.			
...Texte über Reisevorbereitungen verstehen.			
...Reisevorbereitungen beschreiben.			
...Beschreibungen von Reiserouten verstehen.			
...über Reiserouten sprechen.			
...Gegenstände nennen, die man für eine Reise braucht.			
...Informationen in Fahrplänen verstehen.			
...Dialoge beim Fahrkartenkauf am Bahnhof führen.			
...Durchsagen am Bahnhof verstehen.			
...Texte über gemachte Reisen verstehen.			
...eigene Reisen beschreiben.			
...Texte über ungewöhnliche Reisen verstehen.			
...ungewöhnliche Reisen beschreiben.			
...geplante Weltreisen beschreiben.			

grenzen (grenzte, hat gegrenzt) an + Akk., im Norden/Süden/
Osten/Westen, nördlich, südlich, östlich, westlich, die Nordsee,
die Ostsee

1 a) Höre das Sprichwort und sprich nach.

 Im Osten oder im Westen — zu Hause ist's am besten.

b) Höre zu und sprich nach.

im Norden — nördlich im Süden — südlich
im Osten — östlich im Westen — westlich

**2 Welche europäischen Länder kennt ihr? Nennt sie der Reihe nach.
Der/Die Letzte gewinnt.**

**3 Welche Nachbarländer hat Deutschland? Sieh dir die Landkarte an
und erzähle.**



Nördlich von Deutschland
liegen die Nordsee, die Ostsee
und Dänemark.

Im Süden grenzt Deutschland
an...

Südlich von Deutschland
liegen...

Im Westen grenzt Deutschland
an...

4 a) Ihr seid in Deutschland und möchtet die Nachbarländer Deutschlands besuchen. Wohin müsst ihr fahren? Ergänzt die Sätze und spielt die Dialoge.



- 1) **A:** Ich möchte Polen besuchen. Wohin soll ich fahren?
B: Du musst nach Osten fahren.
- 2) **A:** Ich möchte die Niederlande besuchen. Wohin soll ich fahren?
B: Du musst nach...
- 3) **A:** Ich möchte Frankreich besuchen. Wohin soll ich fahren?
B: Du musst nach...
- 4) **A:** Ich möchte die Schweiz besuchen. Wohin soll ich fahren?
B: Du musst nach...
- 5) **A:** Ich möchte Belgien besuchen. Wohin soll ich fahren?
B: Du musst nach...

b) Bildet ähnliche Dialoge.

5 Welche Länder passen nicht? Warum?

- 1) Die Schweiz, Österreich, Italien.— *Italien passt nicht, das ist kein Nachbarland Deutschlands.*
- 2) Polen, Spanien, die Tschechische Republik.
- 3) Schweden, Luxemburg, Belgien.
- 4) Die Niederlande, Ungarn, Dänemark.
- 5) Dänemark, Belgien, Österreich, die Slowakei.
- 6) Die Türkei, Polen, die Schweiz, Luxemburg.

6 Du machst eine Reise durch die Nachbarländer Deutschlands. Beschreibe deine Reiseroute.



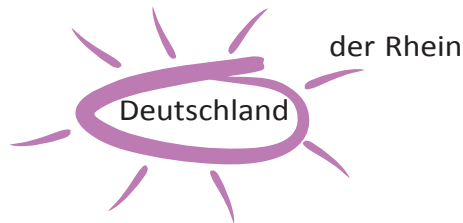
Zuerst möchte ich nach/in die ... fahren. Dieses Land liegt nördlich/südlich/östlich/westlich von Deutschland.
Dann fahre ich nach/in die...
Danach besuche ich...
Zum Schluss möchte ich...

die Bundesrepublik, das Bundesland -'er, die Mitte, bestehen (bestand, hat bestanden) aus (Dat.), erfahren (erfuhr, hat erfahren)

1 Höre das Sprichwort und sprich nach.

 Andere Länder — andere Sitten.

2 Was wisst ihr über Deutschland? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel. Wer hat die meisten Ideen?



3 Ordne die Staatsflaggen den Ländernamen zu.

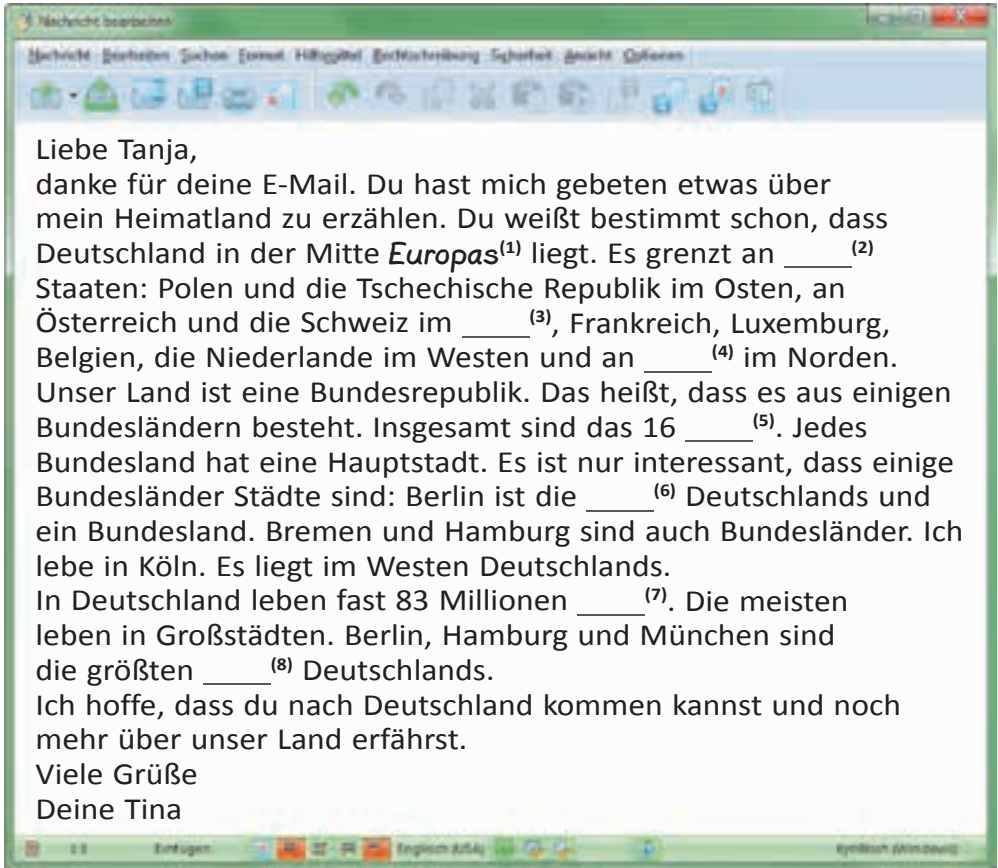
die Ukraine, Deutschland, Österreich, die Schweiz



4 Ergänze die E-Mail von Tina mit den Wörtern aus dem Kasten.



Städte, neun, Süden, Hauptstadt, Bundesländer, Europas, Menschen, Dänemark



5 Spiel «Fragen über Deutschland».



Spielt in Gruppen. Jede Gruppe bildet 4 Fragen nach dem Text und schreibt sie auf Kärtchen. Die andere Gruppe muss die Antworten schreiben. Für jede richtige Antwort bekommt man einen Punkt.

6 Schreibe Tina eine Antwort.



die Fläche -n, zugleich

1 a) Höre zu und sprich nach.



- | | | |
|------------------------|---------------|-----------|
| Baden-Württemberg | Berlin | Bayern |
| Mecklenburg-Vorpommern | Brandenburg | Bremen |
| Nordrhein-Westfalen | Hamburg | Hessen |
| Rheinland-Pfalz | Niedersachsen | Saarland |
| Sachsen-Anhalt | Sachsen | Thüringen |
| Schleswig-Holstein | | |

b) Was bezeichnen diese Wörter?

2 Sieh dir die Landkarte Deutschlands an und finde die Bundesländer auf der Karte. Wo liegen sie?



Berlin liegt im Osten Deutschlands.

... liegt im Norden/
Süden/Westen/Osten
Deutschlands.

3 Wie heißen die Hauptstädte der Bundesländer? Finde die Namen und erzähle.

Baden-Württemberg		Potsdam
Bayern		Wiesbaden
Brandenburg		Stuttgart
Hessen		Hannover
Mecklenburg-Vorpommern		Mainz
Niedersachsen		München
Nordrhein-Westfalen		Saarbrücken
Rheinland-Pfalz		Magdeburg
Saarland		Kiel
Sachsen		Düsseldorf
Sachsen-Anhalt		Rostock
Schleswig-Holstein		Erfurt
Thüringen		Dresden

Die Bundesrepublik hat 16 Bundesländer. Berlin, Hamburg und Bremen sind Städte und Bundesländer zugleich.
Die Hauptstadt von ... ist/heißt...

4 Welche Fläche haben die deutschen Bundesländer? Ordnet sie in Gruppen je nach der Fläche ein und erzähle.

Bundesland	Fläche
Baden-Württemberg	35.752 km ²
Bayern	70.549 km ²
Berlin	892 km ²
Brandenburg	29.476 km ²
Bremen	404 km ²
Hamburg	755 km ²

Bundesland	Fläche
Hessen	21.114 km ²
Mecklenburg-Vorpommern	23.173 km ²
Niedersachsen	47.616 km ²
Nordrhein-Westfalen	34.082 km ²
Rheinland-Pfalz	19.847 km ²
Saarland	2.569 km ²
Sachsen	18.413 km ²
Sachsen-Anhalt	20.447 km ²
Schleswig-Holstein	15.761 km ²
Thüringen	16.172 km ²

Das größte deutsche Bundesland ist... Seine Fläche ist ...
Quadratkilometer.

Das zweitgrößte Bundesland ist... Die Fläche ist...

Dann folgt... /Danach kommt... Es ist ... Quadratkilometer groß.

An der dritten/vierten/fünften/sechsten/siebten ... Stelle steht...

Am Ende steht... Es ist nur ... Quadratkilometer groß.

5 Spiel «Bundesländer».



Spielt in Gruppen zu je 3 Personen. Jede Gruppe schreibt drei Namen von deutschen Bundesländern, aber nicht mit einem Wort, sondern je einen Buchstaben auf ein Kärtchen. Vermischt die Karten und gibt sie den anderen Gruppen. Sie müssen aus diesen Buchstaben die Namen der Bundesländer zusammensetzen.

C	N	S	H	S	E	A
---	---	---	---	---	---	---



S	A	C	H	S	E	N
---	---	---	---	---	---	---

das Angebot -e, der Tipp -s, der Fremdenführer -, verreisen
(verreiste, ist verreist), während, bevor

1 Höre zu und sprich nach.



Hören Sie bitte zu!
Steigen Sie bitte nicht aus!
Warten Sie bitte hier!
Bleiben Sie bitte sitzen!

2 Du möchtest eine Reise nach Berlin machen. Wo findest du Informationen über Berlin (auf der Web-Seite A oder B)?

A. www.berlin.de
Touristeninformation
Berlin — die deutsche Hauptstadt
Geschichte und Moderne
Stadtrundfahrten
Hotels
Preise und Angebote
Kultur und mehr

B. www.reisen.de
Reisen von Berlin in alle Länder
der Welt
mit dem Zug
mit dem Flugzeug
mit dem Schiff
Hotels
Preise

3 a) Lies die Tipps für Touristen. Welche Bedeutung haben die markierten Wörter?



- 1) Sie müssen das Datum der Abreise bestimmen, Informationen über die Stadt, ihre Sehenswürdigkeiten, Kulturangebote und Hotels im Internet suchen, bevor Sie eine Reise machen.
- 2) Bevor Sie verreisen, müssen Sie ein Zimmer im Hotel reservieren und Fahrkarten kaufen.
- 3) Hören Sie aufmerksam zu, während der Fremdenführer über die Stadt erzählt.
- 4) Während Sie die Sehenswürdigkeiten besichtigen, können Sie viele interessante Fotos machen.

b) Sieh dir die Tabelle an und vergleiche die Wortfolge in den Sätzen.

Temporalsätze

Hauptsatz	Nebensatz (Temporalsatz)
1. Sie <u>müssen</u> das Datum der Abreise <u>bestimmen</u> ,	bevor Sie eine Reise nach Berlin <u>machen</u> .
2. <u>Hören</u> Sie aufmerksam <u>zu</u> ,	während der Fremdenführer über die Stadt <u>erzählt</u> .
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
1. Bevor Sie eine Reise nach Berlin <u>machen</u> ,	<u>müssen</u> Sie das Datum der Abreise <u>bestimmen</u> .
2. Während der Fremdenführer über die Stadt <u>erzählt</u> ,	<u>hören</u> Sie aufmerksam <u>zu</u> .

4 Formuliere die Sätze anders, beginne dabei mit dem Temporalsatz.

- 1) Sie können Fotos machen, während unser Bus durch die Straßen fährt. → *Während unser Bus durch die Straßen fährt, können Sie Fotos machen.*
- 2) Sie können viele interessante Informationen im Internet finden, bevor Sie in diese Stadt fahren. →
- 3) Sie können noch einige Fotos machen, bevor der Fremdenführer kommt. →
- 4) Sie können Ihre Eltern anrufen, während Ihr Bruder Fahrkarten kauft und bezahlt. →
- 5) Die Touristen warteten im Bus, bevor die Fahrt begann. →
- 6) Sie können Ihren Freunden einige Geschenke kaufen, während Ihre Kinder hier spielen. →

5 Schreibe Tipps für deinen Freund/deine Freundin. Beginne so:



Bevor du eine Reise machst, musst du das Datum der Abreise bestimmen.

das Wunder -, sich befinden (befand sich, hat sich befunden),
der Dom -e, die Kirche -n, das Gebäude -, das Schloss -'er,
der Hafen -'

1 Höre den Zungenbrecher und sprich nach.



Im Potsdamer Boxclub boxt der Potsdamer Postbusboss.

**2 Welche deutschen Städte kennt ihr? Nennt sie der Reihe nach.
Der/Die Letzte gewinnt.**



**3 Wo befinden sich diese bekanntesten Sehenswürdigkeiten
Deutschlands? Ergänze den Touristenprospekt mit den Namen.**



A

die Dresdner
Frauenkirche



B

der Hamburger Hafen



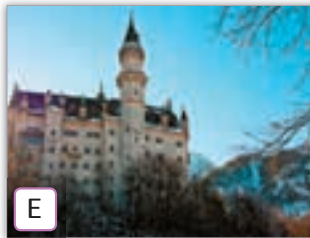
C

der Kölner Dom



D

die Wuppertaler
Schwebebahn



E

Schloss Neuschwanstein



F

die Dresdner
Semperoper



G

der Berliner Reichstag



H

das Brandenburger Tor

Acht Wunder Deutschlands

Wir haben eine Umfrage durchgeführt und acht Wunder Deutschlands bestimmt.

1. Den ersten Platz in der Umfrage hat der ... in Köln. Er gehört zu den bekanntesten und schönsten Kirchen Europas.
2. Position zwei hat die ... in Dresden. Während des Zweiten Weltkrieges wurde sie zerstört und erst im Jahre 2005 rekonstruiert.
3. An der dritten Stelle dieser Top-Liste steht das ... in Berlin. Das ist das bekannteste Symbol der deutschen Hauptstadt.
4. Platz vier hat das schönste deutsche Schloss Man nennt es das Märchenschloss. Jedes Jahr besuchen 1,3 Millionen Touristen dieses Schloss.
5. Auf Position fünf steht ein schönes Gebäude in Dresden, das ist die Sie heißt so, denn ihr Architekt hieß Gottfried Semper.
6. An der sechsten Stelle steht der größte deutsche ... in Hamburg. Hierher kommen Schiffe aus der ganzen Welt.
7. Die siebte Position hat der ... in Berlin. Hier arbeitet das deutsche Parlament.
8. Auf Platz acht steht die ... in Wuppertal. Dieses Symbol der Stadt ist 13,3 Kilometer lang.

- 4** Höre die Erzählung über eine Reise durch Deutschland. In welchen Städten waren die Touristen? Beschreibe ihre Reiseroute.



Zuerst waren sie in...
 Dann fuhren sie weiter nach...
 Weiter ging die Reise nach...
 Danach haben sie auch ... besucht.
 Zum Schluss sind sie nach ... gefahren.
 Ihre Reise war...

- 5** Scherzquiz «Deutsche Städte». Spielt Minidialoge, findet Antworten im Kasten.



Rosenheim, Essen, Schwerin, Baden-Baden, Neunkirchen, Mannheim, Karlsruhe

Muster: **A:** In welcher Stadt kann man den Hunger stillen? →
B: In Essen.

- 1) **A:** In welcher Stadt gibt es viele Religionsobjekte? → **B:** ...
- 2) **A:** In welcher Stadt kann sich Karl ausruhen? → **B:** ...
- 3) **A:** In welcher Stadt steht ein Haus mit schönen Blumen? → **B:** ...
- 4) **A:** In welcher Stadt kann man zweimal Wasserprozeduren nehmen?
 → **B:** ...
- 5) **A:** In welcher Stadt leben viele Männer in einem Haus? → **B:** ...
- 6) **A:** Welche Stadt hat es nicht leicht? → **B:** ...

- 6** Macht in Gruppen ein ähnliches Scherzquiz und lasst eure Mitschüler es lösen. Nehmt dabei die Landkarte Deutschlands zu Hilfe.



- 7** Welche deutschen Städte und ihre Sehenswürdigkeiten möchtest du besichtigen? Warum? Schreibe.



die Weltzeituhr -en, das Rathaus -'er, die Kuppel -n, tagen (tagte, hat getagt), dafür, dagegen

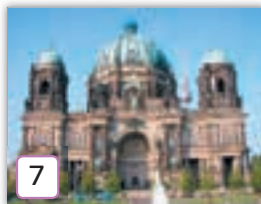
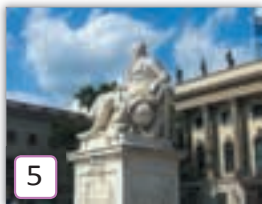
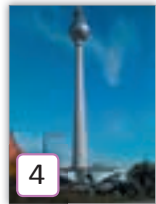
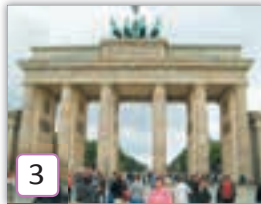
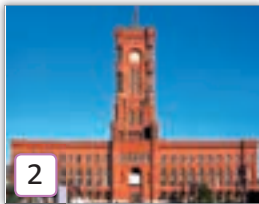
1 Höre zu und sprich nach.



die Welt + die Zeit = die Weltzeit
 die Weltzeit + die Uhr = die Weltzeituhr
 fernsehen + der Turm = der Fernsehturm
 der Rat + das Haus = das Rathaus
 das Reich + tagen = der Reichstag
 sehen + würdig = sehenswert
 sehenswert + -keit = die Sehenswürdigkeit

2 Wie heißen die Sehenswürdigkeiten von Berlin? Ordne die Namen den Bildern zu.

der Fernsehturm, der Reichstag, das Rote Rathaus, das Brandenburger Tor, die Weltzeituhr, der Berliner Dom, das Humboldt-Denkmal, die Berliner Mauer



3 Welche Sehenswürdigkeiten Berlins gefallen dir besonders gut? Erzähle.

Mir gefallen/gefällt ... besonders gut.

4 Lies die Kurztexzte. Über welche Sehenswürdigkeiten Berlins erzählen sie?



- A) Diese Mauer hat die Stadt von 1961 bis 1989 geteilt. Heute kann man nur Reste dieser Mauer sehen.
- B) Dieses Objekt ist sehr hoch und wichtig für das Fernsehen.
- C) Das ist ein sehr schöner und bekannter Dom Berlins.
- D) Dieses Objekt hat eine Kuppel aus Glas. Heute tagt hier das deutsche Parlament.
- E) Hier kann man die Uhrzeiten auf allen Kontinenten sehen.
- F) Das ist ein Denkmal zu Ehren eines bekannten deutschen Forschers.
- G) Dieses Tor ist das Symbol Berlins.
- H) In diesem roten Gebäude arbeiten der Bürgermeister und der Senat Berlins.

5 Diskussion: Welche Sehenswürdigkeiten Berlins besuchen wir?



Ihr besucht Berlin, habt aber sehr wenig Zeit. Ihr könnt nur fünf Sehenswürdigkeiten besuchen. Sprecht in Gruppen und wählt fünf Objekte.

etwas vorschlagen	den Vorschlag annehmen	den Vorschlag ablehnen
Ich schlage vor, wir besuchen... Wir können auch ... sehen/besuchen.	Ich bin dafür. Ich finde deine Idee/ deinen Vorschlag gut/ interessant.	Ich bin dagegen. Ich finde diese Idee/ diesen Vorschlag nicht sehr gut.

6 Was möchtest du in Berlin sehen? Schreibe.



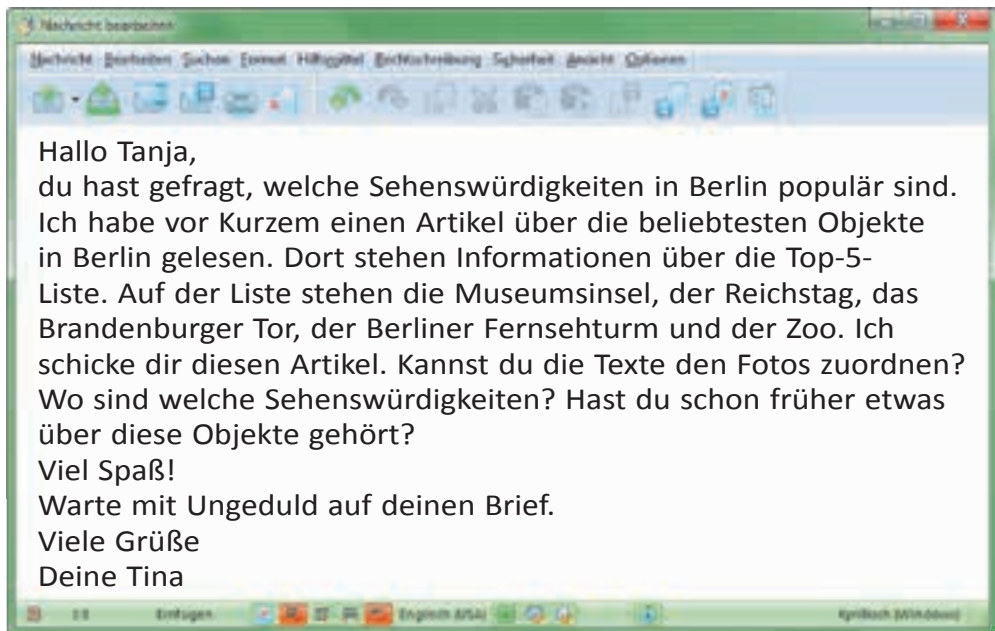
die Museumsinsel -n, die Panoramaetage -n, die Teilung -en

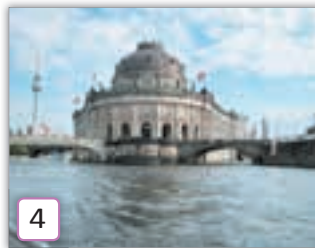
1 Höre zu und sprich nach.



die Zeit + die Reise = die Zeitreise
 das Museum + die Insel = die Museumsinsel
 die Stadt + das Schloss = das Stadtschloss
 das Panorama + die Etage = die Panoramaetage
 der Silvester + die Party = die Silvesterparty
 das Quadrat + der Meter = der Quadratmeter
 national + die Galerie = die Nationalgalerie
 wieder + die Vereinigung = die Wiedervereinigung

2 Lies die E-Mail von Tina und antworte auf ihre Fragen.





A. Das ist das größte Universalmuseum der Welt. Hier kann man viele Museen besuchen: das Alte und das Neue Museum, das Bode-Museum, das Pergamonmuseum und die Alte Nationalgalerie. Bei dem Besuch macht man eine Zeitreise in alte Zeiten. Auf dieser Insel steht auch der Berliner Dom.

B. Hier kann man fast 14 000 Tiere von 1 400 verschiedenen Tierarten sehen. So hat dieser Tierpark die meisten Tiere in der Welt. Die Tiere kommen aus verschiedenen Ländern und Kontinenten. Der Besuch im Frühling ist besonders interessant: In dieser Zeit kann man hier viele Tierbabys sehen.

C. Mit 68 Metern ist das die höchste Sehenswürdigkeit Deutschlands. Mit einem Lift kann man nach oben fahren und die Stadt sehen. Dort gibt es eine Panoramaetage, die sich dreht. Hier kann man in einem Café sitzen und viele andere Sehenswürdigkeiten sehen. Es ist besser, die Karten im Voraus zu kaufen. Dann braucht man hier nicht lange zu warten.

7 Lektion

Stunde: Die Sehenswürdigkeiten Berlins

D. Nach einer Umfrage ist diese Sehenswürdigkeit die beliebteste in Berlin. Sie ist fast 200 Jahre alt, ist das Symbol der Teilung und der Wiedervereinigung Deutschlands. Heute führt man hier Konzerte und Silvesterpartys durch.

E. Mit 1 200 Quadratmetern ist das der größte Plenarsaal in Europa! Die Touristen können in die Kuppel aus Glas steigen und den besten Blick in den Plenarsaal und auf Berlin haben. Man muss dafür kein Geld zahlen. Bevor man aber in die Kuppel geht, muss man sich vorher per Post, Telefon oder Internet registrieren.

3 Welche Sehenswürdigkeiten sind hier verschlüsselt? Schreibe sie ins Arbeitsbuch richtig.



- 1) die linerBer erMau
- 2) das teRo hausRat
- 3) der Bernerli omD
- 4) der eiRchstag
- 5) der nFtuersehrm
- 6) die uhWezeittr

4 Welche Sehenswürdigkeiten Berlins sind das? Lies und erzähle.

- 1) Fast 200 Jahre alt, das Symbol der Teilung und der Wiedervereinigung Deutschlands, Konzerte und Silvesterpartys.
- 2) Das größte Universalmuseum der Welt, eine Zeitreise in alte Zeiten, auch der Berliner Dom.
- 3) Die Kuppel aus Glas, 1 200 m², der größte Plenarsaal in Europa.
- 4) 68 m hoch, die höchste Sehenswürdigkeit Deutschlands, eine Panoramaetage, ein Café.
- 5) Die meisten Tiere in der Welt: 14 000 Tiere, 1 400 Tierarten aus verschiedenen Ländern und Kontinenten.

5 Schreibe Tina eine Antwort.



als, wenn, diesmal, jedes Mal

1 Höre zu und sprich nach.



die Fahrt — die Klassenfahrt, die Rundfahrt, die Stadtrundfahrt
 die Kuppel — die Glaskuppel
 der Saal — der Plenarsaal
 die Insel — die Museumsinsel
 der Platz — der Alexanderplatz
 die Uhr — die Weltzeituhr
 der Turm — der Fernsehturm

2 a) Lies die Sätze und vergleiche ihre Bedeutung.

- 1) **Immer/meistens/oft/jedes Mal/manchmal**, wenn die Touristen nach Berlin kommen, gehen sie zum Brandenburger Tor.
- 2) Wenn die Touristen diese Stadt besuchen werden, können sie zum Brandenburger Tor gehen.
- 3) **Immer/meistens/oft/jedes Mal/manchmal**, wenn die Touristen diese Stadt besuchten, gingen sie zum Brandenburger Tor.
- 4) Als wir **diesmal** in Berlin ankamen, gingen wir zum Brandenburger Tor.
- 5) Als wir im Mai in Berlin waren, besuchten wir den Tiergarten.

b) Sieh dir die Tabelle an und vergleiche mit deinen Vermutungen.

Одноразова або багаторазова дія у теперішньому або майбутньому часі	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Wenn die Touristen nach Berlin <u>kommen</u> ,	<u>gehen</u> sie zum Brandenburger Tor.

Багаторазова дія у минулому часі	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Wenn die Touristen diese Stadt besuchten,	<u>gingen</u> sie zum Brandenburger Tor.
Одноразова дія у минулому часі	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Als wir diesmal in Berlin <u>ankamen</u> ,	<u>gingen</u> wir zum Brandenburger Tor.

3 Lies den Brief von Max und achte auf die markierten Wörter. Welche Bedeutung haben sie?



Hallo Anton,
 ich danke dir für deinen Brief. Du fragst, warum ich lange nicht geantwortet habe. Jedes Mal, wenn es wärmer wird, machen wir Klassenfahrten. Diesmal haben wir unsere Hauptstadt Berlin besucht. Als ich hörte, dass wir nach Berlin fahren, wollte ich zuerst nicht mitfahren. Ich war doch schon in Berlin. Oft, wenn ich Ferien habe, besuche ich meine Tante dort. Aber als die Reise zu Ende war, verstand ich, dass ich auch etwas Neues gesehen und gehört hatte.
 Immer, wenn Touristen nach Berlin kommen, besuchen die meisten das Brandenburger Tor und den Reichstag. Als unsere Stadtrundfahrt begann, standen wir auch am Brandenburger Tor. Dann gingen wir in den Reichstag, stiegen in die Glaskuppel und sahen von dort auf den Plenarsaal und auf die Stadt.
 Danach besuchten wir die Museumsinsel. Wir hatten aber nicht sehr viel Zeit für die ganze Insel, so gingen wir nur in das Alte Museum. Man hat es im Jahre 1830 gebaut.
 Später fuhren wir zum Alexanderplatz. Als wir hinkamen, standen dort viele Touristen neben der Weltzeituhr. Man kann dort die Uhrzeiten in der ganzen Welt sehen, super, nicht wahr? Am

Alexanderplatz steht auch der Fernsehturm. Diesmal fuhren wir wieder auf den Turm mit dem Lift und hatten ein schönes Panorama der Stadt.

Als es schon Nachmittag war, besuchten wir den Zoo. Hier leben fast 14 000 Tiere.

Diese Reise hat mir sehr gut gefallen. Vielleicht kannst du auch mal Berlin besuchen?

Liebe Grüße

Dein Max

4 In welcher Reihenfolge hat Max diese Sehenswürdigkeiten gesehen?

Nummeriere sie.

die Weltzeituhr

der Reichstag

der Berliner Zoo

der Alexanderplatz

der Fernsehturm

die Museumsinsel

das Brandenburger Tor

5 Ergänze «als» oder «wenn».



- 1) *Als* unsere Stadtrundfahrt gestern begann, war es kalt.
- 2) Jedes Mal, ... ich eine fremde Stadt besuche, mache ich eine Stadtrundfahrt.
- 3) ... die Touristengruppe am Nachmittag zum Reichstag kam, standen dort schon viele Besucher.
- 4) Ich rufe dich an, ... die Fahrt zu Ende ist.
- 5) Wir konnten fast die ganze Stadt sehen, ... wir gestern vom Fernsehturm nach unten sahen.
- 6) ... ich zum ersten Mal den Reichstag besuchte, konnte ich viele Fotos machen.
- 7) Oft, ... das Wetter gut war, machten wir kleine Schiffsreisen.
- 8) Ich gehe ins Alte Museum, ... die Stadtrundfahrt zu Ende ist.

anders, geöffnet, geschlossen, die Verspätung -en

1 Höre den Zungenbrecher und sprich nach.



Herr von Hagen,
darf ich fragen,
welchen Kragen
Sie getragen,

als Sie lagen
krank am Magen
im Spital in Kopenhagen?

2 a) Sieh dir die Bilder an. Was macht Herr Hagen in einer fremden Stadt?



b) Schreibt zu zweit eine Geschichte über Herrn Hagen, gebraucht das Wortmaterial in «wenn»-Sätzen.

Immer, wenn Herr Hagen in die Stadt kommt, ist das Wetter gut. Zuerst geht er in ein Museum.

Er kommt zum Museum. Es ist immer geöffnet. → *Wenn er zum Museum kommt, ist es immer geöffnet.*

Er bekommt Hunger. Er geht ins Café und isst dort. → *Wenn er...*

Er hat noch Zeit nach dem Mittagessen. Er macht eine Schiffsreise. →

Er fährt mit dem Bus. Er kommt schnell ans Ziel. →

Er will ins Theater gehen. Er kauft Karten. →

Er kommt am Abend zum Bahnhof. Er wartet auf seinen Zug nicht lange. →

Er steigt in den Zug ein. Er kann schnell einen freien Platz finden. →

Herr Hagen kommt in seine Stadt zurück. Er ist froh. →

- 3 **Hört die Erzählung von Herrn Hagen und vergleicht sie mit eurer Variante.**



- 4 a) **Das war einmal anders. Sieh dir die Bilder an. Was hat Herr Hagen gemacht?**



7 Lektion

Stunde: Einmal in einer fremden Stadt



b) Schreibt zu zweit eine Geschichte über Herrn Hagen, gebraucht das Wortmaterial in «als»-Sätzen.

Aber diesmal war alles anders.

Als Herr Hagen in die Stadt kam, war es kalt und regnete es. Und er hatte keinen Regenschirm mit.

Er kam zum Museum. Es war geschlossen. → *Als er zum Museum kam, war es geschlossen.*

Er bekam Hunger. Er ging ins Café, aber alle Tische waren besetzt. →

Herr Hagen wollte eine Schiffsreise machen. Das Schiff war schon weg. →

Er nahm einen Bus. Er fuhr in die falsche Richtung. →

Er wollte ins Theater gehen. Es gab keine Karten. →

Er kam zum Bahnhof. Sein Zug hatte Verspätung. →

Er stieg endlich in den Zug ein. Er konnte keinen freien Platz finden. →

Herr Hagen kam in seine Stadt zurück. Er war traurig und müde. →



5 **Hört die Erzählung von Herrn Hagen weiter und vergleicht sie mit eurer Variante.**



6 **Stellt euch vor: Ihr besucht eine fremde Stadt. Was macht ihr da? Sprecht in Kleingruppen.**

Wenn ich in einer fremden Stadt bin, besuche ich immer ein Museum.

Wenn ich...



7 **Finde in Büchern, Zeitschriften, im Internet oder in anderen Quellen Informationen über eine deutsche Stadt und schreibe einen kurzen Text darüber. Schreibe nach den Punkten:**

- Name der Stadt
- Lage
- Größe
- Einwohnerzahl
- Sehenswürdigkeiten
- Besonderheiten

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Deutsche Städte».



Sammelt Informationen über verschiedene deutsche Städte, bringt Fotos oder malt Bilder, macht Collagen oder eine Wandzeitung.

Wir schreiben

2 Stell dir vor: Eure Klasse hat eine Reise durch Deutschland gemacht. Schreibe über die Reise für eure Schulzeitung.

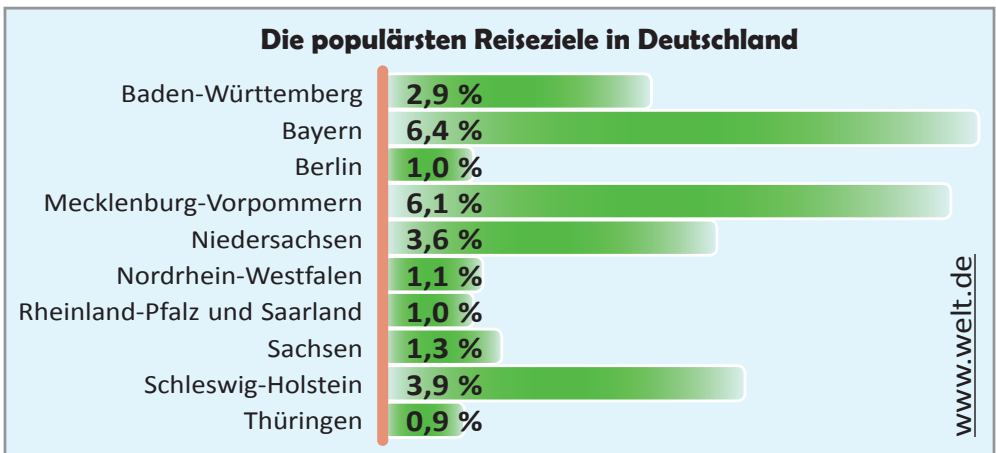


Antworte dabei auf die Fragen:

- Wann habt ihr die Reise gemacht?
- Wie lange dauerte die Reise?
- Wo wart ihr?
- Wohin möchtet ihr noch fahren?

Wir sprechen

3 Erstellt in Gruppen ein Diagramm, beginnt mit dem populärsten Reiseziel. Kommentiert dann das Diagramm.



Wir spielen

4 Spiel «Deutschland». Spielt zu zweit nach dem Muster.



Variante 1:





A: Was ist auf A2?

B: Die Dresdner Frauenkirche.

Variante 2:

A: Wo ist die Berliner Mauer?

B: Auf B2.

	1	2	3
A			
B			
C			
D			

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...die Nachbarländer Deutschlands nennen.			
...die Lage der Nachbarländer im Norden, Süden, Westen oder Osten nennen.			
...die deutschen Bundesländer und ihre Hauptstädte nennen.			
...die Lage und die Fläche der deutschen Bundesländer beschreiben.			
...Texte über einige deutsche Städte verstehen.			
...Prospekte über die beliebtesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands verstehen.			
...eine Reise durch Deutschland beschreiben.			
...Touristen Tipps vor oder während der Reise geben.			
...über die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Berlins sprechen.			
...eine Rundfahrt durch Berlin beschreiben.			
...über vergangene Ereignisse erzählen.			
...über Statistiken mit Reisezielen in Deutschland sprechen.			
...kurze Berichte über Berlin und andere deutsche Städte schreiben.			

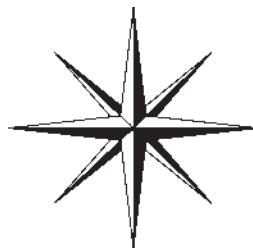
der Nordwesten, der Nordosten, der Südwesten, der Südosten

1 Höre zu und sprich nach.

der Norden, der Süden, der Westen, der Nordwesten, der Südwesten, der Osten, der Nordosten, der Südosten.

2 Wo liegen geografische Objekte? Wie nennt man ihre Lage? Ordne die Wörter den Himmelsrichtungen zu.

der Osten, der Westen,
der Südwesten, der Norden,
der Nordwesten, der Südosten,
der Süden, der Nordosten



3 Lies die E-Mail von Max.

Nachrichte bearbeiten

Nachrichte bearbeiten Suchen Format Hilfestellung Einfügen Sendung Schließen Drucken Drucken

Lieber Anton,
unsere Klasse arbeitet am Projekt «Europäische Länder». Jeder Schüler schreibt über ein Land. Ich will über die Ukraine schreiben und hoffe, dass du mir dabei hilfst. Jetzt beschreiben wir die geografische Lage der Länder. Was kannst du über die Geografie deines Heimatlandes erzählen?
Schreib mir mal!
Viele Grüße
Dein Max

Einfügen Englisch (UK) KyivBot (Windows)

4 Ergänze den Text, benutze die Landkarte der Ukraine.



Nachbarländer der Ukraine

Die Ukraine liegt in Europa und ist nach Russland das zweitgrößte Land Europas und das größte Land, das ausschließlich in Europa liegt. Es ist um 40 % größer als Deutschland.

Im ... grenzt sie an Polen, im ... an die Slowakei, Ungarn, im ... an Rumänien und Moldowa, im ... an Weißrussland, im ... an Russland. Im ... liegen das Schwarze und das Asowsche Meer.

5 Spiel «In welchem Land bin ich?».



Spielt in Gruppen. Die Spieler wählen ein Nachbarland der Ukraine, nennen das den anderen aber nicht. Sie beschreiben die Richtung, wo die Ukraine liegt. Die anderen Spieler müssen das Land nennen.

A: Ich bin in einem Land. Die Ukraine liegt im Süden. Wo bin ich?

B: Du bist in Weißrussland.

A: Ja, das stimmt.

6 Schreibe Max eine Antwort.



der Bach -'e, das Gewässer -, das Gebirge -, die Gegend -en

1 Höre zu und sprich nach.

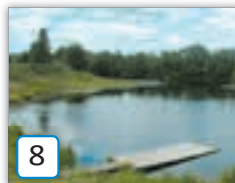
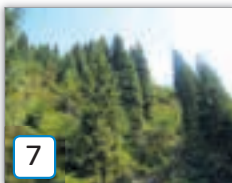
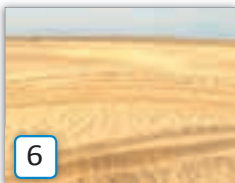
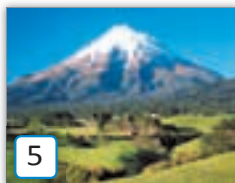
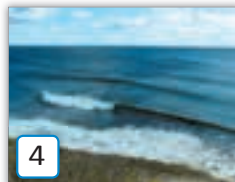
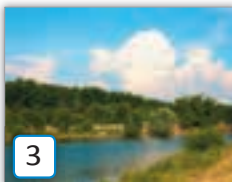
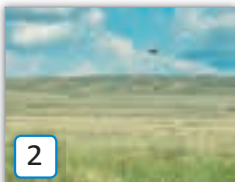
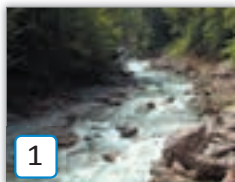


die Gegend — die Gegenden
 der Fluss — die Flüsse
 der Teich — die Teiche
 der Berg — die Berge
 die Steppe — die Steppen
 der Wald — die Wälder

der Bach — die Bäche
 der See — die Seen
 das Meer — die Meere
 die Wüste — die Wüsten
 die Insel — die Inseln
 die Waldsteppe — die Waldsteppen

2 Sieh dir die Bilder an. Wie heißen die Landschaften? Welche gibt es in der Ukraine?

der Berg, der Fluss, die Wüste, der Teich, die Steppe, der Wald, das Meer, der Bach



Auf foto 1 ist ein Bach.
 Auf foto ... ist ein/eine...

3 Welche Gewässer sind das? Ergänze das Gedicht. Höre die Lösungen.



Wasser sprudelt schnell
aus dem Quell'.
Es fließt hernach
in den B...,
aus dem es weiter muss
in den Fl... .
Dieser fließt ins M....
Warum werden Quellen, Bäche,
Flüsse, Meere niemals leer?

**4 Welche Landschaften, Gebirge und Gewässer gibt es in der Ukraine?
Sieh dir die Landkarte an und erzähle, gebrauche die Redemittel.**

Im Norden/Süden/Westen/Osten/Nordosten/Nordwesten/Südosten/
Südwesten/in der Mitte der Ukraine liegen/liegt/gibt es...



gemäßigt kontinental, trocken, feucht, subtropisch, die Kälte, die Wärme

1 Welches Wort hörst du? Höre zu und markiere das Wort.



warm — war schön — schon Erde — Ende Stadt — Staat
weiß — weit nach — nah Wärme — warme Kälte — kalte

2 Finde hier Antonyme. Höre die Lösungen.



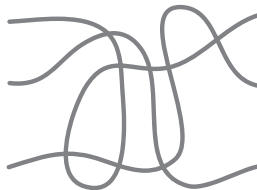
warm, trocken, fünf Grad Kälte, der Himmel, schön, minus zehn Grad, groß, die Kälte, nah, sieben Grad unter Null

die Erde, hässlich, die Wärme, sieben Grad über Null, plus zehn Grad, kalt, feucht, weit, klein, fünf Grad Wärme

3 a) Wie kann das Klima sein? Finde und lies.



kontinental
gemäßigt
kontinental
subtropisch



kalter Winter, heißer Sommer
nicht kalter Winter, feuchter und warmer Sommer
nicht sehr kalter Winter, warmer Sommer

b) Ergänze die Sätze mit den passenden Wörtern.

Das Klima in der Ukraine ist *gemäßigt kontinental*: Der Winter ist nicht sehr kalt, der Sommer ist ____⁽¹⁾. Im Norden und im Osten der Ukraine ist es ____⁽²⁾: Der Winter ist kalt, der Sommer ist heiß. Und im Süden, auf der Krim ist das Klima ____⁽³⁾ mit nicht kaltem ____⁽⁴⁾ und feuchtem warmem Sommer. Die heißesten ____⁽⁵⁾ sind Juli und August. Die tiefsten Temperaturen sind im Dezember, ____⁽⁶⁾ und Februar.

4 Wie heißt das mit einem Wort? Ergänze mit den Wörtern aus dem Kasten.

Klima, Landschaften, ~~Ozeane~~, Gewässer, Gebirge, Berge, Meere, Flüsse, Städte

- 1) der Atlantik, der Pazifik — *Ozeane*
- 2) das Asowsche, das Schwarze, das Rote — ...
- 3) der Dnipro, der Dnister, die Worskla — ...
- 4) Poltawa, Lwiw, Riwne, Luhansk — ...
- 5) der Howerla, der Roman-Kosch, der Ajudag — ...
- 6) die Steppe, der Wald, die Wüste, das Gebirge — ...
- 7) die Karpaten, das Krimgebirge, die Alpen — ...
- 8) Seen, Flüsse, Meere, Ozeane — ...
- 9) mild, subtropisch, gemäßigt kontinental — ...

5 Wie sind die Temperaturen in der Ukraine? Erzähle, benutze die Informationen in der Tabelle.

Monate	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
von °C	-8	-7	-2	5	11	14	15	14	10	5	0	-5
bis °C	-3	-1	4	14	21	24	25	24	19	12	5	0

Im Januar/ Februar/...	ist die Temperatur	von ... Grad Kälte/ minus ... Grad Celsius/ ... Grad unter Null	bis ... Grad Wärme/ plus ... Grad Celsius/ ... Grad über Null.
---------------------------	-----------------------	---	--

6 Wie sind das Klima und die Temperaturen in deiner Gegend? Schreibe Max darüber.



In meiner Gegend ist das Klima...
Die Temperaturen in verschiedenen Monaten sind: ...

der Einwohner -, das Gebiet -e, rund, geteilt

1 Höre zu und sprich nach.



Die Ukraine — der Ukrainer, England — der Engländer, Bulgarien — der Bulgare, Rumänien — der Rumäne, Russland — der Russe, Polen — der Pole, Griechenland — der Grieche, die Türkei — der Türke, Spanien — der Spanier, Georgien — der Georgier, Frankreich — der Franzose, Portugal — der Portugiese, Ungarn — der Ungar.

2 Aus welchen Ländern kommen die Nationen? Welche Sprachen sprechen sie? Finde die passenden Wörter.

die Ukraine, Georgien, Deutschland, die Türkei, Russland, Ungarn, Bulgarien, Armenien, Griechenland, Spanien, Frankreich, Rumänien, Weißrussland, Polen, England

Rumänisch, Englisch, Ukrainisch, Türkisch, Russisch, Griechisch, Georgisch, Armenisch, Ungarisch, Bulgarisch, Weißrussisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Polnisch

Ein Bulgare *kommt aus Bulgarien und spricht Bulgarisch.*

Ein Ukrainer...

Ein Engländer...

Ein Rumäne...

Ein Armenier...

Ein Spanier...

Ein Pole...

Ein Grieche...

Ein Deutscher...

Ein Russe...

Ein Ungar...

Ein Türke...

Ein Weißrusse...

Ein Georgier...

Ein Franzose...

3 Was meinst du: Menschen welcher Nationalitäten leben in der Ukraine?

4 a) Lies den Text und vergleiche mit deinen Vermutungen in Übung 3.



Die Ukraine ist in 24 Gebiete, die Autonome Republik Krim und zwei Städte mit Sonderstatus, Kyjiw und Sewastopol, geteilt. Die Hauptstadt der Autonomen Republik Krim ist Simferopol.

In der Ukraine leben etwa 48 Millionen Einwohner, das sind über 100 Nationalitäten.

Das sind (alphabetisch geordnet) rund:

Armenier — 100 000,

Aserbaidchaner — 45 000,

Bulgaren — 205 000,

Deutsche — 33 300,

Georgier — 34 000,

Griechen — 92 000,

Juden — 103 600,

Krimtataren — 248 000,

Moldawier — 258 000,

Polen — 144 000,

Roma — 48 000,

Rumänen — 151 000,

Russen — 8 334 000 (17,3 %),

Ukrainer — 37 550 000 (77,8 %),

Ungarn — 157 000,

Weißrussen — 276 000.



b) Erstellt zu zweit ein Diagramm über die Nationalitäten in der Ukraine und kommentiert es.

Die meisten Einwohner der Ukraine sind...

Den ... Platz haben ... mit ... Einwohnern.

Auf Position ... stehen..., sie haben ... Einwohner.

Danach stehen...

An der ... Stelle sind...

Am Ende der Liste stehen...

5 Spiel «Die bekanntesten Ukrainer».



Alle Spieler sitzen im Kreis und nennen der Reihe nach die Namen von bekannten Persönlichkeiten der Ukraine. Der/Die Letzte gewinnt.

6 Welche Sprachen sprechen die Einwohner der Ukraine? Schreibe.



die Großstadt -"-e, das Gebietszentrum -zentren

1 Höre zu und sprich nach.



die Stadt — die Großstadt das Zentrum — das Gebietszentrum
die Insel — die Halbinsel der Einwohner — der Stadteinwohner

2 a) Welche ukrainischen Städte könnt ihr nennen? Der/Die Letzte gewinnt.



b) Welche ukrainischen Städte sind auf den Fotos? Ordne die Namen den Bildern zu.

Kyjiw, Lwiw, Tscherniwzi, Odessa, Charkiw, Poltawa



1



2



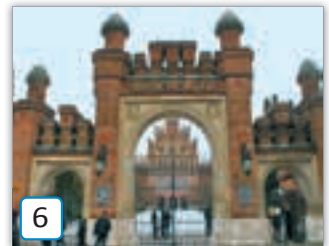
3



4



5



6

c) Wo liegen diese Städte? In welchen ukrainischen Städten warst du schon? Wohin möchtest du noch fahren?

3 **Wo wohnen die meisten Menschen? Macht zu zweit eine Ranking-Liste der ukrainischen Großstädte, beginnt dabei mit der größten Stadt.**



Charkiw: 1 447 089 Einwohner
 Dnipropetrowsk: 1 001 096 Einwohner
 Donezk: 955 041 Einwohner
 Kyjiw: 2 814 258 Einwohner
 Odessa: 1 002 346 Einwohner

*Diese Großstädte sind die Hauptstadt der Ukraine und Gebietszentren.
 Die meisten Einwohner hat...
 Auf dem zweiten Platz steht ... mit ... Einwohnern.
 Auf Position drei steht..., hier wohnen ... Einwohner.
 An der vierten Stelle ist...
 Am Ende der Liste steht..., es hat ... Einwohner.*

4 **Über welche ukrainischen Städte sprechen die Personen?**



Situation 1: Hier spricht man über...
 Situation 2: Hier spricht man über...
 Situation 3: Hier spricht man über...

5 **Quiz «Welche Stadt meine ich?».**



Nennt in Kleingruppen Informationen über eine ukrainische Stadt und eventuell auch den ersten Buchstaben ihres Namens. Die anderen müssen raten. Gebrauche die Redemittel.

A: Diese Stadt liegt im Westen der Ukraine und ist ein Gebietszentrum.
 Der erste Buchstabe ist «L». Welche Stadt meine ich?

B: Luzk. Stimmt es?

A: Ja, genau.

6 **Schreibt Texte über eure Stadt/euer Dorf, macht Fotos dazu und macht in Gruppen eine Collage zum Thema «Meine Stadt/Mein Dorf».**



die Hochschule -n, das Kloster -er, die Wissenschaft -en

1 Höre zu und sprich nach.

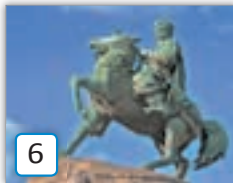
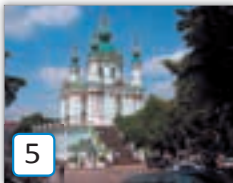


das Theater — die Theater
das Museum — die Museen
das Zentrum — die Zentren
die Universität — die Universitäten
die Kirche — die Kirchen

das Kino — die Kinos
der Park — die Parks
das Café — die Cafés
das Kloster — die Klöster
das Denkmal — die Denkmäler

2 Welche Sehenswürdigkeiten sind das? Ordne die Wörter den Bildern zu.

der Chreschtschatyk, die Sankt-Andreas-Kirche, die Werchowna Rada, die Schewtschenko-Universität, das Goldene Tor, das Höhlenkloster, das Chmelnzykyj-Denkmal, die Sophien-Kathedrale



Auf Bild 1 ist die Werchowna Rada.
Auf Bild ... ist der/die/das...

3 Lies den Brief von Anton und ordne die Überschriften den Textabschnitten zu.



- A) Kyjiw als Kulturzentrum
- B) Geschichte
- C) Berühmte Kyjiwer
- D) Sehenswürdigkeiten der Stadt
- E) Ein Zentrum der Wissenschaft

Lieber Max,
ich antworte weiter auf deine Fragen. Du hast mich nach unserer Hauptstadt gefragt. Ich möchte dir kurze Informationen über Kyjiw geben.

1. ... Als die Stadt entstand, gab es hier schon drei poljanische Siedlungen. Der Fürst Wolodymyr baute die Stadt weiter. Als er die Stadt regierte, wurde Kyjiw zu einem politischen und kulturellen Zentrum des Kyjiwer Reiches. Seit 1934 ist Kyjiw die Hauptstadt der Ukraine.

2. ... Heute ist die Stadt ein wichtiges wissenschaftliches Zentrum des Landes. Hier gibt es 99 Hochschulen und die Akademie der Wissenschaften. Bekannt ist auch die Taras-Schewtschenko-Universität, man hat sie 1834 gegründet.

3. ... In Kyjiw befinden sich viele Museen, Theater, Kinos, Filmstudios und ein großer Zoo. Hier kann man viele interessante Kulturveranstaltungen besuchen oder auf dem Dnipro eine Schiffsreise machen.

4. ... Jedes Mal, wenn die Touristen in die Ukraine kommen, besichtigen sie bekannte und schöne Plätze und Gebäude der Stadt, wie zum Beispiel die Hauptstraße Kyjiws — den Chreschtschatyk, das Höhlenkloster, die Sophienkathedrale, das Chmelnyzkyj-Denkmal, die Andreaskirche und das Goldene Tor.

5. ... Berühmte Söhne und Töchter der Stadt sind der Präsident der Akademie der Wissenschaften der Ukraine Borys Paton, der Schriftsteller Michail Bulgakow, die Filmregisseurin Maya Deren, die Schauspielerin Milla Jovovich, der Maler Kasimir Malewitsch, die israelische Ministerpräsidentin Golda Meir, der Ingenieur Ihor Sikorskyj und andere.

Wenn du Zeit und Lust hast, komm nach Kyjiw!

Viele Grüße

Dein Anton

4 Was passt zusammen? Verbinde richtig.

- 1) Als Wolodymyr regierte,
- 2) Seit 1934 ist Kyjiw
- 3) Kyjiw ist ein wichtiges
- 4) Wenn die Touristen in die Stadt kommen,
- 5) Wenn Max Zeit hat,

- A) besichtigen sie viele bekannte Plätze und Gebäude.
- B) wurde die Stadt zu einem politischen und kulturellen Zentrum.
- C) kann er nach Kyjiw kommen.
- D) Zentrum der Wissenschaft.
- E) die Hauptstadt der Ukraine.

5 Spiel «Sätze bilden».



Spielt in Gruppen. Jede Gruppe bildet einen Satz über Kyjiw und schreibt jedes Wort dieses Satzes auf ein Kärtchen. Die Kärtchen gibt sie einer anderen Gruppe, die aus diesen Wörtern Sätze rekonstruiert. Die Gruppe, die am schnellsten einen korrekten Satz bildet, gewinnt.

Hauptstadt am Die liegt
Ukraine Fluss der Dnipro.



Die Hauptstadt der Ukraine liegt am Fluss Dnipro.

1 Welches Wort hörst du? Unterstreiche.



das Kloster — die Klöster
 die Tochter — die Töchter
 das Museum — die Museen
 die Straße — die Straßen
 die Kirche — die Kirchen
 das Theater — die Theater

2 Nennt die Sehenswürdigkeiten Kyjws. Der/Die Letzte gewinnt.



3 Ein Fremdenführer macht eine Stadtrundfahrt durch Kyjiw. In welcher Reihenfolge nennt er die Sehenswürdigkeiten der Stadt? Nummeriere sie.



- die Schewtschenko-Universität
- die Werchowna Rada
- das Goldene Tor
- der Chreschtschatyk
- die Andreaskirche
- die Sophienkathedrale
- das Höhlenkloster
- das Chmelnyzkyj-Denkmal

4 Stell dir vor: Du hast auch diese Stadtrundfahrt gemacht. Erzähle darüber, gebrauche die Redemittel.

Wir begannen unsere Reise am/an der/...
 Dann fahren wir zum/zur ... und stiegen dort aus.
 Nach der Pause stiegen wir ein und fuhren zum/zur ... weiter.
 Danach ging unsere Fahrt zum/zur...
 Am Ende besuchten/besichtigten wir...

5 Kettenspiel «Eine Stadtrundfahrt durch Kyjiw».



Spielt in Gruppen. Zusammen müsst ihr erzählen, was ihr während der Stadtrundfahrt durch Kyjiw gesehen habt.

A: Wir haben eine Stadtrundfahrt gemacht und haben das Goldene Tor gesehen.

B: Wir haben eine Stadtrundfahrt gemacht und haben das Goldene Tor und die Sophienkathedrale gesehen.

6 Was weißt du über Kyjiw? Erzähle. Gebrauche die Informationen aus dem Lehrbuch.

- ist über 1500 Jahre alt
- hat etwa 3 Millionen Einwohner
- schön, malerisch
- viele Touristen kommen
- viele Universitäten, Museen, Kirchen, Theater, Parks, Kaufhäuser
- die Hauptstraße Kyjiws — der Chreschtschatyk
- die Sehenswürdigkeiten: die Sophien-Kathedrale, das Chmelnyskyj-Denkmal, das Goldene Tor, die Sankt-Andreas-Kirche, das Höhlenkloster
- berühmte Söhne und Töchter der Stadt: Borys Paton, Michail Bulgakow, Maya Deren, Milla Jovovich, Kasimir Malewitsch, Golda Meir, Ihor Sikorskyj und andere

7 Finde Informationen über eine der Sehenswürdigkeiten und schreibe.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Ukrainische Städte».

Sammelt Informationen über verschiedene ukrainische Städte, bringt Fotos oder malt Bilder, macht Collagen oder eine Wandzeitung.

Wir schreiben

2 Dein deutscher Freund Max möchte im Sommer die Ukraine besuchen. Schreibe ihm, beantworte dabei folgende Fragen:

- Wie ist das Wetter in der Ukraine im Sommer?
- Wie kann man die Ferien in der Ukraine verbringen?
- Welche Städte der Ukraine kann man besuchen?

Wir sprechen

3 Ein deutscher Journalist kommt in eure Schule. Er möchte einen Artikel über die Ukraine und ihre Einwohner schreiben. Spielt Interviews zu folgenden Themen:

- die Nachbarländer der Ukraine
- ukrainische Landschaften
- ukrainische Gebirge
- ukrainische Gewässer
- ukrainische Inseln und Halbinseln
- Nationalitäten
- Sprachen
- ukrainische Persönlichkeiten
- die ukrainische Hauptstadt

Gebraucht die Redemittel:

Ich möchte mich vorstellen. Ich bin Journalist und schreibe über die Ukraine und ihre Menschen.

Ich möchte einige Fragen an euch stellen.

Könnt ihr sagen: Wie viel/wann/wo/was/wer...?

Ist es euch auch bekannt: Wo/woher/wie...?

Und noch eine Frage: ...?

Ich danke euch für dieses Interview.

Wir spielen

4 Würfelspiel «Mein Heimatland».



Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen oder löst die Aufgaben. Wer alle Fragen richtig beantwortet, alle Aufgaben macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

START

1. Wie ist das Klima in der Ukraine?	2. Wie viele Einwohner hat die Ukraine?	3. Nenne Sehenswürdigkeiten Kyjws.
6. Welche Sehenswürdigkeiten kann man in der Ukraine besichtigen?	5. Wie heißt der größte Fluss der Ukraine?	4. Welche Nachbarländer hat die Ukraine?
7. Wie heißt die zweitgrößte Stadt der Ukraine?	8. Wie heißt der höchste Berg der Ukraine?	9. Wie viele Einwohner leben in Kyjiw?
12. Wie sind die Landschaften in der Ukraine?	11. Nenne 5 ukrainische Städte.	10. Nenne 3 Flüsse der Ukraine.
13. Welche Nationalitäten leben in der Ukraine?	14. Wie alt ist Kyjiw?	15. Nenne 3 bekannte Persönlichkeiten der Ukraine.

ZIEL

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...die Nachbarländer der Ukraine nennen.			
...über die geografische Lage der Ukraine sprechen.			
...die Landschaften der Ukraine und der eigenen Gegend beschreiben.			
...das Klima der Ukraine beschreiben.			
...die Temperaturen in verschiedenen Jahreszeiten in der eigenen Gegend beschreiben.			
...Nationalitäten, die in der Ukraine leben, sowie ihre Sprachen nennen.			
...ukrainische Städte nennen.			
...Informationen über ukrainische Städte verstehen.			
...Texte über die Hauptstadt der Ukraine verstehen.			
...Informationen über die Sehenswürdigkeiten Kyjiws verstehen.			
...Hörtexte über die Stadtrundfahrt durch Kyjiw verstehen.			
...über die Heimatstadt/das Heimatdorf erzählen.			



UNSERE PROJEKTARBEIT

Lektion 1

Malstunde «Meine besten Freunde»

Nimm einige Blätter Papier und male mit Buntstiften deine Freunde. Schreibe dazu kurze Texte. Mache dann eine Präsentation in der Klasse. Zeige deine Bilder und erzähle über deine Freunde.

Lektion 2

Bastelstunde «Unser Warenhaus»

Fertigt ein Modell eines Warenhauses an: Nehmt ein großes Blatt Papier und zeichnet schematisch Stockwerke und Abteilungen eures Warenhauses. Klebt dann entsprechende Fotos auf oder malt Bilder. Denkt euch den Namen des Warenhauses aus und schreibt ihn. Bereitet eine Präsentation vor. Erzählt über das Warenhaus und seine Abteilungen.

Lektion 3

Kochstunde «Lieblingsgerichte»

Schreibe das Rezept deines Lieblingsgerichtes. Es kann eine ukrainische oder deutsche Spezialität sowie Spezialitäten anderer Länder sein. Gib notwendige Zutaten an und beschreibe die Zubereitung des Gerichtes. Du kannst ein Bild dazu malen oder ein Foto bringen. Präsentiere dann dein Lieblingsgericht in der Klasse.

Lektion 4

Fotocollage «Unsere beliebten Sportarten»

Bringt Fotos von euren beliebten Sportarten. Fertigt eine Fotocollage: Klebt die Fotos auf ein großes Blatt Papier auf und schreibt darunter kurze Kommentare. Präsentiert dann eure Fotocollage in der Klasse. Zeigt Mitschülern Fotos und erzählt über eure Lieblingssportarten.

Lektion 5

Malstunde «Meine Lieblingsfächer»

Nimm einige Blätter Papier und male mit Buntstiften oder Farben deine Lieblingsfächer. Was machst du gern im Unterricht? Schreibe kurze

Texte. Mache dann eine Präsentation in der Klasse. Zeige deine Bilder und erzähle über deine Lieblingsfächer.

Lektion 6

Fotocollage «Attraktive Reiseziele»

Wohin möchtet ihr reisen? Welche Länder, Städte oder Landschaften findet ihr attraktiv? Bringt Fotos von malerischen Landschaften, interessanten Orten und Ländern, die ihr gern besuchen möchtet. Fertigt eine Fotocollage: Klebt die Fotos auf ein großes Blatt Papier auf und schreibt darunter kurze Kommentare. Präsentiert dann eure Fotocollage in der Klasse. Zeigt Mitschülern Fotos und erzählt über eure Reiseziele.

Lektion 7

Bastelstunde «Deutsche Bundesländer»

Bringt Fotos, Bilder und Karten von deutschen Bundesländern. Das können schöne Landschaften, Städte oder Hauptstädte sein. Findet Informationen über die Lage, Fläche, Menschen, Landschaften usw. Fertigt eine Wandzeitung: Klebt Fotos, Bilder und Karten auf ein großes Blatt Papier auf und schreibt dazu Kommentare. Präsentiert dann eure Wandzeitungen in der Klasse. Erzählt über deutsche Bundesländer. Besprecht, welche Bundesländer ihr gern besuchen möchtet.

Lektion 8

Malstunde «Schönste Landschaften der Ukraine»

Nehmt einige Blätter Papier und malt mit Buntstiften oder Farben die schönsten ukrainischen Landschaften. Schreibt dazu kurze Texte. Macht dann eine Präsentation in der Klasse. Zeigt eure Bilder und erzählt über die Landschaften der Ukraine.

Ihr könnt auch einen Malwettbewerb veranstalten. Wählt eine Jury. Sie muss die drei besten Bilder bestimmen.



TRANSKRIPTION DER HÖRTEXTE

Seite 5

- 3** Was haben die Kinder in den Ferien gemacht? Hört die Gespräche und ergänzt die Sätze.

Situation 1

Hallo, ich heiße Jan. Meine Sommerferien habe ich auf dem Lande verbracht. Ich habe meine Großeltern besucht.

Situation 2

Hallo, ich bin Lea. In den Ferien bin ich mit meinen Eltern und meiner Schwester ans Meer gefahren. Ich habe viel gebadet und in der Sonne gelegen.

Situation 3

Hallo, mein Name ist Bernd. Ich bin in den Sommerferien zu Hause geblieben. Ich bin viel im Park spazieren gegangen und habe viel Sport getrieben.

Situation 4

Hallo, ich heiße Katja. Im Sommer bin ich in einem Ferienlager gewesen. Ich habe lustig die Zeit verbracht. Ich habe viele interessante Leute kennen gelernt.

Seite 6

- 1** Ergänze die passenden Wörter aus dem Kasten und höre die Lösungen.

Wir sind die Familie Krause,
Alle Verwandten sind heute zu Hause.
Ich möchte über uns erzählen
Und euch meine Familie vorstellen.
Das sind meine Eltern, Mama und Papa,
Hier seht ihr zwei Omas, Helga und Martha.
Ich hab' einen Opa, er heißt Christian,
Und das ist mein Bruder Sebastian.
Ich habe viele Tanten, Cousinen und Neffen,
Sie alle könnt ihr bei uns im Haus treffen.

Seite 13

- 1** Welche Berufe sind das? Sieh dir die Bilder an und erzähle. Höre die Lösungen.

Nummer 1 ist ein Busfahrer.
Nummer 2 ist eine Verkäuferin.
Nummer 3 ist ein Koch.
Nummer 4 ist ein Bauarbeiter.
Nummer 5 ist ein Landwirt.
Nummer 6 ist eine Lehrerin.
Nummer 7 ist eine Schauspielerin.
Nummer 8 ist eine Krankenschwester.
Nummer 9 ist ein Tischler.

Seite 18

- 1** Ergänze die passenden Adjektive aus dem Kasten. Höre die Lösungen.

ein altmodisches Kleid, blaue Augen, ein voller Mund, eine gerade Nase, ein rundes Gesicht, eine sportliche Figur, eine hohe Frisur, blonde Haare

Seite 29

- 5** In welchen Geschäften sind die Menschen? Höre zu und ergänze die Sätze.

Situation 1

Kevin: Oh, Mensch! Schau mal! Dieses Fahrrad in der Ecke ist einfach cool! Ich möchte es haben. Neue Sportschuhe brauche ich auch.

Situation 2

Frau Meier: Zeigen Sie mir bitte diese blaue Bluse. Darf ich sie anprobieren? Ich trage Größe 44.

Situation 3

Gabi: Wiegen Sie mir bitte 150 Gramm Käse und ein Kilo Quark ab. Ich brauche auch einen Liter Milch und drei Becher Joghurt.

Situation 4

Herr Schulz: Ich möchte bitte diese schwarze Aktentasche sehen... Oh, sie ist zu klein.



Transkription der Hörtexte

Zeigen Sie mir bitte diese braune... Was kostet sie? Ich brauche auch einen Kuli.

Seite 30

- 2** Welche Abteilungen sind auf den Bildern? Erzähle. Höre die Lösungen.

Auf Bild 1 ist eine Schuhabteilung.
Auf Bild 2 ist eine Spielwarenabteilung.
Auf Bild 3 ist eine Herrenabteilung.
Auf Bild 4 ist eine Stoffabteilung.
Auf Bild 5 sind Elektrowaren.
Auf Bild 6 ist eine Möbelabteilung.
Auf Bild 7 sind Kinderwaren.
Auf Bild 8 ist eine Geschirrabteilung.

Seite 33

- 1** Ergänze die Artikel und die Pluralformen. Höre die Lösungen.

der Mantel — die Mäntel
die Hose — die Hosen
der Pullover — die Pullover
das Kleid — die Kleider
die Mütze — die Mützen
der Handschuh — die Handschuhe
der Schal — die Schals
das Hemd — die Hemden
der Stiefel — die Stiefel
der Schuh — die Schuhe
der Rock — die Röcke
das T-Shirt — die T-Shirts

Seite 39

- 1** Welche Wortverbindungen hörst du? Unterstreiche.

Zu klein, zu weit, zu lang, etwas groß, etwas eng, etwas kurz, eine kleinere Jacke, eine engere Hose, ein größeres T-Shirt, ein helles Kleid, ein längerer Rock, ein dunklerer Anzug.

Seite 41

- 1** Bilde die Komposita und nenne die Substantive mit dem Artikel. Höre die Lösungen und sprich nach.

Das Fahrrad, das Skateboard, das Springseil, die Sportschuhe, der Sportanzug, der Fußball, die Rollschuhe.

Seite 45

- 1** a) Bilde die Komposita und höre die Lösungen.

Die Süßwarenabteilung, die Milchwarenabteilung, die Fleischwarenabteilung, die Obst- und Gemüseabteilung, die Backwarenabteilung, die Getränkeabteilung.

- 1** b) Welche Abteilungen sind das? Erzähle. Höre die Lösungen.

Auf Bild 1 ist eine Obst- und Gemüseabteilung.
Auf Bild 2 ist eine Backwarenabteilung.
Auf Bild 3 ist eine Fleischwarenabteilung.
Auf Bild 4 ist eine Milchwarenabteilung.
Auf Bild 5 ist eine Getränkeabteilung.
Auf Bild 6 ist eine Süßwarenabteilung.

Seite 46

- 4** In welche Abteilungen gehen die Personen? Höre zu und ergänze die Sätze.

Situation 1

Laura: Am Samstag mache ich eine Party für meine Freunde. Ich muss noch eine Torte und vier Flaschen Limo kaufen.

Situation 2

Herr Brümmer: Zu Abend esse ich meistens Fleisch oder Wurst mit Beilage. Heute möchte ich gern Wiener Würstchen mit Currysoße zubereiten.



Transkription der Hörtexte

Situation 3

Sebastian: Zu Mittag hat die Mutter heute Gemüsesuppe und Koteletts mit Kartoffeln gekocht. Und ich muss nach der Schule Brot und Brötchen kaufen.

Situation 4

Frau Krause: Ich möchte heute einen Apfelkuchen backen. Aber ich habe keine Äpfel. Ich muss nach der Arbeit in den Supermarkt gehen.

Situation 5

Frau Maurer: Zum Frühstück essen wir gern Quark mit Sahne und Joghurt. Wir trinken gern Kaffee mit Milch. Ich brauche also Milch, Quark und Joghurt.

Seite 55

2 Höre zu und sprich nach. Finde die passenden Fotos und erzähle.

Die Zitrone — die Zitronen, die Orange — die Orangen, das Käsebrod — die Käsebrote, das Wurstbrod — die Wurstbrote, der Orangensaft — ein Glas Orangensaft, das weich gekochte Ei — ein weich gekochtes Ei — weich gekochte Eier.

Seite 56

4 Was essen die Personen? Höre die Interviews und ergänze.

Situation 1

Interviewerin: Hallo! Wie heißt du?

Helga: Ich heiße Helga.

Interviewerin: Was isst du gewöhnlich zum Frühstück?

Helga: Ich esse morgens Müsli mit Bananen und einen Joghurt.

Interviewerin: Was isst du am Mittag?

Helga: Ich esse meistens eine Suppe und Nudeln mit Käse.

Interviewerin: Was isst du abends?

Helga: Am Abend esse ich oft ein Käsebrod und trinke eine Tasse Tee mit Zitrone.

Interviewerin: Danke für das Interview.

Helga: Gern geschehen.

Situation 2

Interviewerin: Hallo! Wie heißt du?

Leon: Mein Name ist Leon.

Interviewerin: Was isst du morgens?

Leon: Zum Frühstück esse ich ein weich gekochtes Ei und Wurstbrote.

Interviewerin: Was isst du mittags?

Leon: Mittags esse ich Püree mit Kotelett.

Interviewerin: Was isst du am Abend?

Leon: Ich esse gewöhnlich Quark und trinke Milch.

Interviewerin: Besten Dank für das Interview.

Leon: Nichts zu danken.

Seite 57

1 Ordne die Wörter aus dem Kasten den Bildern zu und höre die Lösungen.

Nummer 1 ist ein Brathähnchen.

Nummer 2 sind Bratkartoffeln.

Nummer 3 ist ein Gurkensalat.

Nummer 4 ist ein Schokoladeneis.

Nummer 5 ist eine Nudelsuppe.

Nummer 6 ist ein Bratfisch.

Nummer 7 sind Buletten.

Nummer 8 ist ein Spiegelei.

Seite 63

3 a) Hör die Dialoge und finde die passenden Bilder.

Dialog 1

Frau Schmidt: Nimmst du eine Suppe?

Herr Schmidt: Nein, ich bin nicht sehr hungrig. Und du?

Frau Schmidt: Ja, ich möchte gern eine Gemüsesuppe essen. Und dann noch ein



Transkription der Hörtexte

Schnitzel mit Salat.

Herr Schmidt: Ich nehme einen Fisch mit Reis.

Frau Schmidt: Nimm doch einen Salat dazu.

Herr Schmidt: Gut. Ich nehme einen Krabbensalat.

Dialog 2

Kellner: Die Bulette mit Kartoffeln bitte.

Kunde: Aber ich habe keine Bulette bestellt.

Kellner: Doch, das haben Sie gemacht.

Kunde: Nein, ich habe einen Schweinebraten mit Gemüse bestellt.

Kellner: Oh, Entschuldigung.

Dialog 3

Markus: Was nimmst du, Gabi?

Gabi: Ich möchte ein Vanilleeis mit Früchten.

Markus: Möchtest du etwas trinken?

Gabi: Nein, danke. Ich nehme nur ein Eis. Und du, Markus, was nimmst du?

Markus: Ich möchte einen Obstkuchen und ein Glas Orangensaft bestellen.

Seite 73

4 Max erzählt über seine Lieblings Speisen. Höre zu und nummeriere.

Max: Am liebsten habe ich italienische Küche. Meine Lieblings Speise ist Pizza. Besonders gern esse ich Pizza mit Schinken und Tomaten. Auf dem zweiten Platz stehen bei mir italienische Pastagerichte. Sie schmecken sehr gut. Dann folgt deutsche Küche. Also an dritter Stelle steht Kartoffelsalat, an vierter Stelle sind Würstchen mit Sauerkraut, an fünfter ist Bratwurst und an sechster ist Hühner-Nudelsuppe. Ich esse auch sehr gern japanische Spezialitäten. Am liebsten mag ich Sushi. Sie sind also bei mir Nummer 7. Auf dem achten Platz ist bei mir mexikanischer Burrito. Dann folgt Pilaw. Am Ende meiner Liste von Lieblings Speisen sind Croissants. Ich esse nicht sehr

gern Süßigkeiten. Aber französische Croissants mit Schokolade sind sehr lecker.

Seite 77

1 Ergänze die passenden Verben und höre die Lösungen.

Fußball spielen

Rad fahren

Schlittschuh laufen

Sport treiben

mit dem Springseil springen

um die Wette laufen

im Schwimmbad schwimmen

auf dem Pferd reiten

Seite 78

4 a) Welchen Sport haben die Kinder am Wochenende gemacht? Höre zu und kreuze an.

Situation 1

Lene: Grüß Gott! Mein Name ist Lene. Ich mache sehr gern Sport. Im Sommer laufe ich Rollschuh und spiele Badminton. Und im Winter laufe ich gern Schlittschuh. Am Wochenende habe ich meine Freunde getroffen und wir sind auf die Eisbahn gegangen. Wir sind da Schlittschuh gelaufen. Es war herrlich! Ich laufe sehr gut Schlittschuh.

Situation 2

Klaus: Hallo! Mein Name ist Klaus und ich bin 11 Jahre alt. Ich spiele sehr gern Fußball. Dreimal in der Woche gehe ich zum Training. Am Wochenende spiele ich auch mit meinen Freunden und Nachbarkindern auf dem Fußballfeld in der Nähe unseres Hauses. Diesen Sonntag habe ich auch Fußball gespielt.

Situation 3

Renate: Hallo! Ich heiße Renate. Ich reite sehr gern und besuche am Wochenende



Transkription der Hörtexte

eine Reitschule. Dieses Wochenende bin ich auch auf den Reitplatz gegangen und drei Stunden geritten. Das war toll! Reiten macht mir Spaß!

Situation 4

Gerd: Hallo! Ich heiße Gerd. Ich boxe gern. Ich trainiere sehr tüchtig, ich gehe viermal in der Woche zum Training. Diesen Samstag war ich auch in der Turnhalle. Zuerst habe ich zwei Stunden geturnt, und dann gegen Thomas und gegen Denis im Ring boxt.

Seite 88

1 **Bilde die Komposita und höre die Lösungen.**

Der Staffellauf, das Kunstturnen, das Tischtennis, der Hochsprung, das Synchronschwimmen, das Radrennen, die Leichtathletik, das Eishockey.

Seite 93

1 **Ergänze die fehlenden Buchstaben und höre die Lösungen.**

Der Eiskunstlauf, das Judo, das Synchronschwimmen, der Skisprung, das Segeln, die Leichtathletik, der Fußball, das Badminton, das Reiten, der Handball, das Kugelstoßen, das Kunstturnen, das Eishockey, das Radrennen, der Beachvolleyball.

Seite 108

3 **Wann haben diese Schüler Geburtstag? Höre zu und schreibe die Daten ins Arbeitsbuch.**

Situation 1

- Leon, sag bitte: Wann ist dein Geburtstag?
- Am vierzehnten Mai.

Situation 2

- Lina, wann hast du Geburtstag?
- Am einundzwanzigsten März.

Situation 3

- Kevin, wann bist du geboren?
- Am dreißigsten Juni.

Situation 4

- Lea, wann ist dein Geburtstag?
- Am dreizehnten September.

Seite 110

1 **Ergänze das Partizip II und höre die Lösungen.**

lesen — gelesen
übersetzen — übersetzt
rechnen — gerechnet
schreiben — geschrieben
lösen — gelöst
lernen — gelernt
telefonieren — telefoniert
einladen — eingeladen
singen — gesungen
fernsehen — ferngesehen
spielen — gespielt
fahren — gefahren

Seite 112

3 **Höre zu. Welche Jahre hörst du? Schreibe sie ins Arbeitsbuch.**

Sechzehnhundertvierzig, achtzehnhundertachtundvierzig, neunzehnhundertsiebenundneunzig, zweitausend, zweitausendsiebzehn, zweitausendfünfzig.

4 **Über welche Daten spricht man hier? Höre zu und nummeriere die Situationen.**

- 1) Mein Bruder Alex ist am neunzehnten November 2001 geboren.
- 2) Veronika ist am ersten September 2013 in die erste Klasse gekommen.



Transkription der Hörtexte

3) Am einunddreißigsten Dezember 2010 haben wir Silvester bei meiner Tante gefeiert.

4) Am vierundzwanzigsten August 1991 proklamierte die Ukraine ihre Unabhängigkeit.

Seite 114

3 Welche Zeitangaben hörst du? Markiere sie.

- 1) Wie spät ist es jetzt? — Zehn vor fünf.
- 2) Wann ist die Stunde zu Ende? — Um zwanzig nach zwei.
- 3) Wann beginnt der Film im Fernsehen? — Um zwanzig vor sieben am Abend.
- 4) Wann bist du gestern schlafen gegangen? — Um elf Uhr abends.
- 5) Wann bist du heute aufgestanden? — Um fünf nach halb sieben.

Seite 116

2 Ergänze die Perfektformen und höre die Lösungen.

machen — hat gemacht
frühstücken — hat gefrühstückt
essen — hat gegessen
schlafen — hat geschlafen
aufstehen — ist aufgestanden
schreiben — hat geschrieben
sich kämmen — hat sich gekämmt
sich waschen — hat sich gewaschen
spielen — hat gespielt
putzen — hat geputzt
sitzen — hat gesessen
fernsehen — hat ferngesehen

Seite 118

1 Höre zu. Welche Wörter hörst du?

Lehren, das Fach, dieser, die Werke, üben, das Alter, wir, Regeln.

Seite 119

3 Höre zu und ergänze den Stundenplan im Arbeitsbuch.

Tim: Hallo, Lina!

Lina: Hallo, Tim! Wie geht es dir? Ich habe gehört, du warst krank?

Tim: Ja, aber übermorgen gehe ich schon zur Schule. Weißt du, Lina, in diesem Schuljahr war ich noch nicht in der Schule und habe den Stundenplan nicht. Kannst du ihn mir diktieren?

Lina: Ja, klar. Also, am Montag ist die erste Stunde Mathe, die zweite — Literatur, die dritte — Geschichte, die vierte — Deutsch, die fünfte — Sport. Am Dienstag haben wir zuerst Deutsch, dann kommt Mathe, danach — Erdkunde, dann Englisch und am Ende Werken. Hast du es dir aufgeschrieben?

Tim: Ja, und am Mittwoch?

Lina: Die erste Stunde — Deutsch, dann — Mathe, die dritte — Biologie, danach Literatur und Sport. Am Donnerstag haben wir zuerst Englisch, dann Geschichte, danach Mathe, die vierte Stunde ist Literatur, die fünfte — Kunst. Hast du's?

Tim: Ja, ja, und am Freitag?

Lina: Die erste Stunde ist Englisch, die zweite — Mathe, dann Deutsch, danach Biologie und Musik.

Tim: Danke, Lina!

Lina: Bitte sehr, Tim!

4 Über welche Fächer spricht man hier?

Situation 1: Wir haben heute neue Wörter gelernt, einen Text übersetzt, die Zeitform Past Perfect geübt und Dialoge über London gespielt.

Situation 2: In der Stunde haben wir über biologische Prozesse der Photosynthese gesprochen.



Transkription der Hörtexte

Situation 3: Heute haben wir neue Aufgaben gelöst, viel gerechnet: addiert, dividiert und eine neue Formel gelernt.

Situation 4: Wir haben ein neues Werk eines ukrainischen Autors gelesen und für die nächste Stunde sollen wir einen Aufsatz schreiben.

Seite 122

2 Spiel «Lehrernamen» («Stühlewechseln»).

In unserer Schule unterrichten Herr Meier und Frau Bayer Mathe.

Herr Wörli und Frau Wörlein unterrichten Geschichte.

Frau Schmidt und Frau Schmitz unterrichten Deutsch.

Frau Möller und Frau Müller unterrichten Literatur.

Ihre Namen verwechseln die Schüler oft. Eines Tages wurde Frau Schmidt krank, da musste Frau Schmitz sie vertreten. Die Kinder finden Frau Schmitz sehr nett, und Frau Schmidt gefällt ihnen auch sehr gut. Frau Schmitz ist streng, aber sie gibt nicht viel auf. Und Frau Schmidt ist nett, aber sie gibt viele Hausaufgaben auf.

Mathe mögen die Kinder in unserer Klasse nicht so sehr. In der 6A unterrichtet Herr Meier, in der 6B — Frau Bayer. Herr Meier schimpft auf die Kinder manchmal, aber er erklärt den Stoff gut. Und Frau Bayer schimpft nie, aber den Stoff erklärt sie nicht zu interessant.

Im Lehrerzimmer sitzen jetzt Herr Wörli und Frau Wörlein. Zu ihnen kommen noch Frau Möller und Frau Müller. Sie sprechen über Frau Schmidt, die krank ist, und Frau Schmitz, die sie vertritt. Herr Wörli sagt, er kann Frau Schmidt anrufen. Und Frau Wörlein sagt, sie kann Frau Schmidt besuchen, sie wohnt nicht weit von ihr. Frau Möller sagt, sie hat für Frau Schmitz ein Buch mit-

gebracht, aber sie weiß nicht, in welcher Klasse sie heute unterrichtet. Und Frau Müller sagt, sie kann das Buch Frau Schmitz geben, sie geht jetzt in ihre Klasse.

Seite 127

4 Höre zu. In welcher Reihenfolge kommen die Bilder vor?

In der Deutschstunde haben wir heute viel gemacht. Zuerst haben wir auf einer CD neue Wörter gehört, dann haben wir Kärtchen mit diesen Wörtern geschrieben und sie gelernt. Mit den Wörtern haben wir dann Sätze gebildet und sie in unsere Hefte aufgeschrieben. Danach haben wir im Buch Dialoge gelesen und sie später gespielt. Am Ende der Stunde haben wir einen Text gelesen und dazu auch ein Plakat gemalt. Die Zeit ist sehr schnell vergangen.

Seite 131

4 Höre zu. Über welche Veranstaltungen sprechen die Personen?

Situation 1

- Lisa, hast du die Anzeige gesehen?
- Welche meinst du?
- Über die Disko.
- Ja, ich möchte hingehen. Und du?
- Ich auch.

Situation 2

- Hallo, Niklas!
- Hallo, Jan! Gehst du zum Sportfest?
- Wann ist es?
- Am Samstag.
- Ja, gerne. Und du?
- Leider fahre ich am Wochenende nach München.

Situation 3

- Lea, hast du schon gehört, dass heute



Transkription der Hörtexte

ein Literaturquiz stattfindet?

- Ja, ich gehe hin. Und du?
- Ja, ich möchte auch hingehen. Ich möchte gerne wissen, welche Geschenke man bekommen kann.
- Bücher vielleicht.
- Ja, vielleicht.

Situation 4

- Daniel, hast du Farben und Pinsel mitgenommen?
- Wozu? Wir haben heute keine Stunde in Kunst.
- Ja, aber einen Malwettbewerb.
- Für diesen Fall habe ich meine Bleistifte dabei.

Seite 136

- 3 a) Höre die Erzählung von Herrn Müller. Welche Länder hat er besucht? Markiere sie. Welche Sprache spricht man dort? Erzähle.**

- Herr Müller, ich habe gehört, dass Sie vor Kurzem eine Reise gemacht haben. Welche Länder haben Sie auf der Reise besucht? Können Sie uns bitte erzählen, wo Sie waren?
- Ja, gerne. Ich habe während der Reise einige europäische Länder besucht: England, Frankreich, Spanien, Portugal und Italien. Noch früher, vor zwei Jahren, war ich in Amerika.
- Waren Sie auch im Osten Europas?
- Nein, leider noch nicht. Aber im nächsten Jahr plane ich eine Reise durch Polen, Russland und die Ukraine.

Seite 141

- 3 Höre die Interviews mit den Menschen. Wohin möchten die Personen fahren? Kreuze an.**

Situation 1

- Herr Wörli, sagen Sie bitte, wohin möch-

ten Sie eine Reise machen?

- Noch als Kind träumte ich davon, mal in den Kosmos zu fliegen. Das bleibt immer noch mein Traum. Na, wer weiß, vielleicht kann ich irgendwann noch Astronaut werden?

Situation 2

- Und Sie, Frau Kaminski, möchten Sie auch in den Kosmos fliegen?
- Oh, nein. Ich habe einen kleineren Wunsch: Ich möchte gerne ans Meer fahren. Dieser Wunsch ist realistisch, nicht wahr?
- Oh ja, das stimmt.

Situation 3

- Lara, und welchen Wunsch hast du? Wohin möchtest du gerne fahren?
- Ich möchte gerne auf eine Insel fahren und dort meine Ferien verbringen.
- Möchtest du alleine dorthin fahren?
- Nein, natürlich nicht, sondern mit meinen Eltern oder Freunden.

Situation 4

- Und du, Anton, möchtest du auch auf einer Insel deine Ferien verbringen?
- Na, ich war schon auf einer Insel im Norden. Dort wohnen viele Menschen, und das Leben ist nicht exotisch. Ich möchte gern in den Dschungel fahren. Keine Menschen! Wilde Natur! Das finde ich toll!

Seite 146

- 1 Bildet zu zweit die Komposita. Hört die Lösungen.**

Die Reisevorbereitungen, die Reiseroute, die Schiffsreise, der Reisebus, die Reisetasche, die Meerreise, die Autoreise, die Weltreise, das Reiseziel, die Reisegeschichte, der Reisekoffer, der Reiseatlas.



Seite 150

5 Höre die Durchsagen am Bahnhof und markiere die richtige Variante.

- 1) Liebe Fahrgäste, bitte Vorsicht! Auf Gleis 4 kommt der Zug aus Bamberg an. Er fährt weiter nach Berlin.
- 2) Liebe Fahrgäste, bitte Vorsicht! Der Zug Frankfurt—Köln fährt um 15.35 Uhr ab.
- 3) Liebe Fahrgäste, bitte Vorsicht! Der Zug aus München kommt auf Gleis 6 an.

Seite 153

5 Sind die Sätze richtig oder falsch? Höre die Durchsagen am Bahnhof oder im Zug und markiere (r) oder (f).

- 1) Liebe Fahrgäste, bald erreichen wir Köln. Unser Zug fährt in 10 Minuten weiter.
- 2) Liebe Fahrgäste, der Zug auf Gleis drei fährt weiter als Regionalexpress nach Bremen. Die Fahrgäste mit den Fahrkarten nach Berlin müssen einen anderen Zug nehmen.
- 3) Liebe Fahrgäste, unser Zug erreicht bald Frankfurt am Main. Sie können dort umsteigen und weiter nach Mainz, Wiesbaden, Köln oder Bonn fahren.

Seite 154

2 b) Höre die Dialoge. Über welche Züge sprechen die Personen?

Situation 1

- Sagen Sie bitte, wann fährt dieser Zug ab?
- Um acht Uhr zwei.
- Und wann kommt er in Hannover an?
- Um siebzehn Uhr fünfundvierzig.

Situation 2

- Wann fährt dieser Zug ab?
- Um fünfzehn Uhr vierundzwanzig.

- Und wann kommt er in Regensburg an?
- Um dreiundzwanzig Uhr achtundfünfzig.

Seite 161

1 Bilde die Formen der Verben im Präteritum und höre die Lösungen.

- antworten — antwortete
- sagen — sagte
- machen — machte
- reisen — reiste
- freuen — freute
- können — konnte
- müssen — musste
- wollen — wollte
- beginnen — begann
- verstehen — verstand
- gehen — ging
- fahren — fuhr
- schlagen — schlug
- schließen — schloss
- sein — war

Seite 178

4 Höre die Erzählung über eine Reise durch Deutschland. In welchen Städten waren die Touristen? Beschreibe ihre Reiseroute.

Unsere Touristengruppe hat vor Kurzem eine Reise durch Deutschland gemacht. Die Reise dauerte vierzehn Tage. Wir haben unsere Reise im Norden Deutschlands begonnen, in Hamburg. Nach zwei Tagen fuhren wir weiter in die Hauptstadt der Bundesrepublik — nach Berlin, es liegt im Osten des Landes. Dort verbrachten wir drei Tage. Danach kamen wir nach Leipzig und waren dort zwei Tage. Nicht sehr weit von Leipzig liegt Dresden, die Hauptstadt des Bundeslandes Sachsen. Dort waren wir noch drei Tage. Dann fuhren wir weiter Richtung Sü-



Transkription der Hörtexte

den und kamen nach Nürnberg, dort verbrachten wir einen Tag und fuhren weiter nach München. In München blieben wir drei Tage und flogen dann mit dem Flugzeug nach Hause.

Seite 188

3 Hörst die Erzählung von Herrn Hagen und vergleicht sie mit eurer Variante.

Immer, wenn ich in die Stadt komme, ist das Wetter gut.

Zuerst gehe ich in ein Museum. Wenn ich zum Museum komme, ist es immer geöffnet.

Wenn ich Hunger bekomme, gehe ich ins Café und esse dort.

Wenn ich noch Zeit nach dem Mittagessen habe, mache ich eine Schiffsreise.

Wenn ich mit dem Bus fahre, komme ich schnell ans Ziel.

Wenn ich ins Theater gehen will, kaufe ich Karten.

Wenn ich am Abend zum Bahnhof komme, warte ich auf meinen Zug nicht lange.

Wenn ich in den Zug einsteige, kann ich schnell einen freien Platz finden.

Wenn ich in meine Stadt zurückkomme, bin ich froh.

Seite 189

5 Hörst die Erzählung von Herrn Hagen weiter und vergleicht sie mit eurer Variante.

Aber diesmal war alles anders.

Als ich in die Stadt kam, war es kalt und es regnete. Und ich hatte keinen Regenschirm mit.

Als ich zum Museum kam, war es geschlossen.

Als ich Hunger bekam, ging ich ins Café,

aber alle Tische waren besetzt.

Als ich eine Schiffsreise machen wollte, war das Schiff schon weg.

Als ich einen Bus nahm, fuhr er in die falsche Richtung.

Als ich ins Theater gehen wollte, gab es keine Karten.

Als ich zum Bahnhof kam, hatte mein Zug Verspätung.

Als ich endlich in den Zug einstieg, konnte ich keinen freien Platz finden.

Als ich in meine Stadt zurückkam, war ich traurig und müde.

Seite 196

3 Welche Gewässer sind das? Ergänze das Gedicht. Höre die Lösungen.

Wasser sprudelt schnell
aus dem Quell'.

Es fließt hernach

in den Bach,

aus dem es weiter muss

in den Fluss.

Dieser fließt ins Meer.

Warum werden Quellen, Bäche,

Flüsse, Meere niemals leer?

Seite 198

1 Welches Wort hörst du? Höre zu und markiere das Wort.

Warm, weit, schon, nah, Erde, Wärme, Staat, Kälte.

2 Finde hier Antonyme. Höre die Lösungen.

Warm — kalt, trocken — feucht, fünf Grad
Kälte — fünf Grad Wärme, der Himmel —
die Erde, schön — hässlich, minus zehn
Grad — plus zehn Grad, groß — klein, die
Kälte — die Wärme, nah — weit, sieben
Grad unter Null — sieben Grad über Null.



Seite 203

4. Über welche ukrainischen Städte sprechen die Personen?

Situation 1

Ich habe vor Kurzem eine ukrainische Stadt besucht. Sie liegt im Süden der Ukraine und ist ein Gebietszentrum. Die Stadt hat etwas mehr als eine Million Einwohner und liegt an einem Meer.

Situation 2

Diese Stadt liegt im Osten der Ukraine und ist die zweitgrößte Stadt des Landes. Die Stadt war von 1919 bis 1934 die Hauptstadt der Ukraine.

Situation 3

Diese Stadt liegt auch im Osten und hat etwas mehr als eine Million Einwohner. Die Stadt liegt am größten Fluss der Ukraine und hat in ihrem Namen auch den Namen des Flusses.

Seite 207

1. Welches Wort hörst du? Unterstreiche.

Die Klöster, die Töchter, das Museum, die Straßen, die Kirchen, die Theater.

3. Ein Fremdenführer macht eine Stadtrundfahrt durch Kyjiw. In welcher Reihenfolge nennt er die Sehenswürdigkeiten der Stadt? Nummeriere sie.

Ich begrüße Sie in der Hauptstadt der Ukraine. Kyjiw ist eine alte und gleichzeitig auch eine junge Stadt.

Wir beginnen unsere Stadtrundfahrt am Goldenen Tor. Das war das Haupttor des alten Kyjiw. Man erwähnte es schon im Jahre 1037. Es war 14 Meter hoch, wurde aber später zerstört und jetzt wieder rekonstruiert.

Die Hauptstraße von Kyjiw ist der Chreschtschatyk. Hier befinden sich viele administrative Gebäude, Kaufhäuser und Cafés.

Mit der Geschichte des Landes ist der Name von Bohdan Chmelnyzkyj verbunden. Er war ein ukrainischer Hetman. Wir sehen hier sein Denkmal auf dem Sophien-Platz.

Am Sophien-Platz befindet sich noch eine wichtige Sehenswürdigkeit der Stadt — die Sophienkathedrale. Man hat sie im 11. Jahrhundert zu Zeiten des Kyjiwer Fürsten Jaroslaw des Weisen gebaut. Hier gab es die erste Bibliothek und die erste Schule, die in der Kyjiwer Rus bekannt waren.

Unser Weg führt uns auch zur Andreaskirche, einer der schönsten Kirchen nicht nur in der Stadt, sondern im ganzen Land. Sie ist im Stil des Barocks gebaut und ist 46 Meter hoch. Der Architekt dieser Kirche war Bartolomeo Francesco Rastrelli. Von hier aus hat man ein schönes Panorama auf den Fluss Dnipro und auf den Stadtteil Podil.

Unsere Hauptstadt hat viele Kirchen und Kathedralen. Noch eine sehr bekannte Sehenswürdigkeit unserer Stadt ist das Höhlenkloster. Es besteht seit 1051 als eines der ersten Klöster in der Ukraine. Heute gibt es hier nicht nur Kirchen und ein Kloster, sondern auch Museen.

Nicht nur die Geschichte unserer Hauptstadt, sondern auch ihre Gegenwart ist interessant. Das wichtigste politische Organ des ukrainischen Staates ist sein Parlament, der Oberste Rat oder die Werchowna Rada. Das Gebäude des Parlaments passt sehr gut zur Umgebung.

Kyjiw ist auch ein Wissenschaftszentrum, hier gibt es viele Hochschulen, darunter auch die Nationale Taras-Schewtschenko-Universität, sie trägt den Namen des bekanntesten Poeten und Patrioten des Landes. Heute gibt es hier 15 Fakultäten mit über 30 000 Studierenden.



GRAMMATIK

Відмінювання іменників: Родовий відмінок (Deklination der Substantive: Genitiv)

У відповідях на запитання «**Wessen?**» іменники вживаються в родовому відмінку. Вони мають такі форми:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	der/ein/mein Vater der/ein/mein Neffe	das/ein/mein Kind	die/eine/ meine Tante	die/meine Eltern
Gen.	des/eines/ meines Vaters des/eines/ meines Neffen	des/eines/ meines Kindes	der/einer/ meiner Tante	der/ meiner Eltern

Іменники жіночого роду та множини змінюють лише артикль. Більшість іменників чоловічого роду та іменники середнього роду одержують закінчення **-s**. Якщо вони мають лише один склад, то в родовому відмінку вони одержують закінчення **-es**, наприклад: *des Mannes, des Freundes, des Heftes*.

Невелика кількість іменників чоловічого роду отримують у родовому відмінку закінчення **-(e)n**. Це так звана слабка відміна. До неї належать:

а) односкладові іменники, що означають істоти: *der Herr, der Held, der Bär, der Mensch* u. a. (пан, герой, ведмідь, людина та ін.);

б) іменники, що закінчуються на **-e** та означають істоти: *der Junge, der Kollege, der Löwe, der Hase* u. a. (хлопчик, колега, лев, заєць та ін.);

в) запозичені іменники із суфіксами **-ent, -et, -at, -ot, -ist** u. a.: *der Student, der Planet, der Automat, der Patriot, der Polizist* u. a. (студент, планета, автомат, патріот, поліцейський та ін.).

**Питальні займенники «welcher» і «was für ein»
(Interrogativpronomen «welcher» und «was für ein»)**

За допомогою займенників «**welcher/welches/welche**» (який/яке/яка/які), «**was für ein/was für eine/was für**» (що за, який/яке/яка/які) запитують про якість або ознаку предмета.

Питальний займенник «**welcher**» відмінюється як означений артикль і має такі форми:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	welcher	welches	welche	welche
Dat.	welchem	welchem	welcher	welchen
Akk.	welchen	welches	welche	welche

У займенника «**was für ein**» змінюється лише «ein» як неозначений артикль. Цей займенник має такі форми:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	was für ein	was für ein	was für eine	was für
Gen.	was für eines	was für eines	was für einer	—
Dat.	was für einem	was für einem	was für einer	was für
Akk.	was für einen	was für ein	was für eine	was für

Займенник «**welcher**» вживається, коли йдеться про знайомий співрозмовнику предмет, а «**was für ein**» — якщо предмет незнайомий:

In welchem Haus wohnst du? (В якому будинку ти живеш?)
Was für ein Haus möchtest du kaufen? (Який/Що за будинок ти хотів би купити?)

**Вказівні займенники «dieser», «jener», «der»
(Demonstrativpronomen «dieser», «jener», «der»)**

Вказівні займенники «**dieser/dieses/diese**» (цей/це/ця/ці), «**jener/jenes/jene**» (той/те/та/ті), «**der/das/die**» (цей/це/ця/ці, той/те/та/ті) вказують на предмет і узгоджуються з іменником у роді, числі та відмінку:

Wir wohnen in diesem Haus. (Ми живемо у цьому будинку.)

Вказівні займенники мають такі форми:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	dieser, jener, der	dieses, jenes, das	diese, jene, die	diese, jene, die
Dat.	diesem, jenem, dem	diesem, jenem, dem	dieser, jener, der	diesen, jenen, den
Akk.	diesen, jenen, den	dieses, jenes, das	diese, jene, die	diese, jene, die

**Неозначені займенники «jeder», «alle», «viele», «einige», «wenige»
(Indefinitpronomen «jeder», «alle», «viele», «einige», «wenige»)**

Неозначені займенники вказують на незнайомі співрозмовнику особу або предмет.

Неозначені займенники «**jeder/jede/jedes**» (кожний/кожна/кожне), «**alle**» (всі), «**viele**» (багато хто), «**einige**» (деякі, декілька), «**wenige**» (мало хто, деякі) можуть вживатись самотійно та виступати в реченні у ролі підмета або додатка, а також у ролі означення, узгоджуючись з іменником:

Jeder kann so singen. (Кожний вміє так співати.)

Jeder Mensch weiß das. (Кожна людина знає це.)

Займенник «**jeder**» має лише форму однини та відмінюється як означений артикль. У множині замість нього вживається займенник «**alle**»:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	jeder	jedes	jede	alle
Gen.	jedes	jedes	jeder	aller
Dat.	jedem	jedem	jeder	allen
Akk.	jeden	jedes	jede	alle

Займенники «**viele, einige, wenige**» вживаються тільки у множині та відмінюються як означений артикль:

	Plural
Nom.	viele, einige, wenige
Gen.	vieler, einiger, weniger
Dat.	vielen, einigen, wenigen
Akk.	viele, einige, wenige

Проста форма минулого часу дієслів Präteritum (Präteritum)

Форма минулого часу дієслів Präteritum вживається в розповідях про минулі події і утворюється так:

a) Schwache Verben und Modalverben

sagen, antworten, können	
Singular	Plural
ich sagte, antwortete, konnte du sagtest, antwortetest, konntest er/sie/es sagte, antwortete, konnte	wir sagten, antworteten, konnten ihr sagtet, antwortetet, konntet sie/Sie sagten, antworteten, konnten

Слабкі дієслова отримують суфікс **-te** (або **-ete**, якщо основа дієслова закінчується на **-t, -d, -chn, -gn, -tm, -dm, -ffn**). Всі форми, окрім 1-ої та 3-ої осіб однини, мають ще й особові закінчення. Відокремлювані префікси виносяться в кінець речення, утворюючи рамкову конструкцію:

Ich wachte um sieben Uhr auf.

b) Starke Verben

stehen, anrufen	
Singular	Plural
ich stand, rief an du standest, riefst an er/sie/es stand, rief an	wir standen, riefen an ihr standet, riefet an sie/Sie standen, riefen an

Сильні дієслова змінюють в Präteritum основу. У всіх формах, окрім 1-ої та 3-ої осіб однини, до цієї зміненої основи додається ще й особове закінчення.

c) Unregelmäßige Verben

nennen, mitbringen	
Singular	Plural
ich nannte, brachte mit du nanntest, brachtest mit er/sie/es nannte, brachte mit	wir nannten, brachten mit ihr nanntet, brachtet mit sie/Sie nannten, brachten mit

Неправильні дієслова поєднують в своїх формах ознаки слабких дієслів (суфікс **-te**) та сильних (зміна основи).

Як і в попередніх випадках, у 1-ій та 3-ій особах однини особові закінчення не додаються.

Числівники для позначення року (Zahlwörter in den Jahresangaben)

Для позначення року числівники мають такі форми: спочатку називаються сотні, потім одиниці і десятки.



1978 — neunzehnhundertachtundsiebzig

Винятки: позначення, де називаються тисячі і одиниці (у разі відсутності сотень).

2000 — zweitausend

2007 — zweitausendsieben

Відмінювання прикметників (Deklination der Adjektive)

Якщо прикметники вживаються перед іменниками як означення, вони отримують закінчення.

Schwache Deklination (Слабка відміна)

Після означених артиклів та вказівних займенників «**dieser/dieses/diese, jene/jenes/jene**», а також питального займенника «**welcher/welches/welche**» прикметники відмінюються за слабкою відміною і мають такі закінчення:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	der/dieser warme Mantel	das/dieses weiße Hemd	die/diese seidene Bluse	die/diese ledernen Schuhe
Gen.	des/dieses warmen Mantels	des/dieses weißen Hemdes	der/dieser seidenen Bluse	der/dieser ledernen Schuhe
Dat.	dem/diesem warmen Mantel	dem/diesem weißen Hemd	der/dieser seidenen Bluse	den/diesen ledernen Schuhen
Akk.	den/diesen warmen Mantel	das/dieses weiße Hemd	die/diese seidene Bluse	die/diese ledernen Schuhe

У множині за цією відміною відмінюються також прикметники після присвійних займенників «**meine, deine, seine usw.**», заперечного займенника «**keine**» та займенників «**alle, beide, welche**».

У називному відмінку однини (Nominativ) та в знахідному відмінку середнього і жіночого родів прикметник має закінчення **-e**. У всіх інших відмінках прикметник має закінчення **-en**.

Starke Deklination (Сильна відміна)

Якщо іменник з прикметником вживається без артикля, то прикметник повинен позначити рід, число і відмінок іменника. Форма прикметника в основному нагадує форму артикля, за винятком родового відмінка однини іменників чоловічого та середнього роду, де прикметник має закінчення **-en**.

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	heiße r Tee	frische s Obst	kalte Limo	salzige Gurken
Gen.	heiße n Tees	frische n Obstes	kalte r Limo	salzige r Gurken
Dat.	heiße m Tee	frische m Obst	kalte r Limo	salzige n Gurken
Akk.	heiße n Tee	frische s Obst	kalte Limo	salzige Gurken

У множині прикметники відмінюються за цією відміною також після «**viele, einige, wenige, mehrere**» та кількісних числівників.

Gemischte Deklination (Мішана відміна)

Якщо іменник вживається з неозначеним артиклем, присвійними займенниками «**mein/meine, dein/deine, sein/seine usw.**» або заперечним займенником «**kein**» в однині, він відмінюється за мішаною відміною і має такі закінчення:

	Singular		
	m	n	f
Nom.	ein voller Mund	ein ova les Gesicht	eine schlan ke Figur
Gen.	eines voll en Mundes	eines oval en Gesichtes	einer schlank en Figur
Dat.	einem voll en Mund	einem oval en Gesicht	einer schlank en Figur
Akk.	einen voll en Mund	ein ova les Gesicht	eine schlan ke Figur

Неозначений артикль або займенники, які його заміняють, не завжди показують досить чітко рід іменника (напр., ein Mund — іменник чоловічого роду, ein Gesicht — середнього). Тому цю функцію виконує прикметник, показуючи за допомогою закінчення рід (-er — чоловічий рід, -es — середній). При зміні форми артикля або займенника порівняно з формою називного відмінка прикметник отримує закінчення -en.

Вживання артиклів перед іменниками, що позначають речовини або продукти (Gebrauch des Artikels vor Stoffbezeichnungen)

Якщо іменники на позначення речовини, матеріалу або продуктів називаються без зазначення відповідної кількості, порції тощо або перед такими іменниками вказані міри вимірювання, то вони вживаються без артикля:

Ich mag Wurst und Käse. (Я люблю ковбасу і сир.)

Die Mutter kauft zwei Liter Milch. (Мати купує два літри молока.)

Якщо ж мається на увазі певна порція, то ці позначення вживаються з неозначеним артиклем у однині:

Ich nehme eine Suppe und ein Kotelett. (Я візьму суп і відбивну.)

Коли таке позначення використовується повторно або мається на увазі певний продукт, його супроводжує означений артикль:

Nach dem Essen bezahle ich die Suppe und das Kotelett. (Після їжі я плачу за суп і за відбивну.)
Die Suppe ist lecker. (Суп смачний.)

Прийменники зі знахідним відмінком (Präpositionen mit Akkusativ)

У німецькій мові є ряд прийменників, які завжди вживаються з додатками в знахідному відмінку. До них належать **«durch, für, ohne, um, entlang, gegen»**.

Ці прийменники мають такі значення: **«durch»** (через), **«für»** (для, за), **«ohne»** (без), **«um»** (навколо, за), **«entlang»** (вздовж), **«gegen»** (проти), напр.:

Für diese Reise brauche ich einen Rucksack. (Для цієї подорожі мені потрібен рюкзак.)

Er geht ohne Jacke spazieren. (Він іде гуляти без куртки.)

Die Gäste sitzen um den Tisch. (Гості сидять навколо столу.)

Wir sind gegen deinen Vorschlag. (Ми проти твоєї пропозиції.)

Die Kinder gehen durch den Park. (Діти йдуть через парк.)

Wir gehen die Straße entlang. (Ми йдемо вздовж вулиці.)

Прийменник **«entlang»** стоїть здебільшого після слова, до якого відноситься: den Fluss entlang, die Straße entlang, den Korridor entlang.

Підрядне речення часу (Der Temporalsatz)

Підрядне речення часу відповідає на запитання **«wann?»** (коли?), **«bis wann?»** (доки?), **«wie lange?»** (як довго?) і називає час дії.

Підрядне речення часу вводиться сполучниками **«als»** (коли), **«wenn»** (коли), **«bevor»** (перше ніж), **«während»** (у той час як) та іншими.

Порядок слів у підрядному реченні часу такий, як і в інших підрядних, тобто змінювана частина присудка стоїть у кінці речення.

Речення зі сполучником **«bevor»** називають дію, що відбудеться



після дії, названої в головному реченні.

У реченнях зі сполучником «**während**» дія у головному і підрядному реченнях відбувається одночасно. Порівняйте:

Hauptsatz	Nebensatz (Temporalsatz)
1. Sie <u>müssen</u> das Datum der Abreise <u>bestimmen</u> ,	bevor Sie eine Reise nach Berlin <u>machen</u> .
2. <u>Hören</u> Sie aufmerksam <u>zu</u> ,	während der Fremdenführer Ihnen über die Stadt <u>erzählt</u> .
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
1. Bevor Sie eine Reise nach Berlin <u>machen</u> ,	<u>müssen</u> Sie das Datum der Abreise <u>bestimmen</u> .
2. Während der Fremdenführer Ihnen über die Stadt <u>erzählt</u> ,	<u>hören</u> Sie aufmerksam <u>zu</u> .

Сполучники «**wenn**» та «**als**» мають однакове значення (коли), проте їх вживання не є вільним. Якщо підрядне речення позначає одноразову дію в минулому, то в ньому вживається сполучник «**als**», якщо дію у теперішньому чи майбутньому часі та багаторазову дію в минулому, то вживається сполучник «**wenn**»:

Одноразова або багаторазова дія у теперішньому або майбутньому часі	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Wenn die Touristen nach Berlin <u>kommen</u> ,	<u>gehen</u> sie zum Brandenburger Tor.
Одноразова дія у минулому часі	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Als wir diesmal in Berlin <u>ankamen</u> ,	<u>gingen</u> wir zum Brandenburger Tor.



WÖRTERVERZEICHNIS DEUTSCH-UKRAINISCH

Aa

- ab** — з, від
ab|decken (deckte ab, hat abgedeckt) — прибирати (*зі столу*); покривати
- das **Abendkleid**, -er — вечірня сукня
abends — вечорами
- das **Abenteuer**, - — пригода
- die **Abenteuerreise**, -n — подорож з пригодами
aber — але
ab|fahren (fuhr ab, ist abgefahren) — від'їжджати
- die **Abfahrt**, -en — відправлення
ab|lehnen (lehnte ab, hat abgelehnt) — відхиляти
- die **Abreise**, -n — відправлення
ab|schreiben (schrieb ab, hat abgeschrieben) — списувати
absolvieren (absolvierte, hat absolviert) — закінчувати (*школу*)
- die **Abteilung**, -en — відділення
abwechselnd — по черзі
achten (achtete, hat geachtet) — звертати увагу
- der **Adler**, - — орел
ähnlich — схожий
- die **Aktentasche**, -n — портфель
- die **Aktivität**, -en — активність, діяльність
- das **Album**, Alben — альбом
allein — один, сам
- die **Alpen** — Альпи
als — як; ніж (*при порівнянні*)
also — отже
- das **Alter** — вік
- die **Altersgruppe**, -n — вікова група
altmodisch — старомодний
- an** — біля; за
an|bieten (bot an, hat angeboten) — пропонувати
ander- — інший
anders — інакше, по-іншому
aneinander — один до одного
- der **Anfänger**, - — початківець
- die **Angabe**, -n — показання, дані
- das **Angebot**, -e — пропозиція
- der/die **Angestellte**, -n — службовець
an|kommen (kam an, ist angekommen) — приїжджати, прибувати
- die **Ankunft**, -e — прибуття
- der **Anlass**, -e — привід
an|nehmen (nahm an, hat angenommen) — приймати (пропозицію)
an|probieren (probierte an, hat anprobiert) — приміряти
an|rufen (rief an, hat angerufen) — телефонувати
- die **Anzeige**, -n — об'ява
an|ziehen (zog an, hat angezogen) — одягати
- der **Anzug**, -e — костюм (*брючний*)
- der **Apfelgeschmack** — яблучний смак
- der **Apfelkuchen**, - — яблучний пиріг
- der **Apotheker**, - — аптекар
- die **Aprikose**, -n — абрикос
- der **Architekt**, -en — архітектор
Armenien — Вірменія
- der **Armenier**, - — вірменин
armenisch — вірменський
- die **Art**, -en — вид, різновид
- der **Aserbajdschaner**, - — азербайджанець
asiatisch — азійський



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- Asien** — Азія
das **Asowsche Meer** — Азовське море
Athen — Афіни
der **Athlet**, -en — атлет
die **Athletik** — атлетика
der **Atlantik** — Атлантичний океан
der **Atlas**, -se — атлас
auf — на
auf|geben (gab auf, hat aufgegeben) — давати завдання; здатися
aufgeregt — схвилюваний
auf|halten, sich (hielt sich auf, hat sich aufgehhalten) — перебувати, затримуватися
aufregend — хвилюючий
auf|stehen (stand auf, ist aufgestanden) — вставати
auf|stellen (stellte auf, hat aufgestellt) — виставляти
die **Aula**, -len — актовa зала
aus — з, із
aus|führen (führte aus, hat ausgeführt) — здійснювати; вивозити
das **Ausland** — закордон
ausländisch — іноземний
aus|leihen (lieh aus, hat ausgeliehen) — позичати
aus|ruhen (sich) (ruhte (sich) aus, hat (sich) ausgeruht) — відпочивати
die **Ausrüstung** — устаткування
das **Äußere** — зовнішність
aus|steigen (stieg aus, ist ausgestiegen) — виходити з транспорту
aus|tragen (trug aus, hat ausgetragen) — виносити
der **Austragungsort**, -e — місце проведення (змагань)
- Australien** — Австралія
aus|üben (übte aus, hat ausgeübt) — виконувати, здійснювати
der **Automechaniker**, - — автомеханік
der **Automobilrennsport** — автомобільний спорт
das **Autorennen** — автоперегони
die **Axt**, -e — сокира
- Bb**
- das **Baby**, -s — немовля
die **Babywaren** (Pl.) — товари для немовлят
der **Bach**, -e — струмок
backen (backte/buk, hat gebacken) — пекти
der **Bäcker**, - — пекар
die **Bäckerei**, -en — хлібний магазин
die **Backwaren** (Pl.) — хлібобулочні вироби
der **Badeanzug**, -e — купальник
die **Badehose**, -n — плавки для купання
Baden-Württemberg — Баден-Вюртемберг (федеральна земля у Німеччині)
die **Bahn**, -en — залізниця
der **Bahnhof**, -e — вокзал
das **Ballett**, -e — балет
Bamberg — Бамберг (місто у Німеччині)
bar — готівкою
der **Baseball** ['be:sbɔ:l] — бейсбол
der **Basketball** — баскетбол
die **Batterie**, -n — батарея
der **Bauarbeiter**, - — будівельник
der **Bauer**, -n — селянин
baumwollen — бавовняний
der **Bayer**, -n — баварець



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- Bayern** — Баварія (*федеральна земля у Німеччині*)
- der **Beachvolleyball** [ˈbi:tʃvɔlibal] — пляжний волейбол
- bebauen** (bebaute, hat bebaut) — забудувати
- der **Becher**, - — кубок, бокал, чаша
- befinden**, sich (befand sich, hat sich befunden) — знаходитися
- befreundet sein** — товаришувати, бути в дружніх стосунках
- begabt** — обдарований
- behandeln** (behandelte, hat behandelt) — ставитися, поводитися; опрацювати
- bei** — у, при
- beide** — обидва/обидві
- beige** [be:ʒ] — бежевий
- belebt** — живий; жвавий
- belegen** (belegte, hat belegt) — займати, застилати
- Belgien** — Бельгія
- beliebt** — улюблений
- bequem** — зручний
- beraten** (beriet, hat beraten) — давати поради, консультувати
- der **Bericht**, -e — повідомлення
- berühmt** — знаменитий
- beschließen** (beschloss, hat beschlossen) — вирішити
- besichtigen** (besichtigte, hat besichtigt) — оглядати
- der **Besitzer**, - — власник
- besonder-** — особливий
- besprechen** (besprach, hat besprochen) — обговорювати
- bestehen** (bestand, hat bestanden) aus — складатися з (*aus + Dat.*)
- bestellen** (bestellte, hat bestellt) — замовляти
- der **Besucher**, - — відвідувач
- die **Bete**, -n — буряк столовий
- betrachten** (betrachtete, hat betrachtet) — розглядати
- betreiben** (betrieb, hat betrieben) — займатися, вести (*політику тощо*)
- bevor** — перед тим як
- die **Bewegung**, -en — рух
- bezahlen** (bezahlte, hat bezahlt) — оплачувати
- die **Bezeichnung**, -en — позначення
- die **Beziehung**, -en — відносини, стосунки
- der **Bienenhüter**, - — бджоляр
- bieten** (bot, hat geboten) — пропонувати
- billig** — дешевий
- bis** — до
- bisschen**: ein bisschen — трішки
- bitten** (bat, hat gebeten) — просити
- bitter** — гіркий
- bleiben** (blieb, ist geblieben) — залишатися
- der **Blick**, -e — погляд
- blicken** (blickte, hat geblickt) — глянути
- der **Bock**, -e — козел (*також про спортивний снаряд*)
- der **Boden**, -/- — ґрунт, земля; основа; підлога
- die **Bohne**, -n — квасоля
- der/das **Bonbon** [bõˈbõ:], -s — цукерка
- Bonn** — Бонн (*місто у Німеччині*)
- die **Boutique** [buˈti:k], -n — салон-магазин мод
- boxen** (boxte, hat geboxt) — боксувати



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Boxer**, - — боксер
Brandenburg — Бранденбург
(федеральна земля у Німеччині)
braten (briet, hat gebraten) —
смажити
- der **Bratfisch**, -e — смажена риба
das **Brathähnchen**, - — смажена курка
die **Bratwurst**, -'e — смажена ковбаска
die **Brille**, -n — окуляри
das **Brot**, -e — хліб
das **Brötchen**, - — булочка
die **Brühe**, -n — бульйон
das **Brustschwimmen** — плавання
стилем брас
- der **Buchladen**, -' — книжковий магазин
der **Bürgermeister**, - — мер
die **Bulette**, -n — котлета
der **Bulgare**, -n — болгарин
Bulgarien — Болгарія
bulgarisch — болгарський
- das **Bundesland**, -'er — федеральна
земля
- die **Bundesrepublik Deutschland** —
Федеративна Республіка Німеччина
bundesweit — на всій території ФРН

Cc

- die **Cafeteria**, -s/-rien — кафетерій
der **Cent**, -s/- — цент
die **Charaktereigenschaft**, -en — риса
характеру
China — Китай
die **Chips** [tʃɪps] (Pl.) — чіпси
der **Club**, -s — клуб
cool — крутий (молод.)
der **Cousin** [ku'zɛ:], -s — двоюрідний
брат
das **Croissant** [kroa'sä:], -s — круасан

Dd

- da** — ось, тут, там
dabei — при цьому
dafür — для цього; за це
dagegen — проти цього
damals — тоді (колись)
- die **Dame**, -n — пані
damit — з цим; для цього
danach — потім, після цього
daneben — поруч, поряд
Dänemark — Данія
darauf — на цьому; на це; до цього
darin — у цьому
darüber — про це; над цим
darum — тому
dass — що (сполучник у підрядних
реченнях)
- die **Daten** (Pl.) — дані
das **Datum**, -ten — дата
dauern (dauerte, hat gedauert) —
тривати
davon — про це; від цього
dazu — для цього; до цього
denken (dachte, hat gedacht) — думати
- das **Denkmal**, -'er — пам'ятник
denn — тому що
deswegen — тому
diesmal — цього разу
- die **Disko**, -s — дискотека
doch — же; та ні
- der **Dom**, -e — собор
doof — дурний, простакуватий
dorthin — туди
Dortmund — Дортмунд (місто
у Німеччині)
- die **Dose**, -n — бляшана, скляна банка
drehen (drehte, hat gedreht) — крутити
der **Dreisprung** — потрійний стрибок



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- drücken** (drückte, hat gedrückt) — тиснути
- der **Dschungel**, - — джунглі
- Duisburg** — Дуйсбург (*місто у Німеччині*)
- durch** — через
- durch|führen** (führte durch, hat durchgeführt) — проводити
- die **Durchsage**, -n — оголошення через гучномовець
- dürfen** (durfte, hat gedurft) — мати дозвіл
- Düsseldorf** — Дюссельдорф (*місто у Німеччині*)
- Ee**
- die **Ecke**, -n — куток, ріг (*вулиці*)
- egoistisch** — егоїстичний
- ehrlich** — чесний
- das **Ei**, -er — яйце
- der **Eid**, -e — клятва, присяга
- eigen** — власний
- der **Eindruck**, -e — враження
- einfach** — простий
- einfarbig** — однокольоровий
- einige** — деякі; кілька
- der **Einkauf**, -e — покупка
- der **Einkaufsbummel**, - — прогулянка за покупками
- der **Einkaufszettel**, - — список покупок
- ein|laden** (lud ein, hat eingeladen) — запрошувати
- einmal** — одного разу
- ein|steigen** (stieg ein, ist eingestiegen) — заходити до транспорту
- der **Einwohner**, - — мешканець
- einzig** — єдиний
- einzigartig** — неповторний
- das **Eis** — лід; морозиво
- die **Eisbahn**, -en — каток
- das **Eisbein**, -e — свиняча ніжка (*страва*)
- das **Eiscafé**, -s — кафе-морозиво
- die **Eisenbahn**, -en — залізниця
- das **Eishockey** — хокей на льоду
- der **Eiskunstlauf** — фігурне катання
- die **Eiskunstläuferin**, -nen — фігуристка
- die **Elektrowaren** (*Pl.*) — електротовари
- endlich** — нарешті
- England** — Англія
- englisch** — англійський
- entdecken** (entdeckte, hat entdeckt) — відкривати, виявляти
- entgegen** — назустріч
- enthalten** (enthielt, hat enthalten) — містити, вміщати
- entlang** — уздовж
- entscheiden** (entschied, hat entschieden) — вирішувати
- entstehen** (entstand, ist entstanden) — виникати
- die **Erbse**, -n — горох
- die **Erdbeere**, -n — полуниця
- die **Erde** — земля (*грунт*), Земля (*планета*)
- das **Erdgeschoss**, -e — перший поверх
- die **Erdkunde** — географія
- das **Ereignis**, -se — подія
- erfahren** — досвідчений
- erfahren** (erfuhr, hat erfahren) — дізнатися, довідатися
- die **Erfahrung**, -en — досвід
- erfinden** (erfand, hat erfunden) — винайти
- der **Erfolg**, -e — успіх
- erfolgreich** — успішний
- die **Erholung** — відпочинок



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

erkennen (erkannte, hat erkannt) —
упізнати

erleben (erlebte, hat erlebt) —
переживати, спостерігати

ermüdend — стомливий

ernst — серйозний

erraten (erriet, hat erraten) —
відгадати

erreichen (erreichte, hat erreicht) —
досягти

erst — спочатку; лише

etwa — близько, приблизно

etwas — щось, дещо

die **Europameisterschaft**, -en —
чемпіонат Європи

eventuell — можливий; при нагоді,
за потреби

existieren (existierte, hat existiert) —
існувати

Ff

das **Fach**, -er — фах, предмет

der **Fahrgast**, -e — пасажир

die **Fahrkarte**, -n — проїзний квиток

der **Fahrplan**, -e — розклад руху
(*потягів, автобусів*)

die **Fahrradtour**, -en — велосипедний тур

fast — майже

faszinierend — захоплюючий

faul — ледачий

fechten (fochte, hat gefochten) —
фехтувати

der **Fechter**, - — фехтувальник

der **Federball** — бадмінтон

die **Ferien** (*Pl.*) — канікули

das **Ferienlager**, - — табір відпочинку

fern — далеко

der **Fernsehturm**, -e — телевізійна вежа

fest — міцно

feucht — вологий

der **Filzstift**, -e — фломастер

das **Fischgericht**, -e — рибна страва

fit — добре тренований, у формі

die **Fläche**, -n — територія, площа

die **Flagge**, -n — прапор

die **Flasche**, -n — пляшка

das **Fleischgericht**, -e — м'ясна страва

die **Fleischwaren** (*Pl.*) — вироби з м'яса

fließen (floss, ist geflossen) — текти

das **Florett**, -e — рапіра

folgen (folgte, ist gefolgt) — слідувати

der **Forscher**, - — дослідник

das **Fotoalbum**, -ben — фотоальбом

Frankreich — Франція

der **Franzose**, -n — француз

französisch — французький

die **Frauenkirche**, -n — церква Святої
Богоматері

frech — зухвалий

frei — вільний

fremd — чужий

der **Fremdenführer**, - — екскурсовод

die **Fremdsprache**, -n — іноземна мова

freuen, sich (freute sich, hat sich
gefremt) — радіти

freundlich — привітний, люб'язний

frisch — свіжий

die **Frisur**, -en — зачіска

froh — радісний

die **Frucht**, -e — фрукт

früh — рано

die **Füllung**, -en — начинка, наповнення

für — для; за

das **Fußballfeld**, -er — футбольне поле

die **Fußballmannschaft**, -en —
футбольна команда



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

Gg

- ganz** — весь
gar — зовсім; готовий
der **Gastgeber**, - — хазяїн, що приймає гостей; приймаюча сторона
das **Gebiet**, -e — область
das **Gebirge**, - — гірський масив, гори
geblümt — квітчастий (*про узор*)
der **Gedanke**, -n — думка
gefährlich — небезпечний
gegen — проти
die **Gegend**, -en — місцевість
gegenüber — навпроти
der **Gegner**, - — супротивник
geheimnisvoll — загадковий
geizig — скупий
die **Geldeinheit**, -en — грошова одиниця
gemäßigt — помірний
gemeinsam — спільно
gemustert — узорчатий
Georgien — Грузія
der **Georgier**, - — грузин
georgisch — грузинський
gerade — прямо; якраз
das **Gerät**, -e — прилад
das **Gericht**, -e — страва
das **Geschäft**, -e — магазин
das **Geschirr** — посуд
gespannt — напружений;
з зацікавленістю
das **Gespent**, -er — привид
gestreift — смугастий
gestrickt — в'язаний
das **Getränk**, -e — напій
das **Gewässer**, - — водойма
gewöhnlich — зазвичай
gießen (goss, hat gegossen) — лити

- das **Glas**, -'er/- — склянка; скляна банка; скло
die **Glaskuppel**, -n — скляний купол
glatt — гладкий
gleich — однаковий, рівний; негайно
das **Gleis**, -e — колія
das **Gold** — золото
golden — золотий
grenzen (grenzte, hat gegrenzt) — межувати
der **Grieche**, -n — грек
Griechenland — Греція
griechisch — грецький
Großbritannien — Велика Британія
die **Grundlage**, -n — основа; засади
gucken (guckte, hat geguckt) — дивитися (*розм.*)
das/der **Gulasch** — гуляш
günstig — вигідний
gutherzig — добродушний
die **Gymnastin**, -nen — гімнастка

Hh

- der **Hafen**, -' — порт
das **Hähnchen**, - — курча (*страва*)
halb — половина (*при зазначенні часу*)
die **Halbinsel**, -n — півострів
die **Hälfte**, -n — половина
halten (hielt, hat gehalten) — тримати; зупиняти(ся)
die **Haltestelle**, -n — зупинка
der **Handball** — гандбол
das **Handy**, -s — мобільний телефон
die **Hantel**, -n — гантель; штанга
das **Hauptgericht**, -e — основна страва
die **Hauptstadt**, -'e — столиця



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

das **Heimatdorf**, -'er — рідне село
das **Heimatland**, -'er — Батьківщина
die **Heimatstadt**, -'e — рідне місто
die **Herrenabteilung**, -en — відділ чоловічого одягу
herstellen (stellte her, hat hergestellt) — виготовляти
Hessen — Гессен (*федеральна земля у Німеччині*)
heutzutage — сьогодні, нині, у наш час
hierher — сюди
die **Hilfe**, -n — допомога
hilfsbereit — готовий допомогти
die **Himmelsrichtung**, -en — сторона світу
hin — туди
der **Hinblick**: im/in Hinblick auf — беручи до уваги
die **Hochschule**, -n — вищий навчальний заклад
der **Hochsprung** — стрибки у висоту
die **Höhe**, -n — висота
die **Höhle**, -n — печера
das **Höhlenkloster**, -'e — Києво-Печерська Лавра
der **Honig** — мед
die **Hühnerbrühe**, -n — курячий бульйон
humorvoll — дотепний
die **Hymne**, -n — гімн

Ii

die **Info**, -s — інформація
der **Ingenieur** [inʒe'niø:r], -e — інженер
inoffiziell — неофіційний
die **Insel**, -n — острів
insgesamt — загалом, разом
der **Intercityexpress**, -e — потяг-експрес

interessieren, sich (interessierte sich, hat sich interessiert) — цікавитися
Irland — Ірландія
israelisch — ізраїльський
italienisch — італійський

Jj

die **Jahresangabe**, -n — зазначення року
jährlich — щорічно
japanisch — японський
jeder/jedes/jede — кожний/кожне/кожна
jemand — хтось, хто-небудь
Jena — Йена (*місто у Німеччині*)
jener/jenes/jene — той/те/та/ті
das **Jubiläum**, -läen — ювілей
der **Jude**, -n — єврей
das **Judo** — дзюдо
die **Jugend** — молодь
der/die **Jugendliche**, -n — підліток

Kk

der **Kampf**, -'e — боротьба
kämpfen (kämpfte, hat gekämpft) — боротися
die **Kampfsportart**, -en — бойовий вид спорту
die **Kantine**, -n — заводська їдальня
kaputt — зламаний
kariert — картатий
der **Kartoffelpuffer**, - — картопляний оладок
das **Käsebrot**, -e — бутерброд з сиром
der **Kasten**, -'e — ящик
die **Kathedrale**, -n — кафедральний собор
das **Kaufhaus**, -'er — універмаг
der **Kaugummi**, -s — жувальна гумка
kaukasisch — кавказький



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Kaukasus** — Кавказ
kaum — навряд; ледве
- der/das **Keks**, -e — (сухе) печиво
- der **Keller**, = — погріб
- der **Kellner**, = — офіціант
- das **Kindergeschäft**, -e — дитячий магазин
- die **Kinderkleidung** — дитячий одяг
- der **Kinderwagen**, - — дитячий візок
- die **Kinderwaren** (Pl.) — дитячі товари
- die **Kirche**, -n — церква
klappen (klappte, hat geklappt) — вдаватися
- die **Klassenfahrt**, -en — екскурсія класом
- das **Kleidungsstück**, -e — предмет одягу
klettern (kletterte, ist geklettert) — лізти
- das **Klima**, -ta — клімат
- das **Kloster**, -e — монастир
- der **Koch**, -e — кухар
kochen (kochte, hat gekocht) — варити, готувати; кипіти
- der **Koffer**, - — валіза
- die **Kohlrouladen** (Pl.) — голубці
können (konnte, hat gekonnt) — могли, уміти
- der **Korb**, -e — кошик
kosten (kostete, hat gekostet) — коштувати
kostenlos — безкоштовно
- das **Kotelett**, -s — відбивна котлета з кісточкою
- der **Krabbensalat**, -e — салат з крабовим м'ясом
- die **Kraft**, -e — сила
- die **Krankenschwester**, -n — медсестра
kraus — кучерявий
- die **Krawatte**, -n — краватка
- die **Krim** — Крим
- das **Krimgebirge** — Кримські гори
Kroatien — Хорватія
- die **Kugel**, -n — ядро; куля, кулька
- das **Kugelstoßen** — штовхання ядра
- das **Kulturangebot**, -e — програма культурних заходів
kulturell — культурний
- die **Kulturveranstaltung**, -en — культурний захід
- der **Kunde**, -n — клієнт
- die **Kundin**, -nen — клієнтка
- das **Kunstturnen** — художня гімнастика
kunstvoll — майстерний, художній
- die **Kuppel**, -n — купол

LI

- lächeln** (lächelte, hat gelächelt) — посміхатися
- lachen** (lachte, hat gelacht) — сміятися
- der **Laden**, -e — магазин
- die **Lage**, -n — положення
- das **Land**, -er — країна
- der **Landwirt**, -e — фермер
- der **Langlauf** — біг на лижах на довгі дистанції
langweilen, sich (langweilte sich, hat sich gelangweilt) — нудьгувати
langweilig — нудний
lassen (ließ, hat gelassen) — примушувати; залишати
- der **Lauf** — біг
- die **Laufbahn**, -en — бігова доріжка, трек
- der **Läufer**, - — бігун
- das **Lebensmittel**, - — продукт харчування
ledern — шкіряний
ledig — неодружений, незаміжня
lehren (lehrte, hat gelehrt) — навчати



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Leichtathlet**, -en — легкоатлет
leider — на жаль
leinen — льняний
leisten, sich (leistete sich, hat sich geleistet) — дозволити собі
die **Leitung**, -en — керівництво
letzt — останній; минулий
lila — бузковий, ліловий
Litauen — Литва
das **Literaturquiz**, - — літературна вікторина
die **Luft** — повітря

Mm

- der **Main** — (річка) Майн
Mainz — Майнц (місто у Німеччині)
der **Maler**, - — художник
malerisch — мальовничий
man — неозначено-особовий займенник, позначає невизначену кількість людей: **man kann** — можна; **man muss** — треба
manche — деякі
manchmal — інколи
Mannheim — Маннхайм (місто у Німеччині)
die **Mannschaft**, -en — команда
die **Mauer**, -n — мур, стіна
die **Maultasche**, -n — вареник
Mecklenburg-Vorpommern — Мекленбург-Передня Померанія (федеральна земля у Німеччині)
die **Medaille** [ˈdajə], -n — медаль
mehr — більше
mehrmalig — багаторазовий
mehrmals — багато разів
meisten: die meisten — більшість
meistens — здебільшого

- die **Meisterschaft**, -en — чемпіонат
die **Mensa**, -sen — студентська їдальня
die **Metzgerei**, -en — м'ясна лавка
mild — м'який
mindestens — принаймні; щонайменше
mit — з
der **Mitarbeiter**, - — співробітник
mit|machen (machte mit, hat mitgemacht) — брати участь
die **Mitte**, -n — середина; центр
die **Möbel** (Pl.) — меблі
möchte — хотілося б
mögen (mochte, hat gemocht) — любити
möglich — можливий
die **Möglichkeit**, -en — можливість
der **Mond** — Місяць (супутник Землі)
die **Mongolei** — Монголія
das **Motorrad**, -er — мотоцикл
der **Motorradrennsport** — мотоциклетний спорт
das **Motto**, -s — девіз
das **Mountainbike** [ˈmauntinbaik], -s — гірський велосипед
müde — стомлений
die **Museumsinsel** — Острів музеїв (у Берліні)
die **Musikbegleitung**, -en — музичний супровід
müssen (musste, hat gemusst) — мусити
die **Muttersprache**, -n — рідна мова
- ### Nn
- nach** — після; до
der **Nachbar**, -n — сусід
der **Nachmittag**, -e — післяобідній час



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- nachmittags** — у післяобідній час
die **Nationalität**, -en — національність
der **Nebel** — туман
neben — поряд, поруч з
der **Neckar** — (річка) Некар
das **Netz**, -e — мережа
Neuschwanstein — Нойшванштайн
(замок у Німеччині)
die **Neuzeit** — сучасність
nichts — нічого
nie — ніколи
die **Niederlage**, -n — поразка
die **Niederlande** — Нідерланди
Niedersachsen — Нижня Саксонія
(федеральна земля у Німеччині)
niemals — ніколи
niemand — ніхто
der **Norden** — північ
nördlich — північний
der **Nordpol** — Північний полюс
Nordrhein-Westfalen — Північний
Рейн-Вестфалія (федеральна земля
у Німеччині)
die **Nordsee** — Північне море
nötig — необхідний
die **Nudelsuppe**, -n — суп з локшиною
die **Nuss**, -e — горіх

Oo

- ob** — чи (сполучник підрядного
речення)
der **Obus**, -se — тролейбус
ohne — без
das **Öl** — олія
der **Olympiasieger**, - — чемпіон
Олімпійських ігор
olympisch — олімпійський
der **Ort**, -e — населений пункт

- der **Osten** — схід
Österreich — Австрія
östlich — східний
die **Ostsee** — Балтійське море
der **Ozean**, -e — океан

Pp

- packen** (packte, hat gepackt) —
пакувати
die **Packung**, -en — упаковка
der **Pass**, -e — паспорт
passen (passte, hat gepasst) —
пасувати
die **Pasta**, -ten — паста
der **Pazifik** — Тихий океан
Peking — Пекін
der **Penny** [ˈpɛni], Pence [pɛns] — пенні
(англійська монета)
per — по, на, з, через
das **Pergamonmuseum** — музей
у Берліні з давнім вівтарем з міста
Пергам (Мала Азія)
die **Persönlichkeit**, -en — особистість
der **Pfeffer** — перець (горошком,
молотий)
die **Pflanze**, -n — рослина
pflegen (pflegte, hat gepflegt) —
доглядати
das **Pfund**, -e/- — фунт
die **Piste**, -n — лижня, траса
der **Pole**, -n — поляк
poljanisch — полянський
polnisch — польський
der **Portugiese**, -n — португалець
portugiesisch — португальський
die **Praline**, -n — шоколадна цукерка
асорті
präzis(e) — точний



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Preis**, -e — ціна; приз
pro — за, на, з
probieren (probierte, hat probiert) — пробувати
- der **Profiboxer**, - — професійний боксер
- die **Prüfung**, -en — іспит
- der **Puck**, -s — шайба
- der **Pudding**, -e/-s — пудинг
- putzen** (putzte, hat geputzt) — чистити, прибирати
- die **Putzfrau**, -en — прибиральниця
- das **Puzzlespiel** ['pʌzl-], -e — гра-пазл

Qq

- der **Quadratmeter**, - — квадратний метр
- der **Quark** — сир (*м'який*)
- die **Quarktasche**, -n — вареник з сиром
- die **Quelle**, -n — джерело

Rr

- die **Radrennbahn**, -en — велодром, велотрек
- das **Radrennen** — велоперегони
- der **Rat**, Ratschläge — порада
- raten** (riet, hat geraten) — радити; вгадувати
- das **Rathaus**, -er — ратуша
- das **Raumschiff**, -e — космічний корабель
- das **Reck**, -e — перекладаина, турнік
- der **Regen**, - — дощ
- der **Regenmantel**, - — плащ
- der **Regenschirm**, -e — парасолька
- regnen** (regnete, hat geregnet): **es regnet** — йде дощ
- der **Reichstag**, -e — Рейхстаг (*будинок німецького парламенту*)
- die **Reise**, -n — подорож

- der **Reiseeindruck**, -e — враження від подорожі
- reisen** (reiste, ist gereist) — подорожувати
- die **Reisetasche**, -n — дорожня сумка
- die **Reisevorbereitung**, -en — підготовка до подорожі
- das **Reiseziel**, -e — пункт призначення
- reiten** (ritt, ist geritten) — їхати верхи на коні
- die **Reitschule**, -n — школа верхової їзди
- der **Reitsport** — кінний спорт
- rennen** (rannte, ist gerannt) — мчати, нестись
- der **Rennsport** — гоночний спорт
- reservieren** (reservierte, hat reserviert) — резервувати
- das **Restaurant** [rɛsto'ʀä:], -s — ресторан
- der **Rhein** — (*річка*) Рейн
- Rheinland-Pfalz** — Рейнланд-Пфальц (*федеральна земля у Німеччині*)
- der **Ring**, -e — ринг; каблучка, обручка
- ringen** (rang, hat gerungen) — боротися, добиватися
- römisch** — римський
- rosa** — рожевий
- die **Rosine**, -n — родзинка
- Rostock** — Росток (*місто у Німеччині*)
- die **Roulade**, -n — рулет
- die **Route**, -n — маршрут
- das **Ruder**, - — весло
- das **Ruderboot**, -e — човен з веслами
- rudern** (ruderte, ist/hat gerudert) — веслувати
- der **Rumäne**, -n — румун
- Rumänien** — Румунія
- rumänisch** — румунський
- rund** — близько, приблизно; круглий



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- die **Rundfahrt**, -en — екскурсія (*містом*),
турне
- der **Russe**, -n — росіянин
- Russland** — Росія
- Ss**
- die **Saale** — (річка) Заале
- Saarbrücken** — Саарбрюкен (*місто у Німеччині*)
- Saarland** — Саарланд (*федеральна земля у Німеччині*)
- der **Säbel**, - — шабля
- Sachsen** — Саксонія (*федеральна земля у Німеччині*)
- Sachsen-Anhalt** — Саксонія-Ангальт (*федеральна земля у Німеччині*)
- der **Saft**, -'e — сік
- die **Sahne** — вершки
- Salzburg** — Зальбург (*місто в Австрії*)
- salzig** — солоний
- sammeln** (sammelte, hat gesammelt) — збирати, колекціонувати
- sauer** — кислий
- das **Sauerkraut** — квашена капуста
- schaffen** (schaffte, hat geschafft) — справитися, встигнути; (Schuf, hat geschaffen) — створити
- der **Schal**, -e/-s — шарф
- der **Schalter**, - — віконце, каса
- scharf** — гострий (на смак)
- der **Schauspieler**, - — актор
- die **Scheibe**, -n — диск, шайба, скибка
- schießen** (schoss, hat geschossen) — стріляти
- das **Schießen** — стрільба
- schimpfen** (schimpfte, hat geschimpft) — лаяти(ся)
- der **Schinken** — шинка
- schlagen** (schlug, hat geschlagen) — бити
- der **Schläger**, - — ракетка; ключка
- die **Schlagsahne** — збиті вершки
- die **Schlangensinsel** — Зміїний острів
- schlank** — стрункий
- Schleswig-Holstein** — Шлезвіг-Гольштинія (*федеральна земля у Німеччині*)
- schließen** (schloss, hat geschlossen) — закривати, зачиняти
- der **Schlitten**, - — санчата
- das **Schloss**, -'er — замок
- schmal** — вузький
- schmecken** (schmeckte, hat geschmeckt) — смакувати
- der **Schmetterling**, -e — метелик
- die **Schnelligkeit** — швидкість
- das **Schnitzel**, - — шніцель
- der **Schokoriegel**, - — плитка шоколаду
- die **Schreibwaren** (Pl.) — канцелярські вироби
- der **Schriftsteller**, - — письменник
- der **Schritt**, -e — крок
- das **Schulfach**, -'er — шкільний предмет
- schulisch** — шкільний
- schulterlang** — (*довге*) до плечей (*волосся*)
- die **Schulveranstaltung**, -en — шкільний захід
- der **Schwarzwald** — Шварцвальд (*область і гори у Німеччині*)
- die **Schwebebahn**, -en — підвісна дорога
- Schweden** — Швеція
- der **Schweinebraten** — свиняча смаженина
- die **Schweiz** — Швейцарія
- schwer** — важкий



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- das **Schwergewicht** — важка вага (*спорт.*)
Schwerin — Шверін (*місто у Німеччині*)
schwierig — складний, важкий
- das **Schwimmbecken**, - — плавальний басейн
- der **Schwimmer**, - — плавець
- der **See**, -n — озеро
- die **See**, -n — море
- die **Seele**, -n — душа
- der **Seeräuber**, - — морський пірат
- das **Segelboot**, -e — вітрильний човен, яхта
segeln (segelte, ist/hat gesegelt) — йти під вітрилами
sehenswert — той, що заслуговує на увагу
- die **Sehenswürdigkeit**, -en — визначне місце
seiden — шовковий
- das **Seil**, -e — канат, трос, мотузка
seit — з (якогось часу)
selten — рідко
Seoul — Сеул
- die **Shorts** (*Pl.*) — шорти
- die **Siedlung**, -en — поселення
siegen (siegte, hat gesiegt) — перемагати
- der **Sieger**, - — переможець
- das **Silber** — срібло
- die **Sitte**, -n — звичай
- das **Skateboard** [ˈskeɪtbɔ:d], -s — скейтборд, роликова дошка
skaten (skatete, ist geskatet) — кататися на скейті
- der **Skifahrer** [ˈʃi:-], - — лижник
- die **Skisportart** [ˈʃi:-], -en — лижний вид спорту
- der **Skisprung** [ˈʃi:-] — стрибки на лижах з трампліну
- die **Slowakei** — Словаччина
- das **Snowboard** [ˈsnəʊbɔ:d], -s — сноуборд
sogar — навіть
solch — такий/така/таке/такі
sollen (sollte, hat gesollt) — мусити, бути обов'язаним
- das **Sonderangebot**, -e — спеціальна пропозиція
sondern: nicht... sondern — не..., а...
- die **Sonnenbrille**, -n — сонцезахисні окуляри
- der **Sonnenschirm**, -e — парасолька від сонця
sonst — інакше
sorgen (sorgte, hat gesorgt) — турбуватися
- das **Sortiment**, -e — асортимент
- das **Souvenir**, -s — сувенір
sowie — а також
Spanien — Іспанія
- der **Spanier**, - — іспанець
spanisch — іспанський
- der **Spaß**, -e — жарт, задоволення
- der **Speer**, -e — спис
- der **Speerwurf** — метання спису
- die **Speise**, -n — страва
- die **Speisekarte**, -n — меню
- der **Speiseraum**, -e — їдальня
- die **Spezialität**, -en — фірмова страва
- das **Spiegelei** — оката яєчня
- das **Spielfeld**, -er — ігрове поле
- die **Spielmarke**, -n — фішка для гри
- die **Spielwaren** (*Pl.*) — іграшки (як товар)
- das **Spital**, -e — лікарня, госпіталь



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Sport** — спорт: **Sport treiben** —
займатися спортом
- die **Sportart**, -en — вид спорту
- das **Sportgerät**, -e — спортивний снаряд
- die **Sporthalle**, -n — спортзал
- der **Sportler**, - — спортсмен
sportlich — спортивний
- der **Sportplatz**, -e — спортмайданчик
- die **Sportsendung**, -en — спортивна
передача
- der **Sportunterricht** — урок фізкультури
- die **Sportwaren (Pl.)** — спортивні товари
- die **Sprossenwand**, -e — гімнастична
стінка
- der **Sprung**, -e — стрибок
spüren (spürte, hat gespürt) —
відчувати
- der **Staat**, -en — держава
- der **Stab**, -e — палка, жердина
- der **Stabhochspringer**, - — спортсмен зі
стрибків з жердиною
- der **Stabhochsprung** — стрибки
з жердиною
- das **Stadion**, -dien — стадіон
- die **Stadt**, -e — місто
- der **Staffellauf** — естафетний біг
- der **Stapel**, - — купа
statt — замість
statt | finden (fand statt, hat
stattgefunden) — відбуватися
- die **Steppe**, -n — степ
- der **Stern**, -e — зірка
- die **Stimmung**, -en — настрої
- der **Stock**, Stockwerke — поверх
- der **Stoff**, -e — матеріал
stolz — гордий
stoßen (stieß, hat gestoßen) —
штовхати
- der **Strand**, -e — пляж
- die **Straßenbahn**, -en — трамвай
- die **Strecke**, -n — відстань, дистанція
- das **Streichholz**, -e — сірник
- der **Streifen**, - — смуга
streitsüchtig — сварливий
streng — суворий
- das **Stück**, -e/- — штука, шматок
- stundenlang** — годинами
- der **Stundenplan**, -e — розклад уроків
- der **Sturm**, -e — буря, шторм
- Stuttgart** — Штутгарт (*місто
у Німеччині*)
subtropisch — субтропічний
- der **Süden** — південь
- Südkorea** — Південна Корея
- südlich** — південний
- der **Supermarkt**, -e — супермаркет
- die **Suppe**, -n — суп
- surfen** (surfte, ist/hat gesurft) —
займатися серфінгом; **im Internet
surfen** — шукати в Інтернеті
süß — солодкий
- die **Süßigkeiten (Pl.)** — солодощі, ласощі
- die **Süßwaren (Pl.)** — кондитерські вироби
- das **Symbol**, -e — символ
- das **Synchronschwimmen** — синхронне
плавання
- Tt**
- tagen** (tagte, hat getagt) — засідати
- der **Tagesablauf**, -e — розпорядок дня
täglich — щоденний
- das **Tanzstudio**, -s — танцювальна студія
- die **Tasche**, -n — сумка; кишеня
- die **Taschenlampe**, -n — кишенькова
лампа
- die **Tasse**, -n — чашка



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- tätig** — діяльний, активний: **tätig sein** — працювати
- die **Tätigkeit**, -en — діяльність
- tauchen** (tauchte, ist/hat getaucht) — пірнати
- die **Taucherbrille**, -n — окуляри для пірнання
- tauschen** (tauschte, hat getauscht) — обмінювати
- das **Taxi**, -s — таксі
- der **Teddybär**, -en — плюшевий ведмідь
- der **Teich**, -e — ставок
- der **Teig** — тісто
- teil|nehmen** (nahm teil, hat teilgenommen) — брати участь
- der **Teilnehmer**, - — учасник
- die **Teilung**, -en — поділ
- der **Teller**, - — тарілка
- der **Tennisball**, -'e — тенісний м'яч
- der **Tennisschläger**, - — тенісна ракетка
- der **Termin**, -e — запланована подія; строк
- der **Terminkalender**, - — календар-щоденник
- die **Testarbeit**, -en — контрольна робота
- teuer** — дорогий
- der **Theorieunterricht** — теоретичне заняття
- die **Thermosflasche**, -n — термос
- Thüringen** — Тюрингія (*федеральна земля у Німеччині*)
- tief** — глибокий
- die **Tierart**, -en — вид тварин, порода тварин
- der **Tierpark**, -s — зоопарк
- der **Tipp**, -s — порада
- toll** — класний (*молод.*)
- die **Tomatensoße**, -n — томатний соус
- das **Tor**, -e — ворота
- der **Torwart**, -e — воротар
- tragen** (trug, hat getragen) — нести, носити
- trainieren** [tre:-] (trainierte, hat trainiert) — тренувати
- das **Training** [ˈtre:-], -s — тренування
- das **Trainingsgerät** [ˈtre:-], -e — тренажер
- der **Traum**, -'e — мрія; сон
- der **Traumberuf**, -e — професія мрії
- traurig** — сумний
- das **Treffen**, - — зустріч
- treffen** (traf, hat getroffen) — зустрічати
- treiben**: Sport treiben — займатися спортом
- treu** — вірний
- der **Trick**, -s — трюк
- trocken** — сухий
- trotzdem** — попри це, незважаючи на це
- tschechisch** — чеський
- tun** (tat, hat getan) — робити, діяти
- der **Türke**, -n — турок
- die **Türkei** — Туреччина
- türkisch** — турецький
- der **Turm**, -'e — башта, вежа
- das **Turngerät**, -e — гімнастичний снаряд
- die **Turnhalle**, -n — спортзал
- das **Turnier**, -e — турнір
- der **Turnschuh**, -e — спортивний черевик
- die **Tüte**, -n — пакет

Uu

- üben** (übte, hat geübt) — робити вправи, тренуватися
- über** — над; про; за
- die **Überschrift**, -en — заголовок
- übertragen** (übertrug, hat übertragen) — транслявати



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- die **Uhrzeit**, -en — час
um — навколо; о (*про конкретний час*), на, через
umfassen (umfasste, hat umfasst) — охоплювати
- der **Umgang** — спілкування, поводження, ставлення
- die **Umgebung**, -en — околиця; оточення
um|steigen (stieg um, ist umgestiegen) — робити пересадку (про транспорт)
umweltfreundlich — екологічний, той, що не завдає шкоди довкіллю
unehrlich — нечесний
unfreundlich — нелюб'язний
- der **Ungar**, -n — угорець
ungarisch — угорський
Ungarn — Угорщина
- die **Ungeduld** — нетерпіння
ungewöhnlich — незвичайний
unten — внизу
unter — під
unterrichten (unterrichtete, hat unterrichtet) — навчати
unterschiedlich — різний
- der **Urlaub**, -e — відпустка
- die **USA** — США
usw. — і так далі
- Vv**
- die **Vanille** [va'niljə] — ваніль
veranstalten (veranstaltete, hat veranstaltet) — організувати, проводити
- die **Veranstaltung**, -en — захід
verbinden (verband, hat verbunden) — поєднувати
verbringen (verbrachte, hat verbracht) — проводити (час)
- verdienen** (verdiente, hat verdient) — заробити, заслужити
verfehlen (verfehlte, hat verfehlt) — промахнутися, не досягти (*мети, результатів*)
vergessen (vergaß, hat vergessen) — забути
- das **Vergnügen** — задоволення
verkaufen (verkaufte, hat verkauft) — продавати
- das **Verkehrsmittel**, - — транспортний засіб
- die **Vermutung**, -en — припущення, здогадка
verreisen (verreiste, ist verreist) — їхати, від'їжджати
versalzen — пересолений
verschieden — різний
verschlüsselt — зашифрований, закодований
verschwinden (verschwand, ist verschwunden) — зникати
- die **Verspätung**, -en — спізнення
verstehen (verstand, hat verstanden) — розуміти
versuchen (versuchte, hat versucht) — намагатися
vertrauen (vertraute, hat vertraut) — довіряти
vertreiben (vertrieb, hat vertrieben) — проганяти
verwirklichen (verwirklichte, hat verwirklicht) — здійснювати
- die **Vielfalt** — розмаїття
vielleicht — можливо
- das **Viertel**, - — чверть
voll — повний
- der **Volleyball**, -'e — волейбол; волейбольний м'яч



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- von** — від; про
vor — перед
vor|bereiten (bereitete vor, hat vorbereitet) — готувати
die **Vorbereitung**, -en — підготовка
vorher — раніше
vorig — минулий
die **Vorliebe**, -n — пристрасть, перевага
vormittags — у передобідній час
der **Vorschlag**, -e — пропозиція
vor|schlagen (schlug vor, hat vorgeschlagen) — пропонувати
der/die **Vorsitzende**, -n —
головуючий/-а, голова
vor|stellen (stellte vor, hat vorgestellt) — представляти;
vor|stellen, sich —
відрекомендувати себе; уявляти
- Ww**
- wachsen** (wuchs, ist gewachsen) —
рости
die **Waffe**, -n — зброя
wählen (wählte, hat gewählt) —
вибирати
wahr — правдивий
während — під час
wahrscheinlich — вірогідний
die **Währung**, -en — валюта
die **Waldsteppe**, -n — лісостеп
das **Warenhaus**, -er — універмаг
die **Wärme** — тепло
warten (wartete, hat gewartet) —
чекати
waschen (wusch, hat gewaschen) —
мити, прати
der **Wasserball** — водне поло
der **Weg**, -e — дорога, шлях
- weg|laufen** (lief weg, ist weggelaufen) — тікати
weich — м'який
die **Weihnachtsferien** (Pl.) — різдвяні канікули
der **Weißrusse**, -n — білорус
weißrussisch — білоруський
Weißrussland — Білорусія
weit — далекий; широкий
der **Weitsprung** — стрибок у довжину
welcher/welches/welche — який/яке/яка/які
die **Welt**, -en — світ
der **Weltkrieg**, -e — світова війна
der **Weltmeister**, - — чемпіон світу
die **Weltmeisterschaft**, -en — чемпіонат світу
der **Weltmeistertitel**, - — титул/звання чемпіону світу
die **Weltreise**, -n — кругосвітня подорож
wenig — мало
wenn — якщо; коли
werden (wurde, ist geworden) — ставати (*кимось*)
werfen (warf, hat geworfen) — кидати
das **Werk**, -e — завод; твір
das **Werken** — трудове навчання
wessen — чий/чия/чий/чії
der **Westen** — Захід
westlich — західний
der **Wettbewerb**, -e — змагання
die **Wette**, -n — парі, заклад
die **Wettkampferfahrung**, -en — досвід змагання
wichtig — важливий
wiederholen (wiederholte, hat wiederholt) — повторювати



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- die **Wiedervereinigung**, -en —
возз'єднання
wiegen (wiegte, hat gewiegt) —
колисати; зважити
Wiesbaden — Вісбаден (*місто*
у Німеччині)
wirklich — дійсний
wissen (wusste, hat gewusst) — знати
- die **Wissenschaft**, -en — наука
wissenschaftlich — науковий
- der **Witz**, -e — жарт
- das **Wochenende**, -n — кінець тижня
wofür — за що; для чого
wohl — добре, гарно; можливо
- die **Wohnung**, -en — квартира
- das **Wohnzimmer**, - — вітальня
wollen — шерстяний
wollen (wollte, hat gewollt) — хотіти
- das **Wunder**, - — диво
wundern, sich (wunderte sich, hat
sich gewundert) — дивуватися
Wuppertal — Вупперталь (*місто*
у Німеччині)
würdig — гідний
- der **Wurf**, -e — кидок
- das **Wurstbrot**, -e — бутерброд
з ковбасою
Würzburg — Вюрцбург (*місто*
у Німеччині)
- die **Wüste**, -n — пустеля
- Yy**
- der/das **Yoga** — йога
- Zz**
- zahlreich** — численний
zartbitter — ніжно-гіркий
- die **Zauberei**, -en — чарування,
чаклунство
- die **Zeitangabe**, -n — зазначення часу
- die **Zeitreise**, -n — подорож у часі
- die **Zeitschrift**, -en — журнал
- die **Zeitung**, -en — газета
- die **Zeitungsanzeige**, -n — об'ява у газеті
- das **Zelt**, -e — намет
zelten (zeltete, hat gezeltet) — жити
у наметі
zerstören (zerstörte, hat zerstört) —
розрушити
- der **Zettel**, - — записка
- das **Zeugnis**, -se — атестат
- das **Ziel**, -e — мета
- der **Zirkus**, -se — цирк
zu — до
zu|bereiten (bereitete zu, hat
zubereitet) — готувати
- die **Zubereitung**, -en — приготування
zuerst — спочатку
zufrieden — задоволений
- der **Zug**, -e — потяг
zugleich — водночас
- die **Zukunft** — майбутнє
zurück — назад
zurück|holen (holte zurück, hat
zurückgeholt) — забирати назад
zurück|kehren (kehrte zurück, ist
zurückgekehrt) — повертатися
zusammen — разом
- die **Zutat**, -en — приправа; інгредієнт
zuverlässig — надійний
zweimal — двічі
zwischen — між, поміж
zwischendurch — інколи, час від
часу, упереміж



INHALTSVERZEICHNIS

Lektion 1. Ich und meine Umgebung	
Stunde:	In den Sommerferien 4
Stunde:	Das ist meine Familie 6
Stunde:	Wem gehören die Sachen? 8
Stunde:	Wann bist du geboren? 11
Stunde:	Berufe 13
Stunde:	Das Äußere des Menschen 15
Stunde:	Heute und früher 18
Stunde:	Charakterzüge 20
Stunde:	Mein bester Freund 22
Stunde:	Wiederholung 24
Lektion 2. Einkäufe machen	
Stunde:	Verschiedene Geschäfte 27
Stunde:	Im Warenhaus 30
Stunde:	Ich brauche eine neue Jacke 33
Stunde:	Das passt gut zusammen 36
Stunde:	Welche Größe haben Sie? 39
Stunde:	Im Sportgeschäft 41
Stunde:	Kinderwaren 43
Stunde:	Lebensmittel kaufen 45
Stunde:	Was kostet es? 47
Stunde:	Ich gehe gern einkaufen 50
Stunde:	Wiederholung 52
Lektion 3. Essen und Trinken	
Stunde:	Was essen wir heute? 55
Stunde:	Was isst und trinkst du gern? 57
Stunde:	Ich mag Süßigkeiten 59
Stunde:	Hier kann man essen 61
Stunde:	Was steht in der Speisekarte? 63
Stunde:	Das schmeckt gut 65
Stunde:	Im Lebensmittelgeschäft 68
Stunde:	Ukrainische Küche 70
Stunde:	Spezialitäten aus aller Welt 72
Stunde:	Wiederholung 74
Lektion 4. Sport	
Stunde:	Ich treibe gern Sport 77
Stunde:	Sport treiben ist toll! 79
Stunde:	Im Sportunterricht 82
Stunde:	Wintersportarten 84
Stunde:	Sommersport 86
Stunde:	Beliebte Sportarten 88
Stunde:	Sportveranstaltungen 90
Stunde:	Olympische Spiele 93
Stunde:	Sport im Fernsehen 96
Stunde:	Bekannte ukrainische Sportler 98
Stunde:	Wiederholung 101
Lektion 5. Schulleben	
Stunde:	In den Winterferien 105
Stunde:	Der Wievielte ist heute? 107
Stunde:	Wieder in der Schule 110
Stunde:	In welchem Jahr? 112
Stunde:	Um wie viel Uhr? 114
Stunde:	Was hast du gestern gemacht? 116
Stunde:	Stundenplan 118
Stunde:	Mein Lieblingsfach 120
Stunde:	Unsere Lehrer 122
Stunde:	Was machen wir in der Schule? 124
Stunde:	Die Deutschstunde 126
Stunde:	Unsere Schule 128
Stunde:	Schulveranstaltungen 130
Stunde:	Wiederholung 132



Inhaltsverzeichnis

Lektion 6. Reisen

Stunde:	Länder und Sprachen	136
Stunde:	Verkehrsmittel	138
Stunde:	Wohin möchtest du fahren?	140
Stunde:	Reisevorbereitungen	143
Stunde:	Die Reiseroute	146
Stunde:	Am Bahnhof	149
Stunde:	Fahrkarten	151
Stunde:	Mit dem Zug fahren	154
Stunde:	Reiseeindrücke	156
Stunde:	Eine Abenteuerreise	159
Stunde:	Eine Weltreise	161
Stunde:	Wiederholung	164

Lektion 7. Deutschland

Stunde:	Nachbarländer Deutschlands	167
Stunde:	Land und Leute	169
Stunde:	Deutsche Bundesländer	171
Stunde:	Tipps für Touristen	174
Stunde:	Deutsche Städte	176
Stunde:	Die Hauptstadt Deutschlands	179

Stunde:	Die Sehenswürdigkeiten Berlins	181
Stunde:	Eine Rundfahrt durch Berlin	184
Stunde:	Einmal in einer fremden Stadt	187
Stunde:	Wiederholung	190

Lektion 8. Die Ukraine

Stunde:	Ein Land in Europa	193
Stunde:	Landschaften	195
Stunde:	Das Klima der Ukraine	198
Stunde:	Land und Leute	200
Stunde:	Ukrainische Städte	202
Stunde:	Die ukrainische Hauptstadt	204
Stunde:	Eine Stadtrundfahrt durch Kyiw	207
Stunde:	Wiederholung	209

Unsere Projektarbeit	212
Transkription der Hörtexte	214
Grammatik	225
Wörterverzeichnis	
Deutsch-Ukrainisch	235

Навчальне видання
СОТНИКОВА Світлана Іванівна,
ГОГОЛЕВА Ганна Володимирівна

НІМЕЦЬКА МОВА (6-й рік навчання)
Підручник для 6 класу загальноосвітніх
навчальних закладів
«Deutsch lernen ist super!»

Фаховий редактор *М. Дьонер*
Редактор *Т. О. Попова*
Технічний редактор *С. О. Петрачков*
Дизайн і комп'ютерна верстка *А. В. Пліско*
Коректори: *Н. В. Красна, С. С. Павлюченко*

И900321УН. Підписано до друку _____.
Формат 70×90/16. Папір офсетний.
Гарнітура Рубана. Друк офсетний.
Ум. друк. арк. 18,67.

ТОВ Видавництво «Ранок».
Свідоцтво ДК № 3322 від 26.11.2008.
61071 Харків, вул. Кібальчича, 27, к. 135.
Для листів: 61045 Харків, а/с 3355.

E-mail: office@ranok.com.ua
Тел. (057) 719-48-65,
тел./факс (057) 719-58-67.

www.ranok.com.ua

